

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

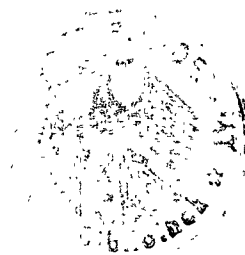
PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 13

Wirtschaftsrechnungen

**II. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter
Renten- und Sozialhilfeempfängerhaushalte**

1965



69.1042 b

Bestellnummer: M 13/II — j 65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

Seite

I. Das Verfahren der laufenden Wirtschaftsrechnungen von 1950 bis 1964 und ab 1965	4
II. Das Budget 1965 in 2 - Personen - Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern	9

Tabellenteil

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen je Haushalt nach Einzelpositionen (DM, %)	14
2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben je Haushalt nach Einzelpositionen (Mengen, DM, %)	16
3. Durchschnittliche monatliche Ausgaben je Haushalt nach Einzelpositionen; Zusätzliche Aufgliederung (DM)	31
4. Durchschnittlich eingekaufte Mengen von Nahrungs- und Genußmitteln je Haushaltsmitglied sowie durchschnittliche Ausgabebeträge je Mengeneinheit und Monat	32
5. Zugänge durch Geschenke und Eigenbewirtschaftung, Käufe von Geschenken nach Verwendungszwecken und Werten im Monatsdurchschnitt je Haushalt ..	36

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Januar 1967

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 4,—

Ergebnisse der einzelnen Länder werden in den
„Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter
mit Kennziffer O I veröffentlicht.

Das Verfahren der laufenden Wirtschaftsrechnungen von 1950 bis 1964 und ab 1965

I. Vorbemerkungen

Aus den Erneuerungen von Wirtschaftsrechnungen in Haushalten ausgewählter Verbraucherschichten lagen bis 1964 z. T. über 15 Jahre reichende Reihen weitgehend vergleichbarer Angaben über Art und Umfang der Lebenshaltung in Haushalten gleichen Typs vor. Diese Reihen sind ab 1965 unterbrochen, weil eine modernen Anforderungen besser gerecht werdende Systematik der Einnahmen und Ausgaben der insbesondere eine neue Abgrenzung und Gliederung des privaten Verbrauchs zugrunde liegt, eingeführt und einige (z. B. daraus folgende) methodische Änderungen vorgenommen wurden. Es erscheint daher angebracht einen Überblick über die bisherige methodische Anlage der Erhebungen und ihre Gestaltung ab 1965 zu geben, um die methodischen Grundlagen der jeweiligen Verfahrensweise und ihre Unterschiede klar herauszuarbeiten, da nunmehr in dieser Fachserie nur noch nach den neuen Gesichtspunkten aufbereitete und geordnete Ergebnisse dieser Statistik veröffentlicht werden.

Die Ausführungen sind vorzugsweise auf die Verbrauchergruppe der 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen abgestellt. Sie gelten grundsätzlich aber auch für die seit 1954 beobachteten 2-Personenhaushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern sowie für die ab 1964 neu einbezogenen 4-Personenhaushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

II. Ziele, Umfang und angewandte Methoden bis 1964

1. Allgemeine Aufgaben

Die Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen dienen sowohl sozialpolitischen als auch ökonomischen Fragestellungen. Unter der sozialpolitischen Zielsetzung sollen sie Einblicke in das „Niveau der Lebenshaltung“ verschiedener sozialer Gruppen gewähren und zeitliche wie räumliche, darunter auch internationale Vergleiche gestatten. Weiterhin gehört das Messen der vorgefundenen Lebenshaltung an sozialen, sozialpolitischen und ernährungswissenschaftlichen Vorstellungen (z. B. am Lebensstandard als Wertvorstellung einer sozialen Gruppe) und Normen hierher.

Unter ökonomischen Aspekten interessieren die Verflechtung privater Haushalte mit den Sektoren der Volkswirtschaft und die wirtschaftlichen Vorgänge in den Haushalten selbst. Dabei gilt es, vor allem Art und Umfang der Marktentnahme von Gütern für den privaten Verbrauch zu erfassen, die Sparsamkeit und die Einkommensübertragungen sowie deren Abhängigkeit vom Einkommen und von wichtigen Merkmalen der Haushalte aufzuzeigen. Daneben können preisstatistische Auswertungen und solche im Hinblick auf die hauswirtschaftliche Produktion vorgenommen werden. Analysen wie die letztgenannten wurden bisher wegen der nur in Ansätzen vorhandenen (betriebswirtschaftlichen) Lehre vom Haushalt und der Schwierigkeit, diese Vorgänge zu bewerten, jedoch kaum vorgenommen.

Obwohl die erwähnten Zielsetzungen keineswegs im Widerspruch zueinander stehen, beeinflusst jede für sich nachhaltig das Erhebungskonzept und die Form, in der die Ergebnisse dargeboten werden müssen. Das läßt sich anhand der bisherigen und künftigen Gestaltung der laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen recht gut darlegen.

2. Das Versorgungskonzept

In den Aufbaujahren nach dem Krieg wurden dieser Statistik in der Bundesrepublik zunächst zwei Ziele gesetzt. Sie sollte dem Sozialpolitiker die Entwicklung der Lebenshaltung ausgewählter, wichtiger Bevölkerungsausschnitte aufzeigen und dem Preisstatistiker für die entsprechenden Preisindizes

für die Lebenshaltung empirisch gefundene Wägungsschemata, Unterlagen für deren laufende Kontrolle sowie Hinweise für die Wahl der im Zeitablauf zu beobachtenden Preisrepräsentanten an die Hand geben. Beide Anforderungen waren ohne Schwierigkeiten durch dasselbe Erhebungs- und Aufbereitungskonzept zu erfüllen, da die begriffliche Abgrenzung der „Lebenshaltung“ übereinstimmend eng gefaßt werden konnte. Die „Lebenshaltung“ wurde dabei gemessen

a) an den Ausgaben der Haushalte für Käufe von Waren und Leistungen bzw. Nutzungen einschließlich des Wertes (Einzelhandelspreise) von Deputaten und Entnahmen aus einem eigenen Betrieb sowie dem (fiktiven) Gegenwert für die Nutzung einer Eigentümerwohnung (sogenannte unterstellte Käufe),

b) an den ebenfalls mit Einzelhandelspreisen bewerteten Erzeugnissen aus eigenen Gärten und aus eigener Kleintierhaltung sowie den entsprechend bewerteten Sachzugängen durch Geschenke und Tausch.

Dies geschah jedoch nur insoweit, als sie für die eigene Versorgung der zu beobachtenden Haushalte verwendet wurden und den Bedarf an Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Hausrat, Bekleidung, Reinigung und Körperpflege, Bildung und Unterhaltung sowie Verkehrsleistungen decken sollten.

Man verzichtete mit Ausnahme der Nutzung von Eigentümerwohnungen darauf, auch jene „Versorgung“ zu erfassen, die sich durch den „Verzehr“ von „Vorräten“ im weitesten Sinne, also auch der Nutzung vorhandener Gebrauchsgüter und Einrichtungen, vollzieht, da derartigen Schätzungen neben erhebungstechnischen fast unüberwindliche Bewertungsschwierigkeiten entgegenstehen. Weiterhin blieb die Versorgung durch staatliche Leistungen aller Art, die der Allgemeinheit zur Verfügung stehen sowie jene auf Geschäftskosten, unberücksichtigt.

3. Erhebungsmethode

Erhebungsmethodisch konnte bei den Wirtschaftsrechnungen an Erfahrungen des Statistischen Reichsamtes aus den Vorkriegsjahren angeknüpft werden. Von den Haushalten wurden also tägliche Aufzeichnungen über alle anfallenden Einnahmen und Ausgaben, d. h. vollständige Budgetrechnungen, sowie Angaben über die Sachzugänge durch Deputate, Bewirtschaftung von Gärten, Geschenke usw. gefordert. Die lückenlose Darlegung aller Geldvorgänge hat zunächst den Vorteil der recht eingehenden Kontrolle der Ausgaben für Käufe von Gütern für die Lebenshaltung, die bei städtischen Haushalten den wesentlichsten Teil der Lebenshaltung ausmachen. Durch die vollständige Einnahme-Ausgabeberechnung konnten ferner Auskünfte eingeholt werden, die für die Beurteilung der Entwicklung der Lebenshaltung wichtig sind. Es lag somit nahe, die Erhebungsergebnisse ebenfalls als Budgetrechnung darzubieten.

4. Darstellung der Ergebnisse

Bei der Darstellung der Ergebnisse wurde ihre systematische Gliederung entscheidend durch die oben dargelegte Definition der „Lebenshaltung“ mitbestimmt. So mußten unter den Einnahmen Positionen geschaffen werden, die neben den Geldeinnahmen den Gegenwert der in den Ausgaben für die Lebenshaltung enthaltenen „unterstellten Käufe und Ausgaben“ aufnahmen, da sonst ein rechnerischer Ausgleich der beiden Budgetseiten entweder nicht möglich war oder allein zu Lasten eines Saldo zwischen „ausgabefähigen“ Einnahmen und Verbrauchsausgaben gegangen wäre. Ferner gab es für alle neben den „Ausgaben“ für die Lebenshaltung (im oben erläuterten Sinne) in einem Haushalt anfallenden Aus-

gaben (echte Zahlungsvorgänge) entsprechende Positionen. So bildeten die Ausgaben für die Bewirtschaftung eigener Gärten, für die Kleintierhaltung, die Ausgaben für den Unterhalt von eigenen Gebäuden, Ausgaben für Sach- und Geldgeschenke an andere Haushalte oder Institutionen sowie verschiedene Ausgaben für Gebühren, Darlehenszinsen und dergleichen zusammen mit den Ausgaben für die Lebenshaltung die Verbrauchsausgaben. Darüber hinaus waren Positionen für die Ausgaben für Steuern und Versicherungen vorgesehen. Auch die Geldausgänge durch Einzahlungen auf eigene Konten, den Erwerb von Forderungen aller Art (einschl. der Ausgaben für Lebensversicherungen), das Tilgen von Schulden und durch den Erwerb von Sachvermögen (Grundstücke, Gebäude, werterhöhende Reparaturen und Umbauten an eigenen Gebäuden) wurden auf gesonderte Konten gebucht, für die man unter den Einnahmen entsprechende Gegenkonten schuf, so daß die Finanzierungs- und Kapitalvorgänge (einschl. der Barbestandsveränderungen) durch ein in sich geschlossenes Kontensystem festgehalten werden konnten.

Auf der Einnahmeseite des Budgets erschienen die Geldeinnahmen verhältnismäßig grob nach Quellen gegliedert. Der Gegenwert für die Deputate und gegebenenfalls für die Sachentnahmen aus eigenem Betrieb wurde den Arbeitseinkommen zugerechnet und der Wert der Erzeugnisse aus Gärten und Kleintierhaltung für den Eigenbedarf zusammen mit den Geldeinnahmen aus dem Verkauf derartiger Erzeugnisse unter die (Brutto)-Einnahmen aus Eigenbewirtschaftung gebucht. Der Wert empfangener Sachgeschenke fand sein Gegenkonto zusammen mit entsprechenden Geldeinnahmen je nach Herkunft entweder unter den „Einnahmen durch Unterstützungen aus öffentlichen Einrichtungen“ oder unter den „Einnahmen aus sonstigen Unterstützungen und Geschenken“. Während die beschriebenen Buchungen keines der Finanzierungs- und Kapitalkonten berührten, erfolgte die Gegenbuchung des Mietwertes einer Eigentümerwohnung auf das Kapitalkonto „Einnahmen aus dem Flüssigmachen von Kapital“.

Um die Versorgung der untersuchten Haushalte mit Wohnungsnutzungen darstellen zu können, mußte hier das Prinzip, den Verzehr von Vermögen, Vorräten usw. nicht zu berücksichtigen, zu Lasten des Saldos „Ersparnisse“ durchbrochen werden. Die Gegenbuchung des „Vermögensverzehr“ als fiktive Einnahme aus dem „Flüssigmachen von Kapital“ hatte zur Folge, daß je nach dem Anteil der Haushalte mit Eigentümerwohnungen an der erfaßten Gesamtmasse und je nach der Höhe des eingegebenen Mietwertes das „Entsparen“ (im Durchschnitt je Haushalt) höher ausgewiesen wurde als es, gemessen an echten Geldvorgängen, tatsächlich war. Dazu ein Beispiel mit Erhebungsergebnissen aus den Jahren 1960 bis 1964:

	Einheit	1960	1961	1962	1963	1964
Erfaßte Haushalte	Anzahl	279	316	363	364	343
darunter:						
Wohnungs- (Haus-) Eigentümer	Anzahl	19	30	34	43	45
Mietwerte je Wohnungseigentümer	DM	84,69	84,33	81,11	86,80	100,48
je erfaßten Haushalt = fiktive Einnahme aus „Flüssigmachen von Kapital“	DM	5,84	8,10	7,50	10,27	13,13
Ersparnisse ¹⁾ einschl. fiktiver Einnahmen aus „Flüssigmachen von Kapital“	DM	28,61	23,99	25,77	27,96	19,14
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr	DM	.	- 4,62	+ 1,78	+ 2,19	- 8,82
Ersparnisse ¹⁾ ohne fiktive Einnahmen aus „Flüssigmachen von Kapital“	DM	34,45	32,09	33,27	38,23	32,27
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr	DM	.	- 2,36	+ 1,18	+ 4,96	- 5,96

¹⁾ Beiträge zu freiwilligen Versicherungen sowie Überschüsse der Barbestände am Ende einer Erhebungsperiode, der Einzahlungen auf Konten und der Rückzahlung von Schulden, über die Barbestände am Anfang einer Erhebungsperiode, die Abhebungen von Konten, die Aufnahme von Schulden und die Einnahmen aus Verkauf von Vermögen.

Von 279 durchschnittlich im Monat erfaßten Haushalten im Jahre 1960 lebten 19 (7%) in Eigentümerwohnungen. Je Eigentümerhaushalt wurden durch das Eingeben von Mieten für vergleichbare Mietwohnungen als Mietwert der Eigentümerwohnungen im Monatsdurchschnitt rd. 85 DM als Ausgabe für Wohnungsnutzung verbucht. Die Gegenbuchung unter „Flüssigmachen von Kapital“ machte, bezogen auf alle Haushalte, monatlich knapp 6 DM aus. 1964 waren von 343 durchschnittlich je Monat befragten Haushalten 45 (13%) Eigentümer einer Wohnung, für die ein durchschnittlicher monatlicher Mietwert von 100 DM eingesetzt werden mußte. Auf die Gesamtheit der Haushalte bezogen, ergaben sich daraus rd. 13 DM fiktives „Entsparen“ je Monat.

Wie die vorstehende Tabelle zeigt, hat die wechselnde Zahl der einbezogenen Wohnungseigentümer sowie der jeweilige fiktive Mietwert für deren Wohnungen den Saldo „Ersparnisse“ seit 1960 in seiner absoluten Höhe z. T. erheblich herabgedrückt, die Richtung seiner Veränderungen von Jahr zu Jahr jedoch nicht beeinflußt.

5. Erhebungsumfang, Haushaltstyp

Den fortlaufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen waren seit ihrem Beginn enge finanzielle und organisatorische Grenzen gesetzt. Sie blieben daher auf ausgewählte, sozialpolitisch wichtige oder in der Gesamtbevölkerung häufig vertretene Haushaltstypen beschränkt. Um im Rahmen des möglichen Erhebungsumfanges zu methodisch gesicherten Ergebnissen gelangen zu können, wurden nur Haushalte einbezogen, die in wichtigen, die Lebenshaltung vermutlich am nachhaltigsten beeinflussenden Merkmalen übereinstimmten, also eine weitgehend homogene Masse bildeten. Auf diese Weise konnte bei den Ausgaben für die Lebenshaltung eine übergroße Streuung der Einzelwerte, die die Aussagekraft der Durchschnittswerte vermindert, vermieden werden. Es wurde daher festgelegt, daß es sich bei den im Jahre 1950 zu beobachtenden Haushalten um monatlich 250 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten (Ehepaare mit 2 Kindern, darunter mindestens ein Kind unter 15 Jahren) mit einem Hauptverdiener, in Städten mit 20 000 und mehr Einwohnern handeln sollte, die einer „mittleren Verbrauchergruppe“ angehören. Zur mittleren Verbrauchergruppe wurden 1950 Haushalte dieses Typs dann gezählt, wenn ihre monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen 200 und 350 DM lagen. Während die Auswahlkriterien in bezug auf die Haushaltgröße und Zusammensetzung, die Zahl der Hauptverdiener, die soziale Stellung und die zulässige Gemeindegroße konstant gehalten werden konnten, mußten die monatlichen Verbrauchsausgaben als Maßstab für das Merkmal „mittlere Verbrauchergruppe“ wegen dessen relativen Charakters den Änderungen der allgemeinen Lohn- und Gehaltsentwicklung im Zeitablauf angepaßt werden, so daß jeweils Haushalte am gleichen „relativen“ Ort einer gedachten Verbrauchsausgaben- bzw. Einkommensschichtung für die Gesamtheit aller Haushalte beobachtet wurden. Für jenen Teil der erfaßten Haushalte, die den übrigen Auswahlmerkmalen genügten und die langfristig zur Mitarbeit bereit waren, vollzog sich diese Anpassung automatisch, da sie an der allgemeinen Entwicklung der Einkommen teilnahmen. Für die Auswahl der in jedem Jahr aus den verschiedensten Gründen erforderlichen Ersatzhaushalte mußten die Aufwandsgrenzen jedoch jeweils neu abgesteckt werden. Sie betrugen 1956 zwischen 300 und 500 DM, 1960 zwischen 420 und 620 DM, 1961 zwischen 550 und 750 DM, 1962 zwischen 630 und 850 DM. Die Variation der Aufwandsgrenzen konnte anhand der Entwicklung der durchschnittlichen Verdienste von Angestellten und Arbeitern in Industrie und Handel jeweils kontrolliert werden.

Das Verfahren, in dieser Weise die Verbrauchsausgaben und nicht die Einkommenshöhe anzupassen, war einerseits wegen des Nachholbedarfs in den Nachkriegsjahren, andererseits wegen der zunächst mangelnden Kreditmöglichkeiten dieser Verbraucherschichten unproblematisch. Es konnte un-

terstellt werden, daß Einkommensveränderungen unmittelbar an die Verbrauchsausgaben weitergegeben würden. Sobald die Haushalte aber mit steigenden Realeinkommen dazu übergingen, einen Teil des Einkommenszuwachses zu sparen bzw. künftiges Einkommen durch Kreditaufnahme zu belasten, mußte entweder in Kauf genommen werden, daß die nach festgesetzten Verbrauchsausgaben ausgewählten Haushalte weit streuende Einkommen, Ersparnisse und gesetzliche Abzüge hatten oder es galt, auch neben den Verbrauchsausgaben die Höhe der Einkommen zu fixieren. In letzterem Fall tritt zu den genannten Auswahlmerkmalen ein weiteres, den beobachteten Haushaltstyp einengendes Kriterium und zwar das einer festgelegten Verbrauchsneigung. Diese Zusammenhänge beeinträchtigten das gesteckte Ziel, die Lebenshaltung und deren Entwicklung beobachten zu wollen nicht unmittelbar, zumal der wegen der steigenden Realeinkommen auftretenden größeren Streuung der Ausgaben für einmalige Anschaffungen von langlebigen Gebrauchsgütern durch die Erweiterung des Erhebungsumfangs begegnet werden konnte. Die Durchschnittsergebnisse über die Einkommen, gesetzlichen Abzüge und Ersparnisse hatten jedoch nach wie vor aus den erwähnten Gründen geringe Aussagekraft und nur nachrichtliche Funktion.

III Neue Gestaltung ab 1965

1. Verlagerung des Erhebungszieles

Zusammen mit der fortschreitenden Besserung der wirtschaftlichen Lage in der Bundesrepublik wurden an die Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen in zunehmendem Maße von der ursprünglichen Zielsetzung abweichende, auf die gesamte Einkommensverwendung der beobachteten Haushalte gerichtete, also ökonomische Anforderungen gestellt. Damit ging eine Umdeutung und Ausweitung des Begriffs der Lebenshaltung einher. Er verlor weitgehend den „Fürsorgecharakter“, der durch das Messen an einem physischen oder sozialen Existenzminimum vielfach gegeben war und erstreckt sich nunmehr beispielsweise auch auf die Frage, wie weit Haushalte bei gegebenem Einkommen in der Lage sind, angemessene Ersparnisse bzw. Vermögen zu bilden. In der neuen gesetzlichen Grundlage für die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 11. Januar 1961 (BGBl. I. S. 18) haben sich diese Vorstellungen niedergeschlagen. Danach sollen nicht nur möglichst verläßliche Angaben über die Entwicklung der Verbrauchsausgabenstruktur, sondern über die gesamte Einkommensverwendung einschließlich der Ersparnisbildung und der Übertragungen in Arbeitnehmer- und Nichterwerbstätigenhaushalten durch laufende Erhebungen in monatlich 1000 Haushalten bereitgestellt werden. Um im Rahmen dieses zulässigen Erhebungsumfangs methodisch gesicherte Ergebnisse gewinnen zu können, wurde die alte Erhebungstechnik beibehalten, nur ausgewählte wichtige oder häufig vertretene Haushaltstypen und Einkommensgruppen — und damit möglichst homogene Gruppen — innerhalb der im Gesetz bezeichneten Sozialschichten zu beobachten. Laufende Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen werden nunmehr monatlich in Haushalten folgenden Typs durchgeführt:

- a) in 150 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen
- b) in 400 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes
- c) in 450 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen.

Ihre Ergebnisse gestatten zunächst immer nur eine Aussage für diese Haushaltstypen innerhalb der Gesamtheit der Arbeitnehmer- und Nichterwerbstätigenhaushalte. Es soll einer späteren Untersuchung vorbehalten bleiben, anhand der in mehrjährigen Abständen zu wiederholenden Einkommens- und Verbrauchsstichproben aufzuspüren, inwieweit ihre Verallgemeinerung insbesondere in bezug auf die Struktur des Privaten Verbrauchs für Haushalte anderen Typs, aber vergleichbarer Einkommenslage, zulässig ist.

2. Änderung der Auswahlmerkmale

Auch die alte Verfahrensweise, von den Haushalten vollständige Aufzeichnungen über ihre Einnahmen und Ausgaben zu fordern, wurde durch die Verlagerung des Erhebungszieles nicht berührt, während die Festlegung der Auswahlmerkmale und die Darstellung der Erhebungsergebnisse neu durchdacht werden mußten. Entsprechend der jetzigen Zielsetzung mußte die Auswahl der Haushalte nach der Höhe ihrer Verbrauchsausgaben wegen der damit verbundenen Nachteile für die Aussagekraft der nicht zu den Verbrauchsausgaben zählenden Durchschnittsergebnisse aufgegeben werden. Sie wurden durch die Auswahl nach der Höhe der Brutto-Haushalts-Einkommen ersetzt, die bei den 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten der früheren „mittleren Verbrauchergruppe“ einem „mittlerem Einkommen“ entsprechen sollen. Da in diesen (Familien-)Haushalten der Haushaltsvorstand der Haupt- und nach Möglichkeit alleinige -verdiener sein muß, wurden zunächst als Maßstab für ein „mittleres Einkommen“ die durchschnittlichen monatlichen Verdienste der männlichen Angestellten und Arbeiter in Industrie und Handel herangezogen, wie sie die laufenden Verdienststatistiken nachweisen. Anhand dieser Statistiken sollen sie auch kurzfristig laufend kontrolliert und an die Einkommensentwicklung angepaßt werden.

In mehrjährigen Abständen können sie dann aufgrund der repräsentativen Ergebnisse der 1 %-Wohnungs-Stichproben über die Einkommensverhältnisse der Bevölkerung und an Hand der Einkommens- und Verbrauchsstichproben, durch die auch Haushaltseinkommen (statt allein Individualeinkünfte wie bei den Verdienststatistiken) ermittelt werden, überprüft werden.

Es sei erwähnt, daß die Auswahl der Haushalte nach der Höhe ihres Einkommens auf die Streuung der Verbrauchsausgaben nachteilig einwirkt. Man behielt daher die übrigen engen Auswahlkriterien bei, strebte jedoch an, für den Haushaltstyp mit mittlerem Einkommen monatlich von einem kraftig erhöhten Erhebungssoll von 400 zu beobachtenden Haushalten auszugehen, also eine recht große Zahl zu erfassen. Für den Haushaltstyp mit höherem Einkommen wurde aus den gleichen Gründen das Erhebungssoll mit monatlich 450 zu erfassenden Haushalten festgelegt. Damit sollen den jeweiligen Jahresergebnissen für diese beiden sehr eng abgegrenzten Haushaltstypen zwischen 4 800 und 5 400 Haushaltungsbücher zugrunde liegen, so daß — trotz der möglichen großen Streuung der seltener anfallenden Käufe von hochwertigen, langlebigen Gebrauchsgütern aber auch der Finanzierungs- und Vermögensvorgänge — wenigstens jährlich auch für diese Positionen aussagekräftige Ergebnisse erzielt werden dürften.

3. Das Marktentnahmekonzept und die neue Gliederung des Durchschnittsbudgets

Da es gilt, Zusammenhänge zwischen Einkommen, Verbrauch und Sparen aufzuzeigen, wird, wie bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, bei der Darbietung der Ergebnisse der laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen ab 1965 dem Marktentnahmekonzept beim Nachweis der Ausgaben für den Privaten Verbrauch, im Gegensatz zum Versorgungskonzept beim Nachweis der Lebenshaltung in den früheren Jahren, der Vorrang gegeben. Unter dem Privaten Verbrauch wird hier die Marktentnahme (oder realisierte Nachfrage) — und zwar unabhängig davon, ob sie der eigenen Versorgung des Haushalts dienen oder verschenkt werden sollen — durch alle Käufe¹⁾ von Gütern für den Privaten Verbrauch einschließlich der unterstellten Käufe wie Deputate, Sachentnahmen aus dem eigenen Betrieb und die Nutzung einer Eigentümerwohnung verstanden. Der Private Verbrauch²⁾ wird an den von den

¹⁾ Und zwar von allen Sektoren der Volkswirtschaft, d. h. Staat, Unternehmen, Organisationen ohne Erwerbscharakter und anderen privaten Haushalten. — ²⁾ Zur Frage des Verhältnisses dieser Definition zu jener der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sowie zur Frage der tatsächlichen Realisierung dieses Konzeptes bei der Aufbereitung der Erhebungsergebnisse vgl. den Beitrag von Euler, M.: „Die Struktur des Privaten Verbrauchs nach vorläufigen Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63“ in WiSta 1965/8. S. 488 ff.

Haushalten gezahlten bzw. abzuzahlenden Preisen für die gekauften Waren und Leistungen sowie an dem Wert der (mit Einzelhandelspreisen bewerteten), unterstellten Käufe gemessen. Die (Geld-)Ausgaben für den Privaten Verbrauch werden also nach einem modifizierten Zahlungsprinzip erfaßt, indem der volle Kaufpreis auch dann unter diesen Ausgaben erscheint, wenn er nicht voll bezahlt wurde. Zum Ausgleich der Konten im Gesamtbudget wird der schuldig gebliebene Betrag als Einnahme aus Kreditaufnahme und die späteren Abzahlungsraten unter den Ausgaben für die Schuldentilgung verbucht. Entsprechend werden Vorauszahlungen als (vom Haushalt) gewährte Kredite behandelt, so daß zusammen mit den Konten für die Bildung und Umwandlung von Geldvermögen auch ein möglichst vollständiges Bild der Verflechtung der jeweils beobachteten Gruppe in bezug auf Forderungen und Verbindlichkeiten mit allen Sektoren der Volkswirtschaft (einschließlich der privaten Haushalte) entsteht.

Für die Erfassung der unterstellten Käufe gilt dagegen das Lieferungsprinzip, d. h. ihr Wert (Einzelhandelspreise) wird zum Zeitpunkt des Eingangs dieser Güter in den Haushalt bzw. zum Zeitpunkt ihrer Nutzung (Eigentümerwohnungen) durch den Haushalt als Ausgabe verbucht. Die Gegenkonten für die Ausgaben für unterstellte Käufe sind für die Deputate, die Einkommen aus unselbständiger Arbeit, für die Sachentnahmen aus eigenem Betrieb, die Einkommen aus unternehmerischer Tätigkeit und für den Mietwert einer Eigentümerwohnung im Gegensatz zur früheren Regelung die Position „Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung“. Diesen letztgenannten „(Brutto-) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung“ werden die „Ausgaben für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden“ (einschl. des Zinsdienstes, der mit deren Finanzierung zusammenhängt) gegenübergestellt; nur der Saldo wird auf die Einnahmeseite des Budgets übernommen³⁾. Es sei angemerkt, daß in den Ausgaben für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden die Abschreibungen nicht enthalten sind, da deren Schätzung den Rahmen der Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen sprengen würde und einem solchen Vorhaben zudem nahezu unüberwindliche Zurechnungsschwierigkeiten entgegenstehen. Um die fehlenden Abschreibungen ist somit das nachgewiesene Einkommen aus Vermietung und Verpachtung sowie die Vermögensbildung überhöht.

Trotz dieser Verbesserungen gegenüber dem früheren Buchungssystem bleibt die Behandlung des Mietwertes für Eigentümerwohnungen problematisch; zwar wird jetzt nicht mehr das Kontensystem, das die Bildung und Umwandlung von Vermögen festhält, berührt, dafür aber die Höhe der Einkommen durch den Mietwert manipuliert. Dabei wird (parallel zu dem Verfahren bei der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung) unterstellt, daß sich die Haushalte in bezug auf Eigentümerwohnungen (Eigenheime) wie Wohnungsunternehmen verhalten. Zur Klarstellung muß hervorgehoben werden, daß alle übrigen, die Finanzierung der Eigentümerwohnungen betreffenden Geldvorgänge ebenfalls im Haushaltsbudget unter entsprechenden Positionen festgehalten werden. Es ist zu vermuten, daß nunmehr bei hohem Anteil von Haushalten mit neugebauten Eigenheimen an den insgesamt in einer Gruppe beobachteten Haushalten die durchschnittlichen Sparraten verhältnismäßig hoch sein werden, weil diese Haushalte in der Regel zu hohen vertraglichen Sparleistungen (Schuldentilgungen) verpflichtet sind, die in ihren Planungen die Stelle der Mietzahlungen einnehmen.

Dem überhöhten Nachweis der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung durch das Fehlen der Abschreibungen wirkt entgegen, daß als Mietwert nur Mieten vergleichbarer Mietwohnungen eingegeben werden. Für die Eigentümer von Einfamilienhäusern sind diese Ansätze zweifellos etwas gering. Hier wären die Mieten vermieteter Einfamilienhäuser besser. Derartige Informationen stehen jedoch nicht zur Verfügung.

³⁾ Entsprechend wird mit den Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, die erstattet werden und den Einnahmen aus Reisekostenerstattungen, Tage- und Aufwandsgeldern usw. verfahren, wobei der Saldo positiv und negativ sein kann und im letzteren Fall einen Verlust darstellt, der die Endsumme der Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt schmälert.

Der Vollständigkeit halber sei darauf hingewiesen, daß generell bei den erfaßten Haushalten keine Bestandsaufnahme vorhandenen Geld- und Sachvermögens vorgenommen wird, so daß auch dessen Wertveränderung (Steigen des Verkehrswertes, Kursveränderungen u. ä.) nicht ermittelt werden kann.

Insgesamt wurden in der neuen Gliederung die Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte in je vier großen systematischen Gruppen zusammengefaßt, wobei die jeweils letzten wiederum ein in sich geschlossenes Kontensystem bilden.

Einnahmen	Ausgaben
Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen.	Käufe für den Privaten Verbrauch, gegliedert nach dem Verwendungszweck und der Dauerhaftigkeit der Güter für den Privaten Verbrauch).
Einnahmen aus Übertragungen (ohne Sachübertragungen) gegliedert nach laufenden und einmaligen und unregelmäßigen Übertragungen und den Herkunftsbereichen: Staat, Unternehmen, Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte, wobei Übertragungen von 1000 DM und mehr je Einzelfall gesondert als Vermögensübertragungen nachgewiesen werden.	Zinsen auf Konsumentenkredite.
Einnahmen aus Untervermietung, aus dem Verkauf von Waren und aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche Zwecke.	Geleistete Übertragungen (ohne Sachübertragungen) gegliedert nach den Empfängern: Staat, Unternehmen, Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte, wobei geleistete Übertragungen von 1000 DM und mehr je Einzelfall gesondert als Vermögensübertragungen nachgewiesen werden.
Einnahmen aus der Auflösung bzw. Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme.	Ausgaben für die Bildung bzw. Umwandlung von Vermögen und Rückzahlung von Krediten.

¹⁾ Vgl. dazu Bartels, H.: „Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch“ in WiSta, 1962/2.

Die erläuterten speziellen Verbuchungsfragen sowie die Gliederung der Einnahmen und Ausgaben deuten schon darauf hin, daß auch künftig die Darstellung der Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen in Gestalt eines (Durchschnitts-)Budgets beibehalten werden soll. Seine Gliederung ist auf die erwähnte Definition des Privaten Verbrauchs und das Aufzeigen der gesamten Einkommensverwendung abgestimmt und weitgehend der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung angeglichen. Seinem Aufbau wurde dabei das nachstehende Schema zugrunde gelegt.

Bei der Aufstellung dieser Budgetgliederung machte das Einordnen der einmaligen bzw. unregelmäßigen empfangenen Einkommensübertragungen, insbesondere aber das der empfangenen wie geleisteten Vermögensübertragungen besondere Schwierigkeiten. Zwar bot sich zunächst das bei der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung gebräuchliche Verfahren an, die empfangenen und geleisteten Vermögensübertragungen auch im durchschnittlichen Budget für eine Haushaltsgruppe gegeneinander aufzurechnen und den gewonnenen Saldo zu den Ersparnissen zu zählen, so daß weder die „ausgabefähigen Einkommen bzw. Einnahmen“ noch die „übrigen Ausgaben“ durch derartige beim Einzelhaushalt zweifellos von großen Zufälligkeiten abhängenden Positionen in ihrer Höhe beeinträchtigt worden wären. Es konnte aber andererseits nicht schon durch die Gliederung des Budgets unterstellt werden, was als Verhaltensergebnis der Haushalte erst herausgefunden werden muß, und zwar die Antwort auf die Frage, ob größere empfangene Vermögensübertragungen (von 1000 und mehr DM je Einzelfall) in einer Periode zunächst allein vermögenswirksam bleiben, statt beispielsweise die Ausgaben für den Privaten Verbrauch zu erhöhen und ob geleistete Vermögensübertragungen (in entsprechender Höhe je Einzelfall) allein vermögensbelastend wirken oder aus dem laufenden Einkommen unter Einschränkung der Ausgaben für den Privaten Verbrauch usw. finanziert werden. Dabei hängt das Ergebnis zweifellos insbesondere von der Höhe der jeweiligen Nettoeinkommen der untersuchten Haushalte und von der festgesetzten Höhe des Betrages ab, der als Vermögensübertragung gelten soll; es wäre letztlich weniger durch die Analyse von durchschnittlichen Gruppenbudgets als durch die von entsprechenden Einzelbudgets zu erzielen.

Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)
+ Einkommen aus unternehmer- (freiberuflicher) Tätigkeit (brutto)
+ Einkommen aus Vermögen (brutto)
= Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen (brutto)
+ Empfangene Einkommensübertragungen (brutto)
davon
Laufende Einkommensübertragungen
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen (brutto)
= Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen und empfangene Einkommensübertragungen (brutto)
./. Einkommen- und Vermögenssteuer und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung
= Nettoeinkommen
+ Sonstige Einnahmen (brutto)
davon
Einnahmen (brutto) aus Untervermietung, aus dem Verkauf von Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche Zwecke
Empfangene Vermögensübertragungen (brutto)
Einer der vorgenannten Positionen nicht zuzuordnende Einnahmen
= Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen ¹⁾
./. Käufe für den Privaten Verbrauch
./. Ubrige Ausgaben
davon
Zinsen auf Konsumentenkredite
Geleistete Einkommensübertragungen (ohne Einkommen- und Vermögenssteuern und ohne Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung)
Geleistete Vermögensübertragungen
Einer der vorgenannten Positionen nicht zuzuordnende Ausgaben
= Vermögensbildung (Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten) ²⁾
davon
Bildung bzw. Auflösung von Sachvermögen
Bildung bzw. Auflösung von Geldvermögen
abzügl. Kreditaufnahme (vermindert um die Rückzahlung von Krediten)

1) Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme. — 2) Jedoch ohne Wertveränderungen vorhandenen Geld- und Sachvermögens.

Aus den erwähnten Gründen wurden die empfangenen Vermögensübertragungen mit zu den die gesamte Einkommensverwendung beeinflussenden „ausgabefähigen Einkommen bzw. Einnahmen“ und entsprechend die geleisteten Vermögensübertragungen bei den Ausgaben außerhalb der Vermögens- und Finanzkonten eingeordnet.

Ebenso erforderte das Einordnen der (Brutto-)Einnahmen aus Untervermietung und auch aus dem Verkauf von Waren (z. B. der Erzeugnisse aus Eigenbewirtschaftung) eingehender Überlegungen. Diese Positionen werden zu einer gesonderten Gruppe gezählt, weil es kaum möglich ist, die für die Erzielung dieser Einnahmen erforderlichen „werbenden“ Ausgaben als solche zu erfassen und mit den entsprechenden Bruttoeinnahmen zu saldieren. Die „werbenden“ Ausgaben sind vielmehr in den Ausgaben für den Privaten Verbrauch enthalten. In der gleichen Einnahmegruppe sind aus ähnlichen

Erwägungen auch die Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche Zwecke enthalten. Sie stellen zwar schon einen Saldo dar, es kann jedoch nicht in allen Einzelheiten sichergestellt werden, daß alle aus geschäftlichen Gründen getätigten Ausgaben bzw. ausschließlich diese bei der Saldierung mit den Einnahmen aus Erstattungen, Spesen usw. für derartige Ausgaben berücksichtigt werden.

Die vorgenommene Gliederung der Einnahmen und Ausgaben erfordert z. T. außerordentliche detaillierte Angaben der Haushalte, insbesondere im Hinblick auf die Herkunft von Einkommen bzw. Einnahmen. Die Frage ist noch offen, ob in allen Fällen die vorgesehene feine Aufteilung beibehalten werden kann.

4. Aufbereitung auch nach dem Versorgungskonzept

Nach wie vor wird bei den laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen, entsprechend dem früheren Konzept, Auskunft über die für die eigene Versorgung bereitgestellten Sachzugänge aus eigenen Gärten und Kleintierhaltung sowie durch Geschenke usw. eingeholt, und von den Haushalten festgehalten, welcher Teil der Ausgaben für den Privaten Verbrauch für die Versorgung des Haushalts oder für Dritte bestimmt ist. Im Gegensatz zum früheren Verfahren werden die zum Verschenken gekauften Waren jedoch nicht mehr in einer Sammelposition aufgefangen, sondern (zusammen mit den genannten Sachzugängen) wie die übrigen Ausgaben für den Privaten Verbrauch gegliedert. Sie werden dann durch einen besonderen Schlüssel für die „Art des Verbrauchs“ voneinander unterschieden. Als „Arten des Verbrauchs“ sind somit vorgesehen:

- Käufe für die eigene Versorgung (einschl. des Mietwertes von Eigentümerwohnungen und „gewisser werbender“ Ausgaben),
- Käufe für Geschenke an Dritte,
- Unterstellte Käufe durch Deputate bzw. Sachentnahmen aus eigenem Betrieb,
- Sachzugänge aus Gärten und Kleintierhaltung,
- Sachgeschenke von Dritten.

Die ersten drei „Arten des Verbrauchs“ ergeben zusammen die Marktentnahme für den Privaten Verbrauch, während die Käufe für die eigene Versorgung plus der letzten drei „Arten des Verbrauchs“, aber ohne Käufe für Geschenke an Dritte, die „Versorgung“ der Haushalte mit Waren und Leistungen für den Privaten Verbrauch ausweisen. Die Sachzugänge aus Gärten und Kleintierhaltung und die Sachgeschenke von Dritten werden entsprechend der früheren Regelung mit Einzelhandelspreisen bewertet. Die „Versorgung“ mit Gütern für den Privaten Verbrauch ist jedoch nicht völlig derjenigen mit Gütern für die „Lebenshaltung“ im früheren Sinne gleichzusetzen. Die erstere ist vielmehr die umfassendere Größe, da der Begriff des „Privaten Verbrauchs“ — wie gezeigt — etwas weiter gespannt ist als der der „Lebenshaltung“.

Diese Verfeinerung der Aufbereitung wurde erst durch den Einsatz elektronischer Rechenanlagen möglich. Es bleibt abzuwarten, ob die befragten Haushalte ihre Aufzeichnungen entsprechend der neuen, sehr detaillierten Gliederung der Einnahmen und Ausgaben spezifizieren werden. Aus dieser Darstellung dürfte hervorgehen, daß bei vollständigen Budgeterhebungen jeder der eingangs erwähnten Zielsetzungen für die Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen genügt werden kann, sofern der technische Apparat für die recht komplizierte, nach dem „Marktentnahmekonzept“ und dem „Versorgungskonzept“ parallel laufende Aufbereitung vorhanden ist und die Auskunftsbereitschaft der Haushalte hinsichtlich der Feinheit der Angaben nicht überfordert worden ist.

Das Budget 1965 in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern

Ergebnis der laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen

1. Vorbemerkung

Die Darstellung der Ergebnisse dieser Haushalte mit geringem Einkommen wurde ebenfalls auf die in dieser Statistik ab 1965 eingeführte neue Gliederung umgestellt. Ausführlich ist darüber schon in früheren Beiträgen berichtet worden¹⁾.

Dem Jahresergebnis 1965 können nach der geänderten Gliederung neu aufbereitete Ergebnisse aus dem Jahre 1964 gegenübergestellt werden. Sie sind jedoch mit Angaben aus früheren Jahren, die nach der alten Systematik gegliedert sind, nicht mehr voll vergleichbar.

2. Allgemeine Merkmale, Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern

In die Erhebungen waren wie früher 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern, deren Haushaltseinkommen (brutto) im Erhebungsjahr 1965 450 DM monatlich nicht übersteigen sollte, einbezogen. Die Haushalte lebten in Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

Es handelt sich wie bisher fast ausschließlich um Haushalte von älteren Ehepaaren. Die Haushaltsvorstände waren im Mittel 70, ihre Ehefrauen 65 Jahre alt (vgl. Tab. 1). Der überwiegende Teil der Haushalte (77 %) gab an, daß ihre Haupteinnahmequelle Renten der Sozialversicherung waren; in weit geringerem Maße wurden Sozialhilfe (12 %), Leistungen aus dem Lastenausgleich (9 %) und aus der Kriegsopferversorgung als hauptsächlichstes Einkommen angegeben.

Tabelle 1: Haushaltsmitglieder der einbezogenen Haushalte nach Altersgruppen 1965

2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen

Anzahl der Haushalte	Haushaltsvorstände im Alter von ... bis ... Jahren	Ehefrauen				Kinder	
		im Alter von ... bis ... Jahren				unter 21 und 21 und mehr	
		50—59	60—64	65—69	70 und mehr	21 und mehr	21 und mehr
13 (2)	50—59	8	3	—	—	2	—
19 (—)	60—64	10	5	2	2	—	—
45 (1)	65—69	6	15	17	6	—	1
103 (1)	70 u. mehr	8	13	27	54	—	1
180 (4) ¹⁾	Insgesamt	32	36	46	62	2	2

¹⁾ Abweichungen von der angegebenen durchschnittlichen Zahl der Haushalte erklären sich dadurch, daß jeder beteiligte Haushalt gezählt wurde, unabhängig von der Dauer des Mitwirkens. Bei den in Klammern gesetzten Zahlen handelt es sich um Haushalte, deren Haushaltsvorstände Frauen (mit Kindern) sind.

Ein Viertel der Haushalte bewirtschaftete einen Garten und/oder hielt Kleintiere. Die Wohnungsversorgung geht aus den in den Haushaltungsbüchern enthaltenen Wohnungsbogen hervor, die zu Beginn der Buchführung und bei Umzug eines Haushalts ausgefüllt werden. Danach wohnten nur wenige der beteiligten Haushalte in eigenen Häusern (7 %) oder Eigentumswohnungen (1 %); sie waren vielmehr in der Mehrzahl (92 %) Mieter einer Wohnung. Dieser großen Gruppe standen im Durchschnitt rd. 44,6 qm Wohnfläche (einschließlich Küche) oder 2,8 Räume zur Verfügung. Die Wohnungen der Hauseigentümer umfaßten 57,6 qm oder 4,3 Räume, während die der Eigentümer von Wohnungen im Durchschnitt nur 47,5 qm oder 3 Räume groß waren.

Die im Dezember 1965 beteiligten 136 Haushalte gaben gegenüber den im gleichen Monat 1964 nach ihrer Ausstattung mit ausgewählten, langlebigen Gebrauchsgütern befragten Haushalten im allgemeinen eine bessere Versorgung an.

¹⁾ Vgl. H. Reddies, „Das Verfahren der laufenden Wirtschaftsrechnungen von 1950 bis 1964 und ab 1965“ in „WiSta“ 1965/8 und „Das Budget 1965 in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen“ in „WiSta“ 1966/5.

So besaßen 1965 von 100 Haushalten 37 statt 28 (1964) ein Fernsehgerät, 33 statt 21 einen Kühlschrank und 60 statt 54 einen Staubsauger, um nur die wesentlichsten Unterschiede hervorzuheben.

Wie die Tabelle 2 jedoch aufzeigt, verfügten außer über Rundfunkgeräte (einschl. Musikschränke), Staubsauger, mech. Nähmaschinen, Kühlschränke, Wäscheschleudern und Fahrräder — wenn überhaupt — nur jeweils sehr wenige Haushalte über die anderen aufgeführten Gegenstände. Während die gebräuchlichsten Güter wie Rundfunkgeräte, Fotoapparate, mech. Nähmaschinen und Fahrräder am häufigsten vor 1955 in die Haushalte gelangt sind, waren die übrigen Gegenstände 1955 und später angeschafft worden.

Tabelle 2: Ausstattung der Haushalte mit ausgewählten, langlebigen Gebrauchsgütern nach Anschaffungsjahren

2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen

Stand Dezember 1965

Gebrauchsgüter	Haushalte		Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, Fahrzeuge					
	Anzahl	%	insgesamt	Anschaffungsjahr				
				vor 1955	1955 bis 1959	1960 bis 1964	1965	unbekannt
Fernsehgerät	51	37,5	51	2	17	25	7	—
Radio	113	83,1	116	53	37	23	1	2
Plattenspieler	13	9,6	13	3	3	6	—	1
Tonbandgerät	2	1,5	2	—	2	—	—	—
Musik(-truhe)-schrank	3	2,2	3	—	2	—	—	1
Fotoapparat	27	19,9	27	14	8	4	1	—
Schmalfilmkamera	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmalfilmprojektor	1	0,7	1	—	—	1	—	—
Diaprojektor	3	2,2	3	—	1	2	—	—
Kühlschrank	45	33,1	45	5	16	18	4	2
Tiefkühltruhe	—	—	—	—	—	—	—	—
Küchenmaschine (elektr.)	13	9,6	14	1	3	10	—	—
Geschirrspülmaschine (elektr.)	—	—	—	—	—	—	—	—
Handrührer oder Handmixer (elektr.)	11	8,1	11	—	3	4	4	—
Grill (elektr.)	1	0,7	1	—	—	1	—	—
Kaffemühle (elektr.)	20	14,7	20	3	5	11	1	—
Nähmaschine (elektr.)	3	2,2	3	1	—	2	—	—
(mechanisch)	65	47,8	65	55	3	5	1	1
Staubsauger	82	60,3	82	27	32	21	1	1
Bügelmaschine	2	1,5	2	—	—	2	—	—
Waschvollautomat	2	1,5	2	—	—	2	—	—
Waschkombination	4	2,9	4	—	2	2	—	—
Waschmaschine	21	15,4	21	6	8	6	1	—
Wäscheschleuder (elektr.)	33	24,3	33	1	9	17	6	—
Telefon	4	2,9	4	3	—	1	—	—
Verschiedenes ¹⁾	18	13,2	18	1	5	11	—	1
Personenkraftwagen	2	1,5	2	—	1	1	—	—
Motorrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Moped	1	0,7	1	—	1	—	—	—
Fahrrad	28	20,6	33	17	5	6	—	5
Buchführende Haushalte	136	100	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Klavier, Bestrahlungsgerät, Massagegerät u. a.

Insgesamt beruht das im folgenden wiedergegebene Durchschnittsbudget auf 1692 ausgewerteten Haushaltungsbüchern, die 180 Haushalte des beschriebenen Typs führten. Davon waren 100 Haushalte das ganze Jahr ohne Unterbrechung für diese Erhebung tätig, der Rest nur für kürzere Dauer. Im Monatsdurchschnitt beteiligten sich somit im Berichtsjahr 141 Haushalte, die den festgelegten Auswahlmerkmalen entsprachen.

3. Struktur der Einnahmen und ihre Verwendung

Das durchschnittliche Haushalts e i n k o m m e n (brutto) der beobachteten Haushalte ist 1965 auf rd. 401 DM monatlich gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Zuwachs von 30 DM je Monat oder 8 %. Er beruht im wesentlichen auf

Tabelle 3: Durchschnittliches monatliches Budget

2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen

Einnahme- bzw. Ausgabeart	1964	1965	1965				1964	1965	1965			
			1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.			1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Erfaßte Haushalte	147	141	145	142	141	136	147	141	145	142	141	136
	DM						%					
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	3,13	1,12	2,14	0,96	0,75	0,62	0,8	0,3	0,6	0,3	0,2	0,1
des Haushaltsvorstandes ¹⁾	2,48	0,42	1,07	0,35	0,18	0,09	0,7	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0
der Ehefrau	0,65	0,70	1,07	0,61	0,57	0,53	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder												
Einkommen aus unternehmer. Tätigkeit (brutto)	15,15	14,71	11,03	8,88	18,76	20,15	4,1	3,6	2,8	2,3	4,7	4,7
Einkommen bzw. Einnahmen aus Vermögen (brutto)	2,07	5,52	4,94	3,80	6,65	6,68	0,6	1,4	1,3	1,0	1,6	1,6
Empfangene Einkommensübertragungen (brutto)	350,50	379,59	369,40	370,45	374,21	404,27	94,5	94,7	95,3	96,4	93,5	93,6
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	341,58	371,74	362,82	365,92	366,96	391,21	92,1	92,7	93,6	95,2	91,7	90,6
vom Staat	339,13	366,14	358,78	359,85	361,01	384,85	91,4	91,3	92,6	93,7	90,2	89,1
dar.: Renten der sozialen Rentenversicherung	237,92	249,15	239,00	250,22	251,68	255,69	64,1	62,1	61,7	65,1	62,8	59,2
Übertragungen der Gebietskörperschaften	94,55	113,12	116,47	104,33	105,89	125,78	25,5	28,2	30,1	27,2	26,4	29,1
von Unternehmen	1,87	1,91	1,43	2,01	2,14	2,08	0,4	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5
von Organisationen ohne Erwerbscharakter	—	0,11	0,12	0,11	0,11	0,08	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
von privaten Haushalten	0,78	3,58	2,49	3,95	3,70	4,20	0,2	0,9	0,6	1,0	0,9	1,0
Einmalige u. unregelmäßige Einkommensübertragungen ²⁾	8,92	7,85	6,58	4,53	7,25	13,06	2,4	2,0	1,7	1,2	1,8	3,0
dar.: vom Staat	2,83	2,22	2,51	0,76	2,87	2,90	0,8	0,6	0,6	0,2	0,7	0,7
von privaten Haushalten	5,53	4,88	3,01	3,48	3,78	9,26	1,5	1,2	0,8	0,9	0,9	2,1
Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und empfangene Einkommensübertragungen (brutto) zusammen	370,85	400,94	387,51	384,09	400,37	431,72	100	100	100	100	100	100
abzgl.: Einkommen- und Vermögensteuern	0,04	0,08	0,02	—	0,14	0,17	0,0	0,0	0,0	—	0,0	—
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,02	0,02	0,03	0,00	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—
Nettoeinkommen	370,79	400,84	387,46	384,09	400,23	431,55	100	100	100	100	100	100
Sonstige Einnahmen ³⁾	7,22	6,94	7,02	5,77	8,55	6,46	1,9	1,7	1,8	1,5	2,1	1,5
dar.: Einnahmen aus Vermögensübertragungen ⁴⁾	—	0,62	2,48	—	—	—	—	0,2	0,6	—	—	—
Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt ⁵⁾	378,01	407,78	394,48	389,86	408,78	438,01	101,9	101,7	101,8	101,5	102,1	101,4
Ausgaben für den Privaten Verbrauch	357,11	384,09	354,43	371,81	389,12	421,09	96,3	95,8	91,5	96,8	97,2	97,5
Übrige Ausgaben ⁶⁾	10,43	9,93	9,40	9,60	8,77	11,89	2,8	2,5	2,4	2,5	2,2	2,7
dar.: Geleistete Einkommensübertragungen	9,64	9,02	8,39	8,95	7,67	11,17	2,6	2,3	2,2	2,3	1,9	2,6
Geleistete Vermögensübertragungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten ⁷⁾	+ 10,47	+ 13,76	+ 30,65	+ 8,45	+ 10,89	+ 5,03	2,8	3,4	7,9	2,2	2,7	1,2
Bildung von Sachvermögen	0,10	1,48	5,90	—	—	—	0,0	0,4	1,5	—	—	—
Bildung von Geldvermögen	10,42	11,42	23,66	7,10	7,03	7,90	2,8	2,8	6,1	1,8	1,7	1,8
Kreditaufnahme	5,04	4,14	4,71	2,02	1,60	8,24	1,4	1,0	1,2	0,5	0,4	1,9
Rückzahlung von Krediten	4,99	5,00	5,80	3,37	5,46	5,37	1,4	1,2	1,5	0,9	1,4	1,3

¹⁾ Einschl. nebenberuf. Tätigkeit. — ²⁾ Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von unter 1 000 DM je Einzelfall. — ³⁾ Einnahmen (brutto) aus Untervermietung, aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen (brutto), Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind. — ⁴⁾ Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von 1 000 DM und mehr je Einzelfall. — ⁵⁾ Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme. — ⁶⁾ Zinsen auf Konsumentenkredite, geleistete Einkommensübertragungen (ohne Einkommen- und Vermögensteuern und ohne Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung), geleistete Vermögensübertragungen, Ausgaben die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind. — ⁷⁾ Jedoch ohne Wertveränderungen vorhandenen Geld- und Sachvermögens. Vermögensbildung einschl. Entschuldung (+), Vermögensauflösung einschl. Kreditaufnahme (—).

höheren laufenden Leistungen der sozialen Rentenversicherung und der Gebietskörperschaften. Infolge der vorgegebenen Art der Haushalte floß ohnehin der weitaus größte Teil (94%) ihres Einkommens aus derartigen Einkommensübertragungen vom Staat. Demgegenüber waren die Einkommen aus anderen Quellen sehr gering. Immerhin wurde durch eigene Erwerbstätigkeit noch mit 4% zum (Brutto-)Einkommen beigetragen, während sich die laufenden und einmaligen (Geld-)Unterstützungen durch andere private Haushalte insgesamt nur auf 2% des Bruttoeinkommens beliefen (vgl. Tab. 3).

Zusammen mit Einnahmen, die nicht dem Bruttoeinkommen zugerechnet werden — und abzüglich kaum nennenswerter Einkommen- und Vermögensteuern und Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung — verblieben je Haushalt ausgabefähige Einnahmen von rd. 408 DM monatlich. Sie wurden zu 94% für Käufe von Gütern für den Privaten Verbrauch ausgegeben. Knapp 10 DM verwendeten die Haushalte für Übertragungen an Institutionen und andere private Haushalte und rd. 14 DM oder 3% wurden gespart, und zwar vorzugsweise durch Einzahlungen auf Spargbücher und andere Konten bei Kreditinstituten. Im Vorjahr waren die Spar- und Konsumquoten etwa gleich groß. Vom Zuwachs der ausgabefähigen Einnahmen (in Höhe von 30 DM je Monat) wurden dagegen 90% für den Konsum ausgegeben und 10% gespart (Marginalquoten).

4. Struktur der Ausgaben für den Privaten Verbrauch

Die Ausgaben für den Privaten Verbrauch waren 1965 mit 384 DM im Monatsdurchschnitt um rd. 27 DM höher als im Vorjahr. Der Anstieg ist zur Hälfte auf höhere Preise der Waren und Dienstleistungen für den Privaten Verbrauch

zurückzuführen. Er beruht zum anderen Teil auf reichhaltigeren und qualitativ besseren Käufen der Haushalte von Gütern für den Privaten Verbrauch (vgl. Tab. 5).

Tabelle 5: Zu- (+) bzw. Abnahme (—) der durchschnittlichen monatlichen Ausgaben für den Privaten Verbrauch

2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen

Verwendungszweck	1965 gegen 1964			
	in jeweiligen		in konstanten	
	DM	Preisen	DM	Preisen
Nahrungs- und Genußmittel ¹⁾	+ 10,62	+ 5,8	+ 3,80	+ 2,2
Kleidung, Schuhe	+ 0,70	+ 2,6	+ 0,11	+ 0,4
Wohnungsmieten ²⁾	+ 9,94	+ 19,0	+ 5,97	+ 12,9
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	+ 0,47	+ 1,7	— 0,01	— 0,0
Übrige Güter für die Haushaltsführung ³⁾	+ 3,46	+ 11,6	+ 2,65	+ 9,2
Güter für				
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	+ 0,44	+ 4,3	+ 0,34	+ 3,7
Körper- und Gesundheitspflege ⁴⁾	+ 0,42	+ 3,6	— 0,25	— 2,3
Bildung und Unterhaltung ⁵⁾	+ 0,16	+ 1,2	— 0,23	— 1,9
Personliche Ausstattung; Sonstige Güter ⁶⁾	+ 0,77	+ 19,2	+ 0,42	+ 11,5
Ausgaben für den Privaten Verbrauch insgesamt	+ 26,98	+ 7,6	+ 12,80	+ 3,8

¹⁾ Einschl. Verzehr in Gaststätten. — ²⁾ Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen. — ³⁾ Soweit nicht in sonstigen Verwendungszwecken enthalten. — ⁴⁾ Soweit nicht in den Verwendungszwecken Wohnungsmieten u. ä., Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. sowie übrige Güter für die Haushaltsführung enthalten. — ⁵⁾ Soweit nicht in den Verwendungszwecken Nahrungs- und Genußmittel, Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung sowie in sonstigen Verwendungszwecken enthalten. — ⁶⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. a.

Tabelle 4: Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den Privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken

2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen

Verwendungszweck	1964	1965	1965				1964	1965	1965			
			1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.			1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
			DM						%			
Nahrungs- und Genußmittel	182,26	192,88	173,65	190,13	197,92	209,91	51,0	50,2	49,0	51,1	50,9	49,8
dar.: Nahrungsmittel ¹⁾		163,62	147,55	180,80	169,49	176,70		42,6	41,6	43,3	43,6	41,9
dar.: tierischen Ursprungs ²⁾		92,70	86,97	91,34	92,64	99,82		24,1	24,5	24,6	23,8	23,7
pflanzlichen Ursprungs ³⁾		60,55	50,95	57,93	64,87	68,50		15,8	14,4	15,6	16,7	16,2
Genußmittel ⁴⁾		29,26	26,10	29,33	28,43	33,21		7,6	7,4	7,9	7,3	7,9
Kleidung, Schuhe	27,14	27,84	27,74	26,41	22,84	34,37	7,6	7,3	7,8	7,1	5,9	8,2
Oberkleidung	12,56	12,87	14,14	12,67	10,10	14,59	3,5	3,4	4,0	3,4	2,6	3,5
Sonstige Kleidung	9,32	9,49	8,71	8,03	7,36	13,85	2,6	2,5	2,4	2,2	1,9	3,3
Schuhe	5,26	5,48	4,89	5,71	5,38	5,93	1,5	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4
Wohnungsmieten	52,39	62,33	57,64	61,36	65,61	64,71	14,7	16,2	16,3	16,5	16,9	15,4
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	26,97	27,44	27,31	23,37	28,57	30,55	7,5	7,1	7,7	6,3	7,3	7,2
Übrige Güter für die Haushaltsführung	29,83	33,29	31,00	31,62	32,66	37,87	8,4	8,7	8,8	8,5	8,4	9,0
dar.: Möbel	2,84	2,30	0,57	1,81	2,38	4,44	0,8	0,6	0,2	0,5	0,6	1,0
Teppiche und sonstige Fußbodenbeläge, Matratzen	1,20	1,08	0,78	1,27	0,69	1,56	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,4
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	3,88	4,42	5,04	2,89	4,06	5,73	1,0	1,1	1,4	0,8	1,0	1,4
Öfen, Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte,												
Beleuchtungskörper	1,75	2,08	1,77	1,31	3,16	2,11	0,4	0,5	0,5	0,4	0,8	0,5
Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	0,94	2,30	4,57	1,60	1,84	1,17	0,3	0,6	1,3	0,4	0,5	0,3
Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	3,16	3,56	3,17	3,72	2,96	4,40	0,9	0,9	0,9	1,0	0,8	1,0
Reinigungs- und Pflegemittel und sonstige Artikel	5,10	5,55	5,31	5,33	5,52	6,02	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4	1,4
Dienstleistungen für die allgemeine Haushaltsführung	4,93	5,92	5,48	6,37	5,85	5,97	1,4	1,5	1,6	1,7	1,5	1,4
Blumen, Güter für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	3,24	4,66	2,60	5,92	4,74	5,36	0,9	1,2	0,7	1,6	1,2	1,3
Güter für												
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10,17	10,61	8,30	12,96	12,83	8,36	2,9	2,8	2,3	3,5	3,3	2,0
Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0,72	0,74	0,55	1,01	0,77	0,63	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Fremde Verkehrsleistungen	7,56	7,64	5,80	10,03	10,01	4,71	2,1	2,0	1,6	2,7	2,6	1,1
Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	1,89	2,23	1,95	1,92	2,05	3,62	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,7
Körper- und Gesundheitspflege	11,52	11,94	11,46	10,87	12,15	13,28	3,2	3,1	3,2	2,9	3,1	3,1
Körperpflege	6,90	7,30	6,85	7,49	6,87	8,00	1,9	1,9	1,9	2,0	1,8	1,9
Gesundheitspflege	4,62	4,64	4,61	3,38	5,28	5,28	1,5	1,2	1,3	0,9	1,4	1,2
Bildung und Unterhaltung	12,81	12,97	12,92	11,44	10,63	16,87	3,6	3,4	3,7	3,1	2,7	4,0
dar.: Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	2,68	1,54	1,87	0,79	0,22	3,29	0,8	0,4	0,5	0,2	0,1	0,8
Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	4,17	4,65	4,38	4,55	4,23	5,44	1,2	1,2	1,3	1,2	1,1	1,3
Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen	0,68	0,88	0,84	0,75	0,66	0,47	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	4,02	4,79	4,41	3,65	5,91	5,17	1,1	1,2	1,2	1,0	1,5	1,2
dar.: Uhren und echter Schmuck	0,41	0,29	0,19	0,17	0,42	0,39	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	1,56	1,34	0,21	1,73	3,41	—	0,4	0,3	0,1	0,5	0,9	—
Pauschalreisen	0,32	0,70	1,02	0,10	0,06	1,61	0,1	0,2	0,3	0,0	0,0	0,4
Ausgaben für den Privaten Verbrauch insgesamt	357,11	384,09	354,43	371,81	389,12	421,09	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Einschl. Fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — ²⁾ Einschl. pflanzliche Fette und Öle. — ³⁾ Ohne pflanzliche Fette und Öle. — ⁴⁾ Soweit nicht in Gaststätten/Verzehr enthalten.

Die Haushalte erhöhten die Ausgaben für die einzelnen Verwendungszwecke jedoch in recht unterschiedlichem Ausmaß und aus uneinheitlichen Gründen. Ausschließlich zu Lasten höherer Preise gehen die Mehrausgaben für die Gruppen „Kleidung, Schuhe“, „Elektrizität, Gas, Brennstoffe“, „Körper- und Gesundheitspflege“, sowie „Bildung und Unterhaltung“. Trotz der Mehrausgaben für die beiden letzten Gruppen ist die reale Versorgung des Vorjahres mit Waren und Dienstleistungen dieser Art nicht mehr erreicht worden, während sie für die beiden ersten Verwendungsarten auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden konnte. Die vorher genannten Ausgabegruppen haben darüber hinaus gemeinsam, daß ihre Zunahmen geringer waren als die (prozentuale) Veränderung der Ausgaben für den Privaten Verbrauch von nominal + 8%. Das trifft auch auf die Ausgaben für „Nahrungs- und Genußmittel“ zu, obwohl deren Zuwachs (von rd. 11 DM je Monat) nahezu die Hälfte der (absoluten) Steigerung der Ausgaben für den Privaten Verbrauch (von rd.

27 DM) beträgt. Hier entfällt jedoch knapp die Hälfte der Mehrausgaben auf eine reichhaltigere oder qualitativ bessere Versorgung der Haushalte und somit nicht allein auf Preis-erhöhungen der Nahrungs- und Genußmittel.

Für Wohnungsmieten wurden rd. 10 DM mehr im Monat ausgegeben, was bei den niedrigen Mieten, die diese Haushalte zahlen, eine nominale Steigerung von 19% bedeutete. Sie geht in diesem Fall jedoch zum geringeren Teil auf Mieterhöhungen zurück, sondern beruht auf einer vergleichsweise besseren Unterbringung der Haushalte im Berichtsjahr gegenüber der 1964 beobachteten.

Durch Zukäufe von Haushaltswäsche, Haushaltsgerät und Dienstleistungen für die Haushaltsführung, wie Entgelte für Wäscherei und Reinigung, Reparaturen an Haushaltsmaschinen und -geräten usw. stiegen auch die Ausgaben für die Gruppe „Übrige Güter für die Haushaltsführung“ nicht nur nominal, sondern auch real überdurchschnittlich. Entsprechen-

Tabelle 6: Ausgaben für den Privaten Verbrauch (Marktentnahme) nach Verwendungszwecken und Güterarten

2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen

Verwendungszweck	Ausgaben insgesamt		Davon für							
			Verbrauchsgüter und Reparaturen		Gebrauchsgüter von mittlerer Lebensdauer und/oder begrenztem Wert		Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter		Dienstleistungen	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
DM										
Nahrungs- und Genußmittel	182,26	192,88	182,26	192,88	—	—	—	—	—	—
Kleidung, Schuhe	27,14	27,84	2,41	2,32	24,73	25,52	—	—	52,39	62,33
Wohnungsmieten	52,39	62,33	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	26,97	27,44	26,97	27,44	—	—	—	—	—	—
Übrige Güter für die Haushaltsführung	29,83	33,29	10,00	10,69	9,62	10,59	5,96	6,99	4,25	5,02
Güter für										
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10,17	10,61	0,45	0,42	0,19	0,09	0,02	0,18	9,51	9,92
Körper- und Gesundheitspflege	11,52	11,94	5,63	6,03	1,47	1,36	—	—	4,42	4,55
Bildung und Unterhaltung	12,81	12,97	4,92	6,32	1,26	1,43	2,32	1,46	4,31	3,76
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	4,02	4,79	0,25	0,30	0,67	1,34	0,41	0,29	2,69	2,86
Ausgaben für den Privaten Verbrauch	357,11	384,09	232,89	246,40	37,94	40,73	8,71	8,92	77,57	88,44
Zunahme von 1964 zu 1965										
DM		%	DM		%	DM		%	DM	
Ausgaben für den Privaten Verbrauch		+ 26,98 + 7,6	+ 13,51 + 5,8		+ 2,39 + 6,3	+ 0,21 + 2,4		+ 10,87 + 14,0		

Tabelle 7: Zugänge durch Geschenke und Eigenbewirtschaftung, Käufe von Geschenken nach Verwendungszwecken und Werten¹⁾

Jahreswerte

2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen

Verwendungszweck	1964			1965		
	Ausgaben für Geschenke an Dritte	Sachgeschenke von Dritten	Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung	Ausgaben für Geschenke an Dritte	Sachgeschenke von Dritten	Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung
Nahrungs- und Genußmittel	27,98	30,72	30,36	25,56	37,08	36,24
Kleidung, Schuhe	26,80	28,68	—	25,32	24,60	—
Wohnungsmieten	—	—	—	—	—	—
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	0,12	0,36	—	—	1,56	0,12
Übrige Güter für die Haushaltsführung	16,80	11,64	0,24	18,60	20,76	0,96
Güter für						
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	0,12	6,80	—	1,08	0,24	—
Körper- und Gesundheitspflege	2,88	2,04	—	2,76	2,52	—
Bildung und Unterhaltung	6,64	5,52	—	8,76	10,20	—
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	3,24	1,08	—	4,08	2,64	—
Insgesamt	83,64	86,64	30,60	86,16	99,60	37,32

¹⁾ Die Zugänge durch Geschenke und Eigenbewirtschaftung sind mit Einzelhandelspreisen bewertet worden.

des gilt für die Gruppen „Verkehr“ und „Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter“.

Durch die höheren Ausgaben für Wohnungsmieten 1965 stieg der Anteil dieser Aufwendungen an denen für den Privaten Verbrauch insgesamt um 1,5% auf 16,2%. Der Anteil der Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel sank dagegen weiter und erreichte nunmehr 50%. Die Ausgabenstruktur in der Gliederung nach dem Verwendungszweck blieb im übrigen gegenüber 1964 fast unverändert.

Werden die gekauften Güter nach Dauerhaftigkeit und Wert gruppiert, zeigt sich gegenüber dem Vergleichsjahr eine überdurchschnittliche Zunahme der Aufwendungen für Dienstleistungen, so daß ihr Anteil an den Käufen für den Privaten Verbrauch von 21,7% auf 23% stieg. Etwa zwei

Drittel aller Waren und Dienstleistungen gehörten dagegen zu den Verbrauchsgütern und Reparaturen, und nur 12,8% waren Gebrauchsgüter. In Anbetracht des geringen Einkommens dieser Haushalte erstaunt es nicht, daß darunter nur wenige langlebige, hochwertige, Gebrauchsgüter waren. Bemerkenswert ist dagegen, daß diese Haushalte rd. 2% ihrer Ausgaben für Güter des Privaten Verbrauchs für Käufe von Geschenken an Dritte aufwendeten. Sie erhielten Sachgeschenke von Dritten, deren Wert nur wenig über dem der von ihnen verschenkten Güter liegt. Durch die Bewirtschaftung von Gärten und das Halten von Kleintieren kamen Sachzugänge — hauptsächlich Nahrungsmittel — im Wert von monatlich rd. 3 DM in die Haushalte.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den Privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken in konstanten Preisen des Jahres 1962

2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen

Verwendungszweck	1964	1965	1965				1964	1965	1965			
			1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.			1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
	DM						%					
Nahrungs- und Genußmittel	173,75	177,55	163,58	176,95	181,60	188,04	51,7	50,8	49,8	51,9	51,6	50,1
dar.: Nahrungsmittel 1)	.	148,18	137,33	147,53	153,11	154,75	.	42,4	41,8	43,5	43,5	41,2
dar.: tierischen Ursprungs 2)	.	80,33	78,29	81,73	81,51	79,73	.	23,0	23,9	24,0	23,2	21,2
dar.: pflanzl. Ursprungs 3)	.	58,26	50,05	55,07	60,63	67,32	.	16,7	15,2	16,2	17,2	17,9
Genußmittel 4)	.	29,37	26,25	29,42	28,49	33,29	.	8,4	8,0	8,6	8,1	8,9
Kleidung, Schuhe	25,99	26,10	26,19	24,92	21,39	31,93	7,7	7,5	8,0	7,3	6,1	8,5
Oberbekleidung	11,86	11,83	13,14	11,72	9,21	13,23	3,5	3,4	4,0	3,4	2,6	3,5
Sonstige Kleidung	9,01	9,06	8,34	7,73	7,06	13,13	2,7	2,6	2,6	2,3	2,0	3,5
Schuhe	5,12	5,21	4,71	5,47	5,12	5,57	1,5	1,5	1,4	1,6	1,5	1,5
Wohnungsmieten	46,21	52,18	49,12	51,84	54,65	53,11	13,7	14,9	15,0	15,2	15,5	14,1
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	25,54	25,53	25,52	22,11	26,44	28,06	7,6	7,3	7,8	6,5	7,5	7,5
Übrige Güter für die Haushaltsführung	28,70	31,35	29,74	29,71	30,64	35,29	8,5	9,0	9,1	8,7	8,7	9,4
dar.: Möbel	2,73	2,15	0,54	1,70	2,22	4,12	0,8	0,6	0,2	0,5	0,6	1,1
Teppiche u.ä. Fußbodenbeläge, Matratzen	1,13	0,99	0,72	1,18	0,64	1,44	0,3	0,3	0,2	0,4	0,2	0,4
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	3,76	4,22	4,84	2,76	3,86	5,39	1,1	1,2	1,5	0,8	1,1	1,4
Öfen, Herde, sonst. Heiz- u. Kochgeräte, Beleuchtungskörper	1,72	2,00	1,71	1,26	3,03	2,02	0,5	0,6	0,5	0,4	0,8	0,6
Elektr. Haushaltsmaschinen und -geräte	0,96	2,35	4,71	1,61	1,87	1,22	0,3	0,7	1,4	0,5	0,5	0,3
Nichtelektr. Haushaltsmaschinen und -geräte	3,05	3,35	3,04	3,49	2,78	4,10	0,9	1,0	0,9	1,0	0,8	1,1
Reinigungs- und Pflegemittel u. sonst. Artikel	5,07	5,37	5,20	5,17	5,31	5,78	1,5	1,5	1,6	1,5	1,5	1,5
Dienstleist. f. d. allgem. Haushaltsführung	4,57	5,35	5,01	5,80	5,28	5,29	1,4	1,5	1,5	1,7	1,5	1,4
Blumen, Güter f. d. Gartenpflege und Nutztierhaltung	3,13	4,31	2,44	5,47	4,35	4,97	0,9	1,2	0,7	1,6	1,2	1,0
Güter für												
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9,24	9,58	7,52	11,73	11,58	7,53	2,7	2,7	2,3	3,5	3,3	2,0
Aufwend. f. eig. Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0,70	0,71	0,55	0,97	0,73	0,62	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,1
Fremde Verkehrsleistungen	6,88	6,91	5,26	9,07	9,05	4,25	2,0	2,0	1,6	2,7	2,5	1,1
Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	1,66	1,96	1,71	1,69	1,80	2,66	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,7
Körper- und Gesundheitspflege	10,93	10,68	10,39	9,80	10,79	11,74	3,2	3,1	3,2	2,9	3,1	3,1
Körperpflege	6,48	6,61	6,29	6,80	6,22	7,15	1,9	1,9	1,9	2,0	1,8	1,9
Gesundheitspflege	4,45	4,07	4,10	3,00	4,57	4,59	1,3	1,2	1,3	0,9	1,3	1,2
Bildung und Unterhaltung	12,37	12,14	12,24	10,66	9,79	15,88	3,7	3,5	3,7	3,1	2,8	4,2
dar.: Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	2,84	1,67	2,01	0,86	0,24	3,56	0,8	0,5	0,6	0,3	0,1	0,9
Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	3,79	4,05	3,90	3,99	3,69	4,63	1,1	1,2	1,2	1,2	1,0	1,2
Theater, Kino und sonst. Veranstaltungen	0,58	0,55	0,69	0,61	0,53	0,36	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Persönl. Ausstattung; Sonstige Güter	3,64	4,06	3,76	3,15	5,08	4,30	1,1	1,2	1,1	0,9	1,4	1,1
dar.: Uhren und echter Schmuck	0,40	0,28	0,18	0,17	0,41	0,38	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Dienstleist. d. Beherbergungsgew.	1,42	1,17	0,19	1,52	2,93	-	0,4	0,3	0,0	0,5	0,8	-
Pauschalreisen	0,29	0,60	0,90	0,09	0,05	1,36	0,1	0,2	0,3	0,0	0,0	0,4
Ausgaben f. d. Privaten Verbrauch insgesamt	336,37	349,17	328,06	340,87	351,91	375,88	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Einschl. Fertige Manlleiten und Verzehr in Gaststätten. — ²⁾ Einschl. pflanzliche Fette und Öle. — ³⁾ Ohne pflanzliche Fette und Öle. — ⁴⁾ Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

Tabellenteil

Vorbemerkung

In vorliegendem Heft werden die Ergebnisse der laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen in 2 - Personen - Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen der Jahre 1960, 1962, 1964 und 1965 in der neuen, ab 1965. verwendeten Gliederung veröffentlicht. Diese Angaben sind mit den früher veröffentlichten Ergebnissen der Jahre 1960 – 1964, die nach einer anderen Systematik gegliedert worden sind, nicht mehr vergleichbar. Auf eine ausführliche Einzeldarstellung der Position „Nahrungs- und Genußmittel insgesamt“ für die Jahre 1960, 1962 und 1964 mußte verzichtet werden.

Die Änderungen in der Methode dieser Statistik sind in dem vorgehefteten Beitrag „Das Verfahren der laufenden Wirtschaftsrechnungen von 1950 bis 1964 und ab 1965“ ausführlich dargestellt.

Die in den Tabellen 1 – 4 angegebenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte einschl. Geschenke an Dritte, Deputate und dem Mietwert für Eigentümerwohnungen.

In Tabelle 5 ist die Menge und der Wert der Sachgeschenke von Dritten, der Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung und der Sachgeschenke an Dritte angegeben.

Die Auswahlmerkmale für diesen Haushalt wurden wie folgt festgelegt:
2 - Personen - Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Das monatliche Bruttohaushaltseinkommen sollte 1964/65 400 DM nicht übersteigen. Diese Grenze wird entsprechend der Entwicklung der Renten und Sozialhilfesätze variiert.

Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

. = kein Nachweis vorhanden

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen

Jahr Vierteljahr Monat	Haus- halte	1		2		1 und 2		3		4		1 - 4	
		Einkommen bzw. Einnahmen											
		Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) ¹⁾											
		des Haushaltsvorstandes aus						der Ehefrau		der Kinder und sonstiger Haushalts- mitglieder		zusammen	
		hauptberuflicher Tätigkeit		nebenberuflicher Tätigkeit		zusammen							
Anzahl	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
1960	106	1,05	0,4	—	—	1,05	0,4	1,90	0,6	1,74	0,6	4,69	1,5
1962	137	0,02	0,0	—	—	0,02	0,0	0,09	0,0	0,18	0,1	0,29	0,1
1964	147	2,48	0,6	—	—	2,48	0,6	0,65	0,2	—	—	3,13	0,7
1965	141	—	—	0,42	0,1	0,42	0,1	0,70	0,2	—	—	1,12	0,2
1965	1. Vj.	145	—	1,07	0,2	1,07	0,2	1,07	0,2	—	—	2,14	0,5
	2. Vj.	142	—	0,35	0,1	0,35	0,1	0,61	0,1	—	—	0,96	0,2
	3. Vj.	141	—	0,18	0,0	0,18	0,0	0,57	0,1	—	—	0,75	0,2
	4. Vj.	136	—	0,09	0,0	0,09	0,0	0,53	0,1	—	—	0,62	0,1
1965	Januar	143	—	0,84	0,2	0,84	0,2	0,78	0,2	—	—	1,62	0,4
	Februar	148	—	1,49	0,3	1,49	0,3	1,80	0,4	—	—	3,29	0,7
	März	144	—	0,89	0,2	0,89	0,2	0,63	0,1	—	—	1,52	0,3
	April	142	—	0,50	0,1	0,50	0,1	0,58	0,1	—	—	1,08	0,2
	Mai	141	—	0,38	0,1	0,38	0,1	0,74	0,2	—	—	1,12	0,3
	Juni	143	—	0,17	0,0	0,17	0,0	0,50	0,1	—	—	0,67	0,2
	Juli	143	—	0,22	0,0	0,22	0,0	0,74	0,1	—	—	0,96	0,2
	August	139	—	0,17	0,0	0,17	0,0	0,46	0,1	—	—	0,63	0,1
	September	141	—	0,16	0,0	0,16	0,0	0,51	0,1	—	—	0,67	0,1
	Oktober	135	—	0,09	0,0	0,09	0,0	0,55	0,1	—	—	0,64	0,1
	November	137	—	0,09	0,0	0,09	0,0	0,48	0,1	—	—	0,57	0,1
	Dezember	136	—	0,09	0,0	0,09	0,0	0,57	0,1	—	—	0,66	0,1

Jahr Vierteljahr Monat	9		10		11		12		9 - 12		13		14		15	
	Haushalts															
	Laufende Einnahmen															
	der Sozialversicherung										Renten, Unter- stützungen u. a. lfd. Übertragungen der Gebiets- körperschaften		Öffentl. Pensi- onen (einschl. Pensionen der öffentl. Unternehmen)		Sonstige Werksrenten, Werksrenten und -unter- stützungen u. a	
	Renten der sozialen Renten- versicherung u. der ges. Unfall- versicherung		Renten der Zusatzver- sorgungskassen des öffentl. Dienstes		Krankengeld, Hausgeld der sozialen Kranken- versicherung ²⁾		Arbeitslosen- versicherung		zusammen							
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
1960	158,00	52,1	0,34	0,1	0,29	0,1	3,84	1,3	162,47	53,6	91,93	30,3	0,41	0,1	1,28	0,4
1962	180,08	51,9	0,46	0,1	0,63	0,2	1,47	0,4	182,64	52,7	106,92	30,8	1,14	0,3	2,03	0,6
1964	237,92	55,9	0,59	0,1	0,71	0,2	0,09	0,0	239,31	56,2	94,55	22,2	5,27	1,2	1,67	0,4
1965	249,15	52,9	0,74	0,2	0,06	0,0	—	—	249,95	53,1	113,12	24,0	3,07	0,7	1,87	0,4
1965 1. Vj.	239,00	52,8	0,79	0,2	0,08	0,0	—	—	239,87	53,0	116,47	25,8	2,44	0,5	1,25	0,3
2. Vj.	250,22	56,0	0,80	0,2	—	—	—	—	251,02	56,2	104,33	23,3	4,50	1,0	2,01	0,5
3. Vj.	251,68	52,5	0,80	0,2	—	—	—	—	252,48	52,6	105,89	22,1	2,64	0,6	2,14	0,5
4. Vj.	255,69	49,8	0,56	0,1	0,14	0,0	—	—	256,39	50,0	125,78	24,5	2,68	0,5	2,08	0,4
1965 Januar	213,09	48,8	0,79	0,2	—	—	—	—	213,88	49,0	114,52	26,2	1,36	0,3	1,15	0,3
Februar	246,89	55,9	0,48	0,1	—	—	—	—	247,37	56,0	115,25	26,1	3,61	0,8	1,44	0,3
März	257,02	52,8	1,10	0,2	0,23	0,1	—	—	258,35	53,1	119,65	24,6	2,35	0,5	1,15	0,2
April	268,89	58,3	0,49	0,1	—	—	—	—	269,38	58,4	105,97	23,0	2,39	0,5	1,90	0,4
Mai	233,62	52,9	1,11	0,3	—	—	—	—	234,73	53,1	104,62	23,7	9,10	1,8	2,25	0,5
Juni	248,15	56,0	0,79	0,2	—	—	—	—	248,94	56,2	102,40	23,1	3,02	0,7	1,88	0,4
Juli	267,00	52,3	0,79	0,2	—	—	—	—	267,79	52,4	104,26	20,4	3,02	0,6	1,88	0,4
August	235,57	50,9	0,81	0,2	—	—	—	—	236,38	51,1	101,47	21,9	2,47	0,5	2,28	0,5
September	252,46	53,0	0,80	0,2	—	—	—	—	253,26	53,1	111,95	23,5	2,43	0,5	2,27	0,5
Oktober	262,01	50,5	0,32	0,1	—	—	—	—	262,33	50,5	117,08	22,6	2,54	0,5	0,43	0,1
November	241,42	52,0	0,82	0,2	0,43	0,1	—	—	242,67	52,3	114,39	24,6	2,28	0,5	2,54	0,6
Dezember	263,65	46,5	0,53	0,1	—	—	—	—	264,18	46,6	145,87	25,7	3,21	0,6	3,28	0,6

Jahr Vierteljahr Monat		20				21				20 und 21		22		23				22 und 23	
		Einmalige (unregelmäßige)																	
		der Sozialversicherung										der Gebietskörperschaften							
		aus der sozialen Krankenversicherung				aus sonstigen Versicherungen				zusammen									
		von unter 1 000 DM je Fall	von 1 000 DM und mehr je Fall	von unter 1 000 DM je Fall	von 1 000 DM und mehr je Fall	von unter 1 000 DM je Fall	von 1 000 DM und mehr je Fall	zusammen											
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%		
1960	0,03	0,0	—	—	—	—	—	—	0,03	0,0	0,00	0,0	1,99	0,7	—	—	1,99	0,7	
1962	0,39	0,1	—	—	—	—	—	—	0,39	0,1	0,30	0,1	1,73	0,5	—	—	2,03	0,6	
1964	0,05	0,0	—	—	0,07	0,0	—	—	0,12	0,0	0,30	0,1	2,41	0,6	—	—	2,71	0,6	
1965	0,71	0,2	—	—	0,07	0,0	—	—	0,78	0,2	—	—	1,44	0,3	0,62	0,1	2,06	0,4	
1965	1. Vj.	1,23	0,3	—	—	0,29	0,1	—	—	1,52	0,3	—	—	0,99	0,2	2,48	0,6	3,47	0,8
	2. Vj.	0,13	0,0	—	—	—	—	—	—	0,13	0,0	—	—	0,63	0,1	—	—	0,63	0,1
	3. Vj.	1,30	0,3	—	—	—	—	—	—	1,30	0,3	—	—	1,37	0,3	—	—	1,37	0,3
	4. Vj.	0,16	0,0	—	—	—	—	—	—	0,16	0,0	—	—	2,74	0,5	—	—	2,74	0,5
1965	Januar	3,48	0,8	—	—	0,88	0,2	—	—	4,36	1,0	—	—	1,01	0,2	—	—	1,01	0,2
	Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,45	0,3	7,44	1,7	8,89	2,0
	März	0,20	0,0	—	—	—	—	—	—	0,20	0,0	—	—	0,52	0,1	—	—	0,52	0,1
	April	0,19	0,0	—	—	—	—	—	—	0,19	0,0	—	—	0,35	0,1	—	—	0,35	0,1
	Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,24	0,3	—	—	1,24	0,3
	Juni	0,19	0,0	—	—	—	—	—	—	0,19	0,0	—	—	0,31	0,1	—	—	0,31	0,1
	Juli	0,06	0,0	—	—	—	—	—	—	0,06	0,0	—	—	0,98	0,2	—	—	0,98	0,2
	August	0,20	0,0	—	—	—	—	—	—	0,20	0,0	—	—	0,32	0,1	—	—	0,32	0,1
	September	3,65	0,8	—	—	—	—	—	—	3,65	0,8	—	—	2,82	0,6	—	—	2,82	0,6
	Oktober	0,23	0,0	—	—	—	—	—	—	0,23	0,0	—	—	2,36	0,5	—	—	2,36	0,5
	November	0,07	0,0	—	—	—	—	—	—	0,07	0,0	—	—	3,69	0,8	—	—	3,69	0,8
	Dezember	0,19	0,0	—	—	—	—	—	—	0,19	0,0	—	—	2,17	0,4	—	—	2,17	0,4

1) Ohne Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung. — 2) Einschl. Ersatzkassen.

ie Haushalt nach Einzelpositionen

5		6		5 und 6		7 (±)		8		7 und 8		1 – 8		Jahr Vierteljahr Monat
aus Erwerbstätigkeit und Vermögen (brutto)														
Einkommen aus unternehmer. (freiberufl.) Tätigkeit (brutto)						Einkommen (Einnahmen) aus Vermögen (brutto)						insgesamt		
aus land- und forstwirtschaftlichen und Gewerbebetrieben		aus selbständiger (freiberufl.) Tätigkeit		zusammen		aus Vermietung und Verpachtung (Saldo aus 45 ./ 280)		Sonstige Einnahmen aus Vermögen		zusammen				
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%			
–	–	11,39	3,8	11,39	3,8	0,82	0,3	0,18	0,1	1,00	0,3	17,08	5,6	1960
–	–	13,40	3,9	13,40	3,9	1,57	0,5	0,50	0,1	2,07	0,6	15,76	4,6	1962
–	–	15,15	3,6	15,15	3,6	1,18	0,3	0,89	0,2	2,07	0,5	20,35	4,8	1964
–	–	14,71	3,1	14,71	3,1	4,36	0,9	1,16	0,2	5,52	1,2	21,35	4,5	1965
–	–	11,03	2,4	11,03	2,4	3,98	0,9	0,96	0,2	4,94	1,1	18,11	4,1	1965 1. Vj.
–	–	8,88	2,0	8,88	2,0	3,53	0,8	0,27	0,1	3,80	0,9	13,64	3,1	1965 2. Vj.
–	–	18,76	3,9	18,76	3,9	4,92	1,0	1,73	0,4	6,65	1,4	26,16	5,5	1965 3. Vj.
–	–	20,15	3,9	20,15	3,9	5,02	1,0	1,66	0,3	6,68	1,3	27,45	5,3	1965 4. Vj.
–	–	7,04	1,6	7,04	1,6	3,88	0,9	0,86	0,2	4,74	1,1	13,40	3,1	1965 Januar
–	–	9,18	2,1	9,18	2,1	4,01	0,9	2,03	0,5	6,04	1,4	13,51	4,2	1965 Februar
–	–	16,86	3,5	16,86	3,5	4,06	0,8	–	–	4,06	0,8	22,44	4,6	1965 März
–	–	8,66	1,9	8,66	1,9	2,04	0,4	–	–	2,04	0,4	11,78	2,6	1965 April
–	–	8,09	1,8	8,09	1,8	4,72	1,1	0,80	0,2	5,52	1,3	14,73	3,4	1965 Mai
–	–	9,89	2,2	9,89	2,2	3,82	0,9	–	–	3,82	0,9	14,38	3,2	1965 Juni
–	–	38,39	7,5	38,39	7,5	6,02	1,2	2,64	0,5	8,66	1,7	48,01	9,4	1965 Juli
–	–	10,96	2,4	10,96	2,4	2,00	0,4	0,84	0,2	2,84	0,6	14,43	3,1	1965 August
–	–	6,94	1,5	6,94	1,5	6,75	1,4	1,72	0,4	8,47	1,8	16,08	3,4	1965 September
–	–	12,47	2,4	12,47	2,4	2,97	0,6	2,02	0,4	4,99	1,0	18,10	3,5	1965 Oktober
–	–	17,14	3,7	17,14	3,7	5,10	1,1	0,02	0,0	5,12	1,1	22,83	4,9	1965 November
–	–	30,84	5,4	30,84	5,4	6,99	1,2	2,95	0,5	9,94	1,8	41,44	7,3	1965 Dezember

16		17		18		19		15 - 19		9 - 19		1 - 19		Jahr Vierteljahr Monat
einkommen														
aus Übertragungen														
laufende Einnahmen										zusammen		insgesamt		
aus privaten Kranken- und Schaden- versicherungen		Streikunter- stützungen		von Organisationen ohne Erwerbscharakter		von anderen privaten Haushalten		zusammen						
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
-	-	-	-	0,30	0,1	1,64	0,5	3,22	1,1	258,03	85,0	275,11	90,7	1960
-	-	-	-	0,04	0,0	0,50	0,1	2,57	0,7	293,27	84,5	309,03	89,1	1962
-	-	-	-	-	-	0,78	0,2	2,45	0,6	341,58	80,2	361,93	85,0	1964
0,04	0,0	-	-	0,11	0,0	3,58	0,8	5,60	1,2	371,74	79,0	393,09	83,5	1965
0,18	0,0	-	-	0,12	0,0	2,49	0,6	4,04	0,9	362,82	80,2	380,93	84,2	1965 1. Vj.
-	-	-	-	0,11	0,1	3,95	0,9	6,07	1,4	365,92	81,8	375,56	84,9	1965 2. Vj.
-	-	-	-	0,11	0,0	3,70	0,8	5,95	1,2	366,96	76,5	393,12	82,0	1965 3. Vj.
-	-	-	-	0,08	0,0	4,20	0,8	6,36	1,2	391,21	76,3	418,66	81,6	1965 4. Vj.
-	-	-	-	0,21	0,1	2,06	0,5	3,42	0,8	333,18	76,3	346,58	79,4	1965 Januar
0,53	0,1	-	-	0,08	0,0	2,67	0,6	4,72	1,1	370,95	84,0	389,46	88,2	1965 Februar
-	-	-	-	0,08	0,0	2,74	0,6	3,97	0,8	384,32	79,0	406,76	83,6	1965 März
-	-	-	-	0,08	0,0	4,25	0,9	6,23	1,4	383,97	83,3	395,75	85,9	1965 April
-	-	-	-	0,17	0,0	3,82	0,9	6,24	1,4	353,69	80,0	368,42	83,3	1965 Mai
-	-	-	-	0,08	0,0	3,77	0,9	5,73	1,3	360,09	81,3	374,47	84,5	1965 Juni
-	-	-	-	0,16	0,0	3,77	0,7	5,81	1,1	380,88	74,6	428,89	84,0	1965 Juli
-	-	-	-	0,08	0,0	3,52	0,8	5,88	1,3	346,20	74,8	360,63	77,9	1965 August
-	-	-	-	0,08	0,0	3,82	0,8	6,17	1,3	373,81	78,4	389,89	81,8	1965 September
-	-	-	-	0,08	0,0	4,18	0,8	4,69	0,9	386,64	74,5	404,74	78,0	1965 Oktober
-	-	-	-	0,08	0,0	3,57	0,8	6,19	1,3	365,53	78,7	388,36	83,6	1965 November
-	-	-	-	0,08	0,0	4,84	0,9	8,20	1,5	421,46	74,4	462,90	81,7	1965 Dezember

24				25				26				25 und 26		20 - 26				Jahr Vierteljahr Monat
Einnahmen aus Übertragungen																		
der privaten Kranken- und Unfallversicherung				Sonstige einmalige und unregelmäßige Einnahmen aus Übertragungen								insgesamt						
				von anderen privaten Haushalten				aus sonstigen Quellen				zusammen		von unter 1 000 DM je Fall		von 1 000 DM und mehr je Fall		
von unter 1 000 DM je Fall		von 1 000 DM und mehr je Fall		von unter 1 000 DM je Fall		von 1 000 DM und mehr je Fall		von unter 1 000 DM je Fall		von 1 000 DM und mehr je Fall				(Einkommens- übertragungen)		(Vermögens- übertragungen)		
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
0,03	0,0	-	-	5,08	1,7	-	-	0,61	0,2	-	-	5,69	1,9	7,74	2,6	-	-	1960
0,03	0,0	-	-	5,35	1,5	-	-	0,26	0,1	-	-	5,61	1,6	8,06	2,3	-	-	1962
0,02	0,0	-	-	5,53	1,3	-	-	0,54	0,1	-	-	6,07	1,4	8,92	2,1	-	-	1964
0,03	0,0	-	-	4,88	1,0	-	-	0,72	0,2	-	-	5,60	1,2	7,85	1,7	0,62	0,1	1965
-	-	-	-	3,01	0,7	-	-	1,06	0,2	-	-	4,07	0,9	6,58	1,5	2,48	0,6	1965
-	-	-	-	3,48	0,8	-	-	0,29	0,1	-	-	3,77	0,8	4,53	1,0	-	-	1. Vj.
0,17	0,0	-	-	3,78	0,8	-	-	0,63	0,1	-	-	4,41	0,9	7,25	1,5	-	-	2. Vj.
-	-	-	-	9,26	1,8	-	-	0,90	0,2	-	-	10,16	2,0	13,06	2,6	-	-	3. Vj.
-	-	-	-	3,65	0,8	-	-	0,57	0,1	-	-	4,22	1,0	9,59	2,2	-	-	4. Vj.
-	-	-	-	2,97	0,7	-	-	0,13	0,0	-	-	3,10	0,7	4,55	1,0	7,44	1,7	1965
-	-	-	-	2,41	0,5	-	-	2,47	0,5	-	-	4,88	1,0	5,60	1,1	-	-	Januar
-	-	-	-	3,48	0,8	-	-	0,21	0,1	-	-	3,69	0,8	4,23	0,9	-	-	Februar
-	-	-	-	4,01	0,9	-	-	0,09	0,0	-	-	4,10	0,9	5,34	1,2	-	-	Marz
-	-	-	-	2,95	0,7	-	-	0,56	0,1	-	-	3,51	0,8	4,01	0,9	-	-	April
-	-	-	-	4,05	0,8	-	-	0,75	0,2	-	-	4,80	0,9	5,84	1,1	-	-	Mai
0,29	0,1	-	-	4,05	0,9	-	-	0,13	0,0	-	-	4,18	0,9	4,99	1,1	-	-	Juni
0,21	0,4	-	-	3,23	0,7	-	-	1,01	0,2	-	-	4,24	0,9	10,92	2,3	-	-	Juli
-	-	-	-	10,36	2,0	-	-	0,11	0,0	-	-	10,47	2,0	13,06	2,5	-	-	August
-	-	-	-	0,56	0,1	-	-	1,19	0,3	-	-	1,75	0,4	5,51	1,2	-	-	September
-	-	-	-	16,85	3,0	-	-	1,39	0,3	-	-	18,24	3,2	20,60	3,6	-	-	Oktober
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	November
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Dezember

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen

Jahr Vierteljahr Monat	27		28		29				30 (±)		31		27 - 31		1 - 31		
	Einkommen bzw. Einnahmen aus Erwerbstätigkeit u. Vermögensübertragungen sowie aus Untervermietung, Verkauf von Waren u. Erstattungen (brutto)																
	Einnahmen aus Untervermietung, aus dem Verkauf von Waren und aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche Zwecke																
	aus Untervermietung		aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter Waren		aus dem Verkauf gebrauchter Waren				Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstl.) Zwecke		Rückvergütungen auf Warenkaufe		zusammen		zusammen		
					von unter 1 000 DM je Fall		von 1 000 DM und mehr je Fall										
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%		
1960	1,77	0,6	0,26	0,1	0,10	0,0	—	—	—	—	0,60	0,2	2,73	0,9	285,58	94,1	
1962	4,79	1,4	0,69	0,2	0,27	0,1	—	—	—	—	1,12	0,3	6,87	2,0	323,96	93,4	
1964	4,08	1,0	1,06	0,3	0,43	0,1	—	—	—	—	1,35	0,3	6,92	1,6	377,77	88,7	
1965	2,41	0,5	1,69	0,4	0,36	0,1	—	—	0,04	0,0	1,36	0,3	5,86	1,2	407,42	86,5	
1965	1. Vj.	2,44	0,5	0,04	0,0	0,31	0,1	—	—	—	1,37	0,3	4,16	0,9	394,15	87,1	
	2. Vj.	2,70	0,6	1,12	0,3	0,67	0,2	—	—	0,11	0,0	0,88	0,2	5,48	1,2	389,57	87,1
	3. Vj.	2,22	0,5	3,78	0,8	0,44	0,1	—	—	—	1,17	0,2	7,61	1,6	407,98	85,1	
	4. Vj.	2,31	0,5	1,82	0,4	0,01	0,0	—	—	0,04	0,0	2,02	0,4	6,20	1,2	437,92	85,4
1965	Januar	2,60	0,6	0,09	0,0	—	—	—	—	—	1,53	0,4	4,22	1,0	360,39	82,6	
	Februar	2,23	0,5	0,01	0,0	0,27	0,1	—	—	—	1,09	0,3	3,60	0,8	405,05	91,7	
	März	2,49	0,5	0,02	0,0	0,67	0,1	—	—	—	1,43	0,3	4,66	1,0	417,02	85,7	
	April	2,61	0,6	1,36	0,3	1,10	0,2	—	—	—	0,83	0,2	5,90	1,3	405,88	88,0	
	Mai	3,24	0,7	0,62	0,1	—	—	—	—	—	0,77	0,2	4,83	1,1	378,59	85,7	
	Juni	2,25	0,5	1,39	0,3	0,91	0,2	—	—	0,33	0,1	0,83	0,2	5,71	1,3	384,19	86,7
	Juli	2,30	0,5	5,20	1,0	1,27	0,3	—	—	—	1,33	0,3	10,10	2,0	444,83	87,1	
	August	2,36	0,5	3,24	0,7	0,04	0,0	—	—	—	1,17	0,3	6,81	1,5	372,43	80,5	
	September	2,00	0,4	2,89	0,6	—	—	—	—	—	1,00	0,2	5,89	1,2	406,70	85,3	
	Oktober	2,02	0,4	2,83	0,6	—	—	—	—	—	1,27	0,2	6,12	1,2	423,92	81,7	
	November	2,35	0,5	1,75	0,4	—	—	—	—	0,11	0,0	1,34	0,3	5,55	1,2	399,42	86,0
	Dezember	2,56	0,5	0,87	0,2	0,04	0,0	—	—	—	3,44	0,6	6,91	1,2	490,41	86,5	

Jahr Vierteljahr Monat	39 (47 ./ 282)		34 – 39		40		41		42		43		40 – 43	
	Einnahmen aus Auflösung von Vermögen und													
	Auflösung von Geldvermögen				Aufnahme von Krediten									
	Verminderung des Barbestandes		zusammen		Hypotheken und Grundschulden		Darlehen bei Bausparkassen		Warenkredit beim Lieferanten		sonstigen Krediten		zusammen	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
1960	–	–	14,20	4,7	0,03	0,0	–	–	2,86	0,9	0,51	0,2	3,40	1,1
1962	–	–	19,33	5,6	–	–	–	–	2,66	0,8	0,68	0,2	3,34	1,0
1964	–	–	42,81	10,1	–	–	–	–	3,19	0,8	1,85	0,4	5,04	1,2
1965	–	–	58,84	12,5	–	–	–	–	2,08	0,4	2,06	0,4	4,14	0,9
1965 1. Vj.	–	–	53,14	11,8	–	–	–	–	0,58	0,1	4,13	0,9	4,71	1,0
2. Vj.	5,33	1,2	55,18	12,3	–	–	–	–	0,99	0,2	1,03	0,2	2,02	0,5
3. Vj.	0,00	0,0	69,19	14,4	–	–	–	–	1,02	0,2	0,58	0,1	1,60	0,3
4. Vj.	3,39	0,7	66,60	13,0	–	–	–	–	5,76	1,1	2,48	0,5	8,24	1,6
1965 Januar	7,51	1,7	72,03	16,5	–	–	–	–	0,18	0,0	3,18	0,7	3,36	0,8
Februar	–	–	33,44	7,6	–	–	–	–	1,48	0,3	1,71	0,4	3,09	0,7
März	–	–	61,45	12,6	–	–	–	–	0,07	0,0	7,60	1,6	7,67	1,6
April	–	–	53,58	11,6	–	–	–	–	0,28	0,1	1,20	0,3	1,48	0,3
Mai	13,79	3,1	61,10	13,8	–	–	–	–	1,07	0,2	0,64	0,1	1,71	0,4
Juni	7,22	1,6	55,37	12,6	–	–	–	–	1,62	0,4	1,26	0,3	2,88	0,7
Juli	–	–	64,68	12,7	–	–	–	–	0,04	0,0	1,05	0,2	1,09	0,2
August	10,85	2,4	85,58	18,5	–	–	–	–	1,78	0,4	0,35	0,1	2,13	0,5
September	–	–	68,18	14,3	–	–	–	–	1,23	0,3	0,35	0,1	1,58	0,3
Oktober	21,55	4,2	79,29	15,3	–	–	–	–	10,60	2,0	5,00	1,0	15,60	3,0
November	–	–	58,12	12,5	–	–	–	–	5,08	1,1	1,51	0,3	6,59	1,4
Dezember	–	–	73,75	13,0	–	–	–	–	1,60	0,3	0,92	0,2	2,52	0,4

2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben

Jahr Vierteljahr Monat	50			51			52			53			54			55		
	Kalbfleisch			Rindfleisch			Schweinefleisch (einschl. frischer Speck)			Innereien und Knochen			Geflügel			Hackfleisch		
	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%
1960	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1962	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1964	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1965	0,166	1,48	0,3	0,963	7,74	1,6	1,233	8,42	1,8	0,496	1,67	0,4	0,754	3,50	0,7	0,420	2,97	0,6
1965 1. Vj.	0,157	1,34	0,3	0,933	7,36	1,6	1,208	7,76	1,7	0,552	1,80	0,4	0,727	3,20	0,7	0,397	2,73	0,6
2. Vj.	0,178	1,52	0,3	0,992	7,86	1,8	1,278	8,58	1,9	0,484	1,75	0,4	0,750	3,37	0,8	0,405	2,82	0,6
3. Vj.	0,163	1,47	0,3	0,991	7,99	1,7	1,188	8,31	1,7	0,429	1,54	0,3	0,589	2,74	0,6	0,478	3,38	0,7
4. Vj.	0,166	1,57	0,3	0,947	7,75	1,5	1,258	9,02	1,8	0,519	1,60	0,3	0,950	4,68	0,9	0,401	2,95	0,6
1965 Januar	0,163	1,37	0,3	1,063	8,19	1,9	1,263	8,05	1,8	0,507	1,56	0,4	0,775	3,40	0,8	0,387	2,68	0,6
Februar	0,157	1,31	0,3	0,870	6,88	1,6	1,154	7,31	1,7	0,597	2,07	0,5	0,758	3,28	0,7	0,381	2,60	0,6
März	0,149	1,33	0,3	0,866	7,01	1,4	1,207	7,93	1,6	0,553	1,76	0,4	0,648	2,92	0,6	0,424	2,92	0,6
April	0,226	1,96	0,4	1,016	8,25	1,8	1,423	9,17	2,0	0,481	1,71	0,4	0,938	4,20	0,9	0,399	2,74	0,6
Mai	0,149	1,20	0,3	0,949	7,51	1,7	1,207	8,04	1,8	0,497	1,81	0,4	0,624	2,80	0,6	0,395	2,76	0,6
Juni	0,159	1,40	0,3	0,981	7,93	1,8	1,205	8,52	1,9	0,475	1,73	0,4	0,697	3,12	0,7	0,420	2,97	0,7
Juli	0,178	1,51	0,3	1,098	8,87	1,7	1,320	9,11	1,8	0,374	1,39	0,3	0,706	3,13	0,6	0,511	3,63	0,7
August	0,155	1,44	0,3	0,916	7,35	1,6	1,149	8,10	1,8	0,435	1,53	0,3	0,572	2,68	0,6	0,437	3,07	0,7
September	0,157	1,46	0,3	0,960	7,74	1,6	1,095	7,71	1,6	0,478	1,69	0,4	0,490	2,40	0,5	0,485	3,44	0,7
Oktober	0,187	1,71	0,3	1,015	8,30	1,6	1,298	9,23	1,8	0,558	1,61	0,3	0,880	4,19	0,8	0,419	3,03	0,6
November	0,147	1,40	0,3	0,878	7,00	1,5	1,068	7,57	1,6	0,547	1,70	0,4	0,575	3,39	0,7	0,396	2,97	0,6
Dezember	0,165	1,61	0,3	0,949	7,95	1,4	1,409	10,26	1,8	0,452	1,49	0,3	1,296	6,47	1,1	0,388	2,84	0,5

je Haushalt nach Einzelpositionen

32		33		32 und 33		34		35		36		37		38		Jahr Vierteljahr Monat
Einnahmen aus Auflösung von Vermögen und Kreditaufnahme																
Auflösung von Sachvermögen						Auflösung von Geldevermögen										
Verkauf von privaten Grundstücken und Gebäuden		Auflösung von betrieblichen Anlagevermögen		zusammen		Abtretungen von Konten bei Kreditinstituten (brutto)		Auszahlungen von Einlagen bei Bausparkassen		Verkauf von Wertpapieren und Geschäfts- anteilen		Rückzahlung von gewählten Krediten		Einnahmen aus Lebens- versicherungen		
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
-	-	-	-	-	-	13,18	4,3	-	-	-	-	0,48	0,2	0,54	0,2	1960
-	-	-	-	-	-	18,44	5,3	-	-	-	-	0,81	0,2	0,08	0,0	1962
-	-	-	-	-	-	41,13	9,7	-	-	0,50	0,1	0,80	0,2	0,38	0,1	1964
-	-	-	-	-	-	57,44	12,2	-	-	0,00	0,0	1,40	0,3	-	-	1965
-	-	-	-	-	-	52,31	11,6	-	-	-	-	0,83	0,2	-	-	1965 1. Vj.
-	-	-	-	-	-	48,19	10,8	-	-	-	-	1,66	0,4	-	-	2. Vj.
-	-	-	-	-	-	67,19	14,0	-	-	0,00	0,0	2,00	0,4	-	-	3. Vj.
-	-	-	-	-	-	62,10	12,1	-	-	-	-	1,11	0,2	-	-	4. Vj.
-	-	-	-	-	-	63,27	14,5	-	-	-	-	1,25	0,3	-	-	1965 Januar
-	-	-	-	-	-	32,35	7,3	-	-	-	-	1,09	0,3	-	-	Februar
-	-	-	-	-	-	61,31	12,6	-	-	-	-	0,14	0,0	-	-	Marz
-	-	-	-	-	-	51,37	11,1	-	-	-	-	2,21	0,5	-	-	April
-	-	-	-	-	-	46,01	10,4	-	-	-	-	1,30	0,3	-	-	Mai
-	-	-	-	-	-	47,19	10,7	-	-	-	-	1,46	0,3	-	-	Juni
-	-	-	-	-	-	62,39	12,2	-	-	0,00	0,0	2,29	0,5	-	-	Juli
-	-	-	-	-	-	73,05	15,8	-	-	-	-	1,68	0,4	-	-	August
-	-	-	-	-	-	66,14	13,9	-	-	-	-	2,04	0,4	-	-	September
-	-	-	-	-	-	57,35	11,1	-	-	-	-	0,39	0,1	-	-	Oktober
-	-	-	-	-	-	56,67	12,2	-	-	-	-	1,45	0,3	-	-	November
-	-	-	-	-	-	72,27	12,8	-	-	-	-	1,43	0,3	-	-	Dezember

32 - 43		44		1 - 44		45		46		47		Jahr Vierteljahr Monat
Kreditaufnahme		Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind		Einnahmen insgesamt		Nachrichtliche Positionen						
zusammen						Bruttoeinnahmen aus Vermietung und Verpachtung		Einnahmen aus der Rückerstattung von Reisekosten, Tagegeldern u. a		Barbestand am Anfang des Monats		
DM	%	DM	%	DM	%	DM		DM		DM		
17,60	5,8	0,23	0,1	303,41	100	1,69	-	-	-	122,91	-	1960
22,67	6,5	0,28	0,1	346,91	100	2,10	-	-	-	140,71	-	1962
47,85	11,2	0,30	0,1	425,92	100	3,07	-	-	-	151,19	-	1964
62,98	13,4	0,46	0,1	470,86	100	6,51	-	0,04	-	167,70	-	1965
57,95	12,8	0,33	0,1	452,38	100	4,79	-	-	-	154,63	-	1965 1. Vj.
57,20	12,8	0,29	0,1	447,06	100	6,01	-	0,11	-	179,07	-	2. Vj.
70,79	14,8	0,94	0,2	479,71	100	7,54	-	-	-	174,50	-	3. Vj.
74,94	14,6	0,26	0,0	513,02	100	7,69	-	0,04	-	162,61	-	4. Vj.
75,39	17,3	0,61	0,1	436,39	100	4,13	-	-	-	160,01	-	1965 Januar
36,53	8,3	0,18	0,0	441,76	100	5,20	-	-	-	143,68	-	Februar
69,12	14,2	0,27	0,1	436,41	100	4,99	-	-	-	160,20	-	März
55,06	11,9	0,15	0,1	461,09	100	4,92	-	-	-	181,88	-	April
62,81	14,2	0,55	0,1	441,95	100	6,66	-	-	-	185,92	-	Mai
58,75	13,3	0,17	0,0	443,11	100	6,45	-	0,33	-	169,42	-	Juni
65,77	12,9	0,13	0,0	510,73	100	7,22	-	-	-	164,32	-	Juli
97,71	19,0	2,38	0,5	462,52	100	7,15	-	-	-	186,26	-	August
69,76	14,6	0,28	0,1	476,74	100	9,26	-	-	-	172,73	-	September
74,89	18,3	0,29	0,0	519,10	100	7,27	-	-	-	185,81	-	Oktober
64,71	13,9	0,26	0,1	464,39	100	7,15	-	0,11	-	163,39	-	November
76,27	13,4	0,23	0,1	566,91	100	8,64	-	-	-	138,62	-	Dezember

je Haushalt nach Einzelpositionen

56			50 – 56			57			58			59			60			Jahr Vierteljahr Monat
Sonstiges Fleisch			Fleisch (frisch und tiefgekühlt) zusammen			Wurst und Wurstwaren			Magerer und fetter Speck (geräuchert)			Schinken (gekocht und geräuchert)			Geflügel- konserven			
kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
0,538	1,77	0,4	4,570	27,55	5,9	2,608	17,80	3,8	0,368	2,06	0,4	0,185	2,16	0,5	0,033	0,11	0,0	1965
0,538	1,76	0,4	4,512	25,95	5,7	2,516	16,47	3,6	0,379	2,05	0,5	0,172	1,95	0,4	0,025	0,08	0,0	1965 1. Vj.
0,501	1,48	0,3	4,578	27,38	6,1	2,513	17,13	3,8	0,339	1,93	0,4	0,199	2,29	0,5	0,055	0,19	0,0	2. Vj.
0,517	1,73	0,4	4,355	27,16	5,7	2,587	17,87	3,7	0,377	2,04	0,4	0,165	1,96	0,4	0,024	0,07	0,0	3. Vj.
0,597	2,11	0,4	4,838	29,68	5,8	2,818	19,75	3,9	0,378	2,22	0,4	0,204	2,43	0,5	0,028	0,10	0,0	4. Vj.
0,532	1,78	0,4	4,690	27,03	6,2	2,606	17,01	3,9	0,357	2,00	0,5	0,187	2,12	0,5	0,026	0,10	0,0	1965 Januar
0,513	1,52	0,3	4,430	24,97	5,7	2,453	15,95	3,6	0,374	2,01	0,5	0,158	1,81	0,4	0,039	0,11	0,0	Februar
0,569	1,97	0,4	4,416	25,84	5,3	2,488	16,46	3,4	0,407	2,14	0,4	0,170	1,92	0,4	0,010	0,03	0,0	Marz
0,535	1,61	0,4	5,018	29,64	6,4	2,668	18,06	3,9	0,397	2,31	0,5	0,215	2,43	0,5	0,047	0,16	0,0	April
0,511	1,52	0,3	4,332	25,64	5,8	2,413	16,30	3,7	0,304	1,67	0,4	0,184	2,10	0,5	0,037	0,14	0,0	Mai
0,456	1,32	0,3	4,383	26,89	6,1	2,459	17,03	3,8	0,316	1,82	0,4	0,197	2,34	0,5	0,080	0,27	0,1	Juni
0,566	1,88	0,4	4,753	29,52	5,8	2,712	18,82	3,7	0,386	2,07	0,4	0,182	2,13	0,4	0,021	0,05	0,0	Juli
0,447	1,59	0,3	4,111	25,76	5,6	2,540	17,55	3,8	0,378	1,97	0,4	0,171	2,06	0,5	0,042	0,12	0,0	August
0,539	1,71	0,4	4,204	26,15	5,5	2,508	17,25	3,6	0,368	2,08	0,4	0,143	1,68	0,4	0,010	0,03	0,0	September
0,536	1,85	0,4	4,893	29,92	5,8	2,829	19,85	3,8	0,372	2,16	0,4	0,195	2,30	0,4	0,030	0,09	0,0	Oktober
0,625	1,99	0,4	4,336	26,02	5,6	2,692	18,39	4,0	0,346	2,06	0,4	0,175	2,05	0,4	0,022	0,09	0,0	November
0,630	2,48	0,4	5,289	33,10	5,8	2,932	21,01	3,7	0,415	2,45	0,4	0,241	2,93	0,5	0,033	0,11	0,0	Dezember

2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben

Jahr Vierteljahr Monat	61			62			57 - 62			50 - 62			63			64		
	Sonstige Fleisch- konserven (auch Mischkonserven mit Fleischanteil)			Sonstige Fleischwaren			Fleischwaren zusammen			Fleisch und Fleischwaren zusammen			Fische (frisch und tief- gekühlt)			Salzheringe		
	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1964	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	0,249	1,14	0,2	0,136	0,70	0,2	3,579	23,97	5,1	8,149	51,52	10,9	0,513	1,86	0,4	0,115	0,26	0,1
1965 1. Vj.	0,164	0,79	0,2	0,140	0,65	0,1	3,396	21,99	4,9	7,908	47,94	10,6	0,572	1,91	0,4	0,180	0,37	0,1
2. Vj.	0,138	0,71	0,2	0,142	0,73	0,2	3,386	22,98	5,1	7,964	50,36	11,3	0,478	1,74	0,4	0,075	0,17	0,0
3. Vj.	0,360	1,60	0,3	0,127	0,67	0,1	3,640	24,21	5,1	7,995	51,37	10,7	0,401	1,48	0,3	0,063	0,16	0,0
4. Vj.	0,332	1,48	0,3	0,134	0,72	0,1	3,894	26,70	5,2	8,732	56,38	11,0	0,601	2,32	0,5	0,142	0,35	0,1
1965 Januar	0,153	0,74	0,2	0,108	0,48	0,1	3,437	22,45	5,1	8,127	49,48	11,3	0,541	1,84	0,4	0,160	0,36	0,1
Februar	0,190	0,85	0,2	0,126	0,58	0,1	3,340	21,31	4,8	7,770	46,28	10,5	0,559	1,93	0,4	0,204	0,41	0,1
März	0,150	0,77	0,2	0,187	0,90	0,2	3,412	22,22	4,6	7,828	48,06	9,9	0,616	1,97	0,4	0,176	0,32	0,1
April	0,114	0,55	0,1	0,193	0,97	0,2	3,634	24,48	5,3	8,652	54,12	11,7	0,655	2,41	0,5	0,079	0,18	0,0
Mai	0,145	0,76	0,2	0,101	0,53	0,1	3,184	21,50	4,9	7,516	47,14	10,7	0,406	1,46	0,3	0,080	0,19	0,0
Juni	0,154	0,81	0,2	0,131	0,70	0,2	3,336	22,97	5,2	7,719	49,86	11,3	0,373	1,34	0,3	0,067	0,15	0,0
Juli	0,277	1,26	0,3	0,118	0,58	0,1	3,696	24,91	4,9	8,449	54,43	10,7	0,400	1,49	0,3	0,039	0,11	0,0
August	0,346	1,63	0,4	0,130	0,70	0,2	3,607	24,03	5,2	7,718	49,79	10,8	0,339	1,24	0,3	0,055	0,13	0,0
September	0,457	1,90	0,4	0,134	0,74	0,2	3,620	23,68	5,0	7,824	49,83	10,5	0,463	1,70	0,4	0,094	0,24	0,1
Oktober	0,293	1,36	0,3	0,118	0,60	0,1	3,837	26,36	5,1	8,730	56,28	10,8	0,613	2,41	0,5	0,103	0,24	0,1
November	0,316	1,44	0,3	0,151	0,82	0,2	3,702	24,85	5,4	8,038	50,87	11,0	0,583	2,13	0,5	0,117	0,29	0,1
Dezember	0,388	1,65	0,3	0,133	0,74	0,1	4,142	28,89	5,1	9,431	61,99	10,9	0,606	2,41	0,4	0,207	0,51	0,1

Jahr Vierteljahr Monat	69			70			71			72		68 – 72		73			74			
	Kondensmilch, Tubensahne			Sahne (nicht Tubensahne)			Joghurt, Kefir, Bioghurt			Sonstige Milch		Milch zusammen		Weich- Hart- und Schnittkäse			Frischer Käse (Quark)			
	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	DM	%	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1964	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	1,715	3,23	0,7	0,155	0,73	0,2	0,104	0,21	0,0	0,33	0,1	9,50	2,0	0,676	3,64	0,8	0,623	1,12	0,2	
1965	1. Vj.	1,665	3,19	0,7	0,124	0,59	0,1	0,136	0,27	0,1	0,19	0,0	9,11	2,0	0,648	3,35	0,7	0,531	0,94	0,2
	2. Vj.	1,790	3,40	0,8	0,191	0,86	0,2	0,131	0,27	0,1	0,45	0,0	9,66	2,2	0,645	3,45	0,8	0,705	1,27	0,3
	3. Vj.	1,732	3,26	0,7	0,158	0,76	0,2	0,085	0,18	0,0	0,42	0,1	9,83	2,1	0,688	3,79	0,8	0,657	1,19	0,3
	4. Vj.	1,674	3,11	0,6	0,148	0,68	0,1	0,061	0,13	0,0	0,25	0,1	9,39	1,8	0,724	3,98	0,8	0,600	1,07	0,2
1965	Januar	1,675	3,22	0,7	0,122	0,62	0,1	0,122	0,25	0,1	0,17	0,0	9,27	2,1	0,623	3,28	0,8	0,481	0,87	0,2
	Februar	1,634	3,11	0,7	0,127	0,59	0,1	0,104	0,22	0,1	0,14	0,0	8,81	2,0	0,654	3,37	0,8	0,543	0,95	0,2
	März	1,687	3,24	0,7	0,124	0,56	0,1	0,183	0,34	0,1	0,25	0,1	9,26	1,9	0,667	3,40	0,7	0,569	1,01	0,2
	April	1,838	3,48	0,8	0,195	0,89	0,2	0,151	0,30	0,1	0,31	0,1	9,59	2,1	0,658	3,51	0,8	0,700	1,21	0,3
	Mai	1,746	3,29	0,7	0,168	0,75	0,2	0,152	0,31	0,1	0,59	0,1	9,43	2,1	0,622	3,36	0,8	0,655	1,22	0,3
	Juni	1,785	3,42	0,8	0,210	0,95	0,2	0,091	0,19	0,0	0,44	0,1	9,94	2,2	0,654	3,48	0,8	0,761	1,39	0,3
	Juli	1,846	3,47	0,7	0,209	1,02	0,2	0,087	0,19	0,0	0,45	0,1	10,50	2,1	0,727	3,98	0,8	0,710	1,35	0,3
	August	1,709	3,21	0,7	0,154	0,73	0,2	0,086	0,17	0,0	0,49	0,1	9,95	2,2	0,684	3,77	0,8	0,685	1,23	0,3
	September	1,642	3,09	0,7	0,111	0,54	0,1	0,082	0,19	0,0	0,32	0,1	9,05	1,9	0,654	3,62	0,8	0,576	0,99	0,2
	Oktober	1,665	3,11	0,6	0,165	0,80	0,2	0,055	0,12	0,0	0,24	0,1	9,49	1,8	0,755	4,18	0,8	0,631	1,09	0,2
	November	1,670	3,06	0,7	0,092	0,41	0,1	0,063	0,14	0,0	0,23	0,1	9,00	1,9	0,699	3,79	0,8	0,646	1,14	0,3
	Dezember	1,686	3,15	0,6	0,186	0,84	0,2	0,066	0,14	0,0	0,28	0,1	9,68	1,7	0,717	3,97	0,7	0,522	0,98	0,2

Jahr Vierteljahr Monat	79			80			81			79 - 81			50 - 81		82		
	Erdnußöl			Olivenöl			Sonstige Speiseöle			Speiseöle zusammen			Nahrungsmittel tierischen Ursprungs (einschl. pflanzliche Fette und Öle) zusammen		Schwarz- und Mischbrot		
	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	DM	%	kg	DM	%
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1964	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	0,027	0,07	0,0	0,018	0,08	0,0	0,264	0,80	0,2	0,310	0,95	0,2	92,70	19,7	7,582	8,73	1,9
1965 1. Vj.	0,035	0,09	0,0	0,014	0,07	0,0	0,232	0,66	0,2	0,281	0,82	0,2	86,97	19,2	7,271	8,18	1,8
2. Vj.	0,022	0,06	0,0	0,025	0,11	0,0	0,270	0,85	0,2	0,317	1,02	0,2	91,34	20,4	7,566	8,66	1,9
3. Vj.	0,023	0,06	0,0	0,023	0,08	0,0	0,282	0,88	0,2	0,328	1,02	0,2	92,64	19,3	7,766	9,01	1,9
4. Vj.	0,029	0,07	0,0	0,011	0,05	0,0	0,272	0,84	0,2	0,312	0,96	0,2	99,82	19,5	7,723	9,07	1,8
1965 Januar	0,023	0,06	0,0	0,011	0,05	0,0	0,213	0,60	0,1	0,247	0,71	0,2	88,14	20,2	7,294	8,11	1,9
Februar	0,035	0,10	0,0	0,014	0,06	0,0	0,290	0,83	0,2	0,339	0,99	0,2	84,32	19,1	6,892	7,82	1,8
März	0,048	0,12	0,0	0,018	0,09	0,0	0,192	0,54	0,1	0,258	0,75	0,2	88,44	18,2	7,628	8,62	1,8
April	0,036	0,09	0,0	0,023	0,10	0,0	0,243	0,78	0,2	0,302	0,97	0,2	97,39	21,1	7,829	8,95	1,9
Mai	0,012	0,03	0,0	0,025	0,12	0,0	0,324	0,97	0,2	0,361	1,12	0,3	86,31	19,5	7,382	8,40	1,9
Juni	0,019	0,06	0,0	0,028	0,10	0,0	0,243	0,80	0,2	0,290	0,96	0,2	90,35	20,4	7,487	8,64	2,0
Juli	0,013	0,03	0,0	0,033	0,13	0,0	0,302	0,93	0,2	0,348	1,09	0,2	97,56	19,1	8,055	9,30	1,8
August	0,018	0,04	0,0	0,012	0,04	0,0	0,301	0,92	0,2	0,331	1,00	0,2	90,30	19,5	7,671	8,93	1,9
September	0,037	0,10	0,0	0,023	0,08	0,0	0,242	0,79	0,2	0,302	0,97	0,2	90,01	18,9	7,573	8,79	1,8
Oktober	0,054	0,13	0,0	0,007	0,03	0,0	0,252	0,82	0,2	0,313	0,98	0,2	100,08	19,3	7,948	9,24	1,8
November	0,017	0,04	0,0	0,013	0,05	0,0	0,334	0,99	0,2	0,364	1,08	0,2	91,59	19,7	7,714	9,09	2,0
Dezember	0,016	0,05	0,0	0,014	0,06	0,0	0,229	0,72	0,1	0,259	0,83	0,2	107,80	19,0	7,507	8,87	1,6

je Haushalt nach Einzelpositionen

65			66			64 - 66			63 - 66			67			68			Jahr Vierteljahr Monat
Fische, geräuchert und getrocknet			Sonstige Fisch- waren und Fischkonserven			Fischwaren zusammen			Fische, Fischwaren zusammen			Eier			Vollmilch, frisch			
kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	Stück	DM	%	Liter	DM	%	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
0,093	0,42	0,1	0,304	1,47	0,3	0,512	2,15	0,5	1,025	4,01	0,9	35	7,80	1,7	9,04	5,00	1,1	1965
0,134	0,58	0,1	0,311	1,45	0,3	0,625	2,40	0,5	1,197	4,31	1,0	33	6,93	1,5	8,91	4,87	1,1	1965 1. Vj.
0,063	0,25	0,1	0,259	1,28	0,3	0,397	1,70	0,4	0,875	3,44	0,8	39	8,24	1,8	8,47	4,68	1,1	2. Vj.
0,070	0,31	0,1	0,329	1,52	0,3	0,462	1,99	0,4	0,863	3,47	0,7	36	7,85	1,6	9,42	5,21	1,1	3. Vj.
0,105	0,53	0,1	0,318	1,61	0,3	0,565	2,49	0,5	1,166	4,81	0,9	32	8,19	1,6	9,37	5,22	1,0	4. Vj.
0,104	0,47	0,1	0,333	1,45	0,3	0,597	2,28	0,5	1,138	4,12	0,9	33	7,19	1,7	9,36	5,01	1,2	1965 Januar
0,151	0,62	0,1	0,279	1,33	0,3	0,634	2,36	0,5	1,193	4,29	1,0	30	6,22	1,4	8,56	4,75	1,1	Februar
0,146	0,66	0,1	0,321	1,58	0,3	0,643	2,56	0,5	1,259	4,53	0,9	35	7,37	1,5	8,81	4,87	1,0	März
0,100	0,38	0,1	0,269	1,39	0,3	0,448	1,95	0,4	1,103	4,36	1,0	43	9,11	2,0	8,32	4,61	1,0	April
0,055	0,21	0,1	0,258	1,26	0,3	0,393	1,66	0,4	0,799	3,12	0,7	35	7,54	1,7	8,16	4,49	1,0	Mai
0,034	0,15	0,0	0,251	1,19	0,3	0,352	1,49	0,3	0,725	2,83	0,6	39	8,07	1,8	8,94	4,94	1,1	Juni
0,063	0,33	0,1	0,321	1,59	0,3	0,423	2,03	0,4	0,823	3,52	0,7	39	8,20	1,6	9,65	5,37	1,1	Juli
0,064	0,25	0,1	0,354	1,65	0,4	0,473	2,03	0,4	0,812	3,27	0,7	35	7,65	1,7	9,65	5,35	1,2	August
0,083	0,34	0,1	0,311	1,33	0,3	0,488	1,91	0,4	0,951	3,61	0,8	34	7,70	1,6	8,95	4,91	1,0	September
0,094	0,43	0,1	0,295	1,49	0,3	0,492	2,16	0,4	1,105	4,57	0,9	35	8,23	1,6	9,36	5,22	1,0	Oktober
0,108	0,48	0,1	0,310	1,42	0,3	0,535	2,19	0,5	1,118	4,32	0,9	30	7,59	1,6	9,28	5,16	1,1	November
0,114	0,68	0,1	0,350	1,91	0,3	0,671	3,10	0,6	1,277	5,51	1,0	31	8,76	1,6	9,47	5,27	0,9	Dezember

73 und 74			75			76			77			78			76 - 78			Jahr Vierteljahr Monat
Käse zusammen			Butter			Tierische Fette			Margarine			Pflanzenfette und sonstige Speisefette			Speisefette (ohne Butter) zusammen			
kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
1,299	4,76	1,0	1,285	9,47	2,0	0,175	0,34	0,1	1,396	3,87	0,8	0,147	0,48	0,1	1,718	4,69	1,0	1965
1,179	4,29	1,0	1,215	9,17	2,0	0,188	0,40	0,1	1,329	3,55	0,8	0,146	0,45	0,1	1,663	4,40	1,0	1965 1. Vj.
1,350	4,72	1,1	1,260	9,33	2,1	0,143	0,24	0,1	1,424	3,90	0,9	0,135	0,43	0,1	1,702	4,57	1,0	2. Vj.
1,345	4,98	1,0	1,329	9,52	2,0	0,157	0,27	0,1	1,372	3,88	0,8	0,136	0,45	0,1	1,665	4,60	1,0	3. Vj.
1,324	5,05	1,0	1,333	9,87	1,9	0,212	0,44	0,1	1,460	4,16	0,8	0,172	0,57	0,1	1,844	5,17	1,0	4. Vj.
1,104	4,15	1,0	1,187	8,94	2,1	0,195	0,41	0,1	1,288	3,43	0,8	0,142	0,44	0,1	1,625	4,28	1,0	1965 Januar
1,197	4,32	1,0	1,170	8,81	2,0	0,237	0,50	0,1	1,347	3,56	0,8	0,177	0,54	0,1	1,761	4,60	1,0	Februar
1,236	4,41	0,9	1,289	9,74	2,0	0,130	0,27	0,1	1,353	3,67	0,8	0,120	0,38	0,1	1,603	4,32	0,9	März
1,358	4,72	1,0	1,259	9,49	2,1	0,153	0,27	0,1	1,551	4,24	0,9	0,169	0,52	0,1	1,873	5,03	1,1	April
1,277	4,58	1,0	1,213	9,05	2,1	0,139	0,23	0,1	1,378	3,73	0,8	0,115	0,37	0,1	1,632	4,33	1,0	Mai
1,415	4,87	1,1	1,309	9,45	2,1	0,137	0,23	0,1	1,344	3,74	0,8	0,121	0,40	0,1	1,602	4,37	1,0	Juni
1,437	5,33	1,0	1,378	9,82	1,9	0,170	0,28	0,1	1,376	3,89	0,8	0,152	0,50	0,1	1,698	4,67	0,9	Juli
1,369	5,00	1,1	1,286	9,25	2,0	0,139	0,24	0,1	1,320	3,76	0,8	0,117	0,39	0,1	1,576	4,39	1,1	August
1,230	4,61	1,0	1,324	9,48	2,0	0,161	0,30	0,1	1,420	3,99	0,8	0,140	0,47	0,1	1,721	4,76	1,0	September
1,386	5,27	1,0	1,396	10,26	2,0	0,236	0,48	0,1	1,427	4,04	0,8	0,144	0,48	0,1	1,807	5,00	1,0	Oktober
1,345	4,93	1,1	1,188	8,86	1,9	0,169	0,32	0,1	1,420	4,05	0,9	0,171	0,57	0,1	1,760	4,94	1,1	November
1,237	4,95	0,9	1,415	10,50	1,9	0,232	0,53	0,1	1,533	4,38	0,8	0,200	0,67	0,1	1,965	5,58	1,0	Dezember

83			82 und 83			84			82 - 84			85			86			Jahr Vierteljahr Monat
Weißbrot und Weizenkleingebäck			Brot und Kleingebäck zusammen			Feingebäck und Dauerbackwaren			Brot und Backwaren zusammen			Weizenmehl			Grieß			
kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
3,348	6,63	1,4	10,930	15,36	3,3	1,048	5,15	1,1	11,978	20,51	4,4	1,729	1,68	0,4	0,104	0,14	0,0	1965
3,243	6,36	1,4	10,514	14,54	3,2	0,953	4,51	1,0	11,467	19,05	4,2	1,426	1,42	0,3	0,106	0,14	0,0	1965 1. Vj.
3,227	6,34	1,4	10,793	15,00	3,4	1,007	4,92	1,1	11,800	19,92	4,5	1,629	1,62	0,4	0,088	0,12	0,0	2. Vj.
3,528	6,98	1,5	11,294	15,99	3,3	0,951	4,64	1,0	12,245	20,63	4,3	1,793	1,74	0,4	0,118	0,16	0,0	3. Vj.
3,392	6,85	1,3	11,115	15,92	3,1	1,283	6,52	1,3	12,398	22,44	4,4	2,068	1,99	0,4	0,104	0,14	0,0	4. Vj.
3,336	6,45	1,5	10,630	14,56	3,3	0,883	4,13	1,0	11,513	18,69	4,3	1,462	1,44	0,3	0,130	0,18	0,0	1965 Januar
3,140	6,14	1,4	10,032	13,96	3,2	0,894	4,23	1,0	10,926	18,19	4,1	1,338	1,35	0,3	0,076	0,10	0,0	Februar
3,252	6,47	1,3	10,880	15,09	3,1	1,081	5,17	1,1	11,961	20,26	4,2	1,477	1,46	0,3	0,111	0,15	0,0	März
3,278	6,35	1,4	11,107	15,30	3,3	1,075	5,22	1,1	12,182	20,52	4,5	1,618	1,61	0,4	0,068	0,09	0,0	April
3,161	6,30	1,4	10,543	14,70	3,3	1,013	5,08	1,2	11,556	19,78	4,5	1,809	1,76	0,4	0,078	0,11	0,0	Mai
3,243	6,37	1,4	10,730	15,01	3,4	0,932	4,45	1,0	11,662	19,46	4,4	1,461	1,48	0,3	0,118	0,16	0,0	Juni
3,645	7,22	1,4	11,700	16,52	3,2	1,074	5,19	1,0	12,774	21,71	4,3	1,484	1,47	0,3	0,115	0,16	0,0	Juli
3,622	7,12	1,5	11,293	16,05	3,5	0,911	4,52	1,0	12,204	20,57	4,5	1,890	1,80	0,4	0,144	0,18	0,0	August
3,316	6,59	1,4	10,889	15,38	3,2	0,869	4,21	0,9	11,758	19,59	4,1	2,005	1,96	0,4	0,094	0,13	0,0	September
3,495	7,01	1,4	11,443	16,25	3,1	1,100	5,49	1,1	12,543	21,74	4,2	1,711	1,68	0,3	0,139	0,18	0,0	Oktober
3,298	6,71	1,5	11,012	15,80	3,4	1,205	6,05	1,3	12,217	21,85	4,7	1,822	1,77	0,4	0,084	0,11	0,0	November
3,384	6,82	1,2	10,891	15,69	2,8	1,544	8,01	1,4	12,435	23,70	4,2	2,670	2,52	0,4	0,089	0,12	0,0	Dezember

2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben

Jahr Vierteljahr Monat	87			88			89			90			91			92		
	Teigwaren			Reis			Hafererzeugnisse			Hülsenfrüchte, getrocknete			Stärkemehl aller Art			Puddingpulver		
	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1964	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	0,473	1,19	0,3	0,395	0,58	0,1	0,189	0,38	0,1	0,148	0,29	0,1	0,071	0,15	0,0	0,049	0,25	0,1
1965 1. Vj.	0,468	1,16	0,3	0,427	0,60	0,1	0,186	0,37	0,1	0,196	0,37	0,1	0,061	0,12	0,0	0,044	0,24	0,1
2. Vj.	0,504	1,26	0,3	0,378	0,58	0,1	0,163	0,32	0,1	0,141	0,28	0,1	0,071	0,15	0,0	0,054	0,28	0,1
3. Vj.	0,461	1,14	0,2	0,428	0,60	0,1	0,199	0,41	0,1	0,099	0,21	0,0	0,074	0,15	0,0	0,052	0,26	0,1
4. Vj.	0,460	1,19	0,2	0,348	0,54	0,1	0,208	0,40	0,1	0,156	0,31	0,1	0,077	0,16	0,0	0,045	0,24	0,1
1965 Januar	0,445	1,11	0,3	0,467	0,63	0,1	0,223	0,45	0,1	0,216	0,40	0,1	0,060	0,13	0,0	0,046	0,24	0,1
Februar	0,472	1,21	0,3	0,442	0,64	0,1	0,159	0,31	0,1	0,222	0,40	0,1	0,048	0,10	0,0	0,045	0,25	0,1
März	0,488	1,17	0,2	0,371	0,52	0,1	0,175	0,36	0,1	0,151	0,29	0,1	0,076	0,14	0,0	0,042	0,22	0,1
April	0,549	1,37	0,3	0,335	0,51	0,1	0,130	0,25	0,1	0,178	0,35	0,1	0,057	0,13	0,0	0,051	0,27	0,1
Mai	0,504	1,23	0,3	0,384	0,59	0,1	0,154	0,30	0,1	0,149	0,31	0,1	0,065	0,14	0,0	0,058	0,29	0,1
Juni	0,459	1,18	0,3	0,416	0,64	0,1	0,205	0,41	0,1	0,095	0,18	0,0	0,090	0,19	0,0	0,054	0,28	0,1
Juli	0,448	1,13	0,2	0,457	0,63	0,1	0,193	0,40	0,1	0,115	0,23	0,1	0,088	0,18	0,0	0,067	0,34	0,1
August	0,451	1,11	0,2	0,415	0,57	0,1	0,204	0,42	0,1	0,058	0,14	0,0	0,061	0,12	0,0	0,051	0,26	0,1
September	0,485	1,17	0,3	0,412	0,59	0,1	0,199	0,40	0,1	0,123	0,25	0,1	0,074	0,14	0,0	0,039	0,18	0,0
Oktober	0,502	1,30	0,3	0,332	0,51	0,1	0,146	0,27	0,1	0,135	0,24	0,1	0,068	0,14	0,0	0,039	0,22	0,0
November	0,413	1,05	0,2	0,402	0,60	0,1	0,223	0,43	0,1	0,177	0,36	0,1	0,074	0,14	0,0	0,043	0,22	0,1
Dezember	0,464	1,23	0,2	0,309	0,51	0,1	0,256	0,51	0,1	0,157	0,32	0,1	0,089	0,19	0,0	0,053	0,27	0,1

Jahr Vierteljahr Monat	99			100			101			102			103			104		
	Sonstiger Kohl			Karotten, Möhren			Tomaten			Gurken			Bohnen, frisch			Erbsen, frisch		
	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1964	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	0,977	0,83	0,2	0,455	0,39	0,1	0,518	0,83	0,2	0,453	0,59	0,1	0,233	0,33	0,1	0,042	0,06	0,0
1965 1. Vj.	1,083	0,93	0,2	0,372	0,30	0,1	0,051	0,11	0,0	0,040	0,09	0,0	—	—	—	0,002	0,00	0,0
2. Vj.	0,540	0,45	0,1	0,326	0,37	0,1	0,517	1,07	0,2	0,635	0,94	0,2	0,065	0,11	0,0	0,028	0,05	0,0
3. Vj.	0,911	0,74	0,2	0,548	0,49	0,1	1,152	1,63	0,3	1,046	1,23	0,3	0,792	1,08	0,2	0,139	0,19	0,0
4. Vj.	1,373	1,18	0,2	0,574	0,41	0,1	0,354	0,52	0,1	0,091	0,13	0,0	0,076	0,14	0,0	—	—	—
1965 Januar	1,340	1,14	0,3	0,372	0,29	0,1	0,051	0,12	0,0	0,002	0,01	0,0	—	—	—	0,007	0,00	0,0
Februar	1,149	0,98	0,2	0,322	0,25	0,1	0,076	0,15	0,0	0,005	0,01	0,0	—	—	—	—	—	—
März	0,760	0,67	0,1	0,421	0,35	0,1	0,027	0,06	0,0	0,112	0,23	0,1	—	—	—	—	—	—
April	0,622	0,50	0,1	0,361	0,31	0,1	0,082	0,19	0,0	0,356	0,65	0,1	0,012	0,02	0,0	—	—	—
Mai	0,414	0,36	0,1	0,304	0,34	0,1	0,484	1,09	0,3	0,582	0,87	0,2	0,014	0,03	0,0	0,021	0,04	0,0
Juni	0,584	0,50	0,1	0,314	0,46	0,1	0,985	1,92	0,4	0,968	1,30	0,3	0,170	0,27	0,1	0,063	0,12	0,0
Juli	0,841	0,75	0,2	0,501	0,56	0,1	1,282	2,02	0,4	1,148	1,33	0,3	0,822	0,99	0,2	0,283	0,37	0,1
August	0,897	0,71	0,2	0,583	0,49	0,1	1,298	1,66	0,4	1,212	1,40	0,3	0,917	1,29	0,3	0,095	0,13	0,0
September	0,996	0,75	0,2	0,560	0,43	0,1	0,875	1,21	0,3	0,778	0,95	0,2	0,636	0,96	0,2	0,039	0,06	0,0
Oktober	1,131	0,90	0,2	0,752	0,50	0,1	0,685	0,93	0,2	0,250	0,34	0,1	0,185	0,32	0,1	—	—	—
November	1,656	1,35	0,3	0,599	0,44	0,1	0,265	0,44	0,1	0,022	0,04	0,0	0,034	0,07	0,0	—	—	—
Dezember	1,332	1,30	0,2	0,370	0,29	0,1	0,111	0,18	0,0	—	—	—	0,009	0,03	0,0	—	—	—

Jahr Vierteljahr Monat	110			109 und 110			98 – 110			111			112			113		
	Tiefgekühltes Gemüse			Konserviertes Gemüse, Trockengemüse zusammen			Gemüse und Gemüsekonserven zusammen			Kernobst			Steinobst			Trauben		
	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1964	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	0,074	0,16	0,0	1,715	2,82	0,6	6,929	9,53	2,0	2,407	2,54	0,5	1,137	1,42	0,3	0,570	0,78	0,2
1965 1. Vj.	0,108	0,22	0,1	2,279	3,62	0,8	5,701	7,87	1,7	2,794	2,60	0,6	—	—	—	0,003	0,01	0,0
2. Vj.	0,079	0,17	0,0	1,646	2,71	0,6	6,862	10,76	2,4	1,689	2,17	0,5	0,106	0,22	0,1	0,006	0,02	0,0
3. Vj.	0,047	0,11	0,0	1,141	1,95	0,4	8,335	10,96	2,3	1,446	1,75	0,4	3,719	4,89	1,0	1,099	1,43	0,3
4. Vj.	0,059	0,14	0,0	1,792	3,02	0,6	6,815	8,54	1,7	3,699	3,62	0,7	0,722	0,56	0,1	1,172	1,65	0,3
1965 Januar	0,108	0,23	0,1	2,224	3,78	0,9	5,791	7,91	1,8	2,752	2,49	0,6	—	—	—	0,007	0,02	0,0
Februar	0,106	0,22	0,1	2,062	3,31	0,8	5,486	7,38	1,7	2,710	2,42	0,6	—	—	—	—	—	—
März	0,110	0,23	0,1	2,550	3,78	0,8	5,825	8,33	1,7	2,920	2,90	0,6	—	—	—	0,003	0,01	0,0
April	0,128	0,27	0,1	2,069	3,31	0,7	6,254	9,37	2,0	2,656	2,76	0,6	—	—	—	0,009	0,03	0,0
Mai	0,057	0,12	0,0	1,646	2,66	0,6	6,792	10,88	2,5	1,493	2,02	0,5	0,002	0,00	0,0	0,007	0,03	0,0
Juni	0,053	0,11	0,0	1,225	2,14	0,5	7,543	12,02	2,7	0,919	1,72	0,4	0,315	0,66	0,2	0,003	0,01	0,0
Juli	0,034	0,06	0,0	1,156	1,86	0,4	8,766	11,93	2,3	0,714	1,25	0,2	2,148	3,86	0,8	0,038	0,09	0,0
August	0,061	0,15	0,0	1,049	1,85	0,4	8,567	11,21	2,4	1,786	2,08	0,5	3,750	5,56	1,2	0,980	1,48	0,3
September	0,047	0,12	0,0	1,220	2,13	0,5	7,673	9,72	2,0	1,837	1,93	0,4	5,259	5,25	1,1	2,279	2,71	0,6
Oktober	0,041	0,10	0,0	1,492	2,51	0,5	7,924	9,34	1,8	3,899	3,70	0,7	2,068	1,55	0,3	2,288	2,86	0,6
November	0,062	0,13	0,0	1,676	2,76	0,6	6,711	8,07	1,7	3,985	3,89	0,8	0,099	0,12	0,0	0,868	1,41	0,3
Dezember	0,075	0,18	0,0	2,210	3,78	0,7	5,811	8,22	1,5	3,212	3,28	0,6	—	—	—	0,361	0,68	0,1

je Haushalt nach Einzelpositionen

93		94			95			96			85 - 96			97			98			Jahr Vierteljahr Monat
Kochfertige Suppen und Soßen		Koch- und brat- fertige Kartoffel- erzeugnisse			Kindernährmittel aller Art			Sonstiges Mehl und sonstige Nährmittelerzeugnisse			Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse zusammen			Kartoffeln			Blumenkohl			
DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
1,77	0,4	0,046	0,21	0,0	0,001	0,01	0,0	0,080	0,18	0,0	3,285	6,83	1,5	13,800	4,20	0,9	0,396	0,52	0,1	1965
1,71	0,4	0,032	0,13	0,0	0,003	0,02	0,0	0,074	0,18	0,0	3,023	6,46	1,4	3,800	1,12	0,3	0,415	0,51	0,1	1965 1. Vj.
1,80	0,4	0,064	0,27	0,1	-	-	-	0,076	0,17	0,0	3,168	6,85	1,5	5,900	2,88	0,6	0,372	0,50	0,1	2. Vj.
1,67	0,4	0,039	0,19	0,0	0,001	0,00	0,0	0,095	0,17	0,0	3,359	6,70	1,4	13,900	4,66	1,0	0,429	0,60	0,1	3. Vj.
1,93	0,4	0,049	0,23	0,0	0,006	-	-	0,076	0,21	0,0	3,591	7,34	1,4	31,700	8,16	1,6	0,367	0,49	0,1	4. Vj.
1,69	0,4	0,035	0,14	0,0	0,002	0,01	0,0	0,085	0,21	0,1	3,171	6,63	1,5	4,200	1,12	0,3	0,397	0,48	0,1	1965 Januar
1,69	0,4	0,022	0,10	0,0	-	-	-	0,057	0,14	0,0	2,881	6,29	1,4	3,400	0,97	0,2	0,428	0,49	0,1	Februar
1,76	0,4	0,040	0,16	0,0	0,007	0,05	0,0	0,079	0,19	0,0	3,017	6,47	1,3	3,800	1,27	0,3	0,419	0,56	0,1	März
1,96	0,4	0,042	0,18	0,0	-	-	-	0,057	0,13	0,0	3,085	6,85	1,5	4,900	1,67	0,4	0,496	0,61	0,1	April
1,74	0,4	0,059	0,23	0,1	-	-	-	0,091	0,20	0,1	3,351	6,90	1,6	5,700	2,53	0,6	0,176	0,25	0,1	Mai
1,70	0,4	0,092	0,40	0,1	-	-	-	0,079	0,18	0,0	3,069	6,80	1,5	7,000	4,43	1,0	0,444	0,63	0,1	Juni
1,84	0,4	0,046	0,24	0,1	-	0,00	0,0	0,073	0,17	0,0	3,086	6,79	1,3	11,400	4,68	0,9	0,514	0,70	0,1	Juli
1,60	0,4	0,043	0,21	0,1	0,002	0,00	0,0	0,156	0,21	0,1	3,475	6,62	1,4	11,600	4,00	0,9	0,369	0,50	0,1	August
1,56	0,3	0,029	0,13	0,0	-	-	-	0,057	0,13	0,0	3,517	6,64	1,4	18,700	5,30	1,1	0,404	0,59	0,1	September
1,80	0,4	0,042	0,20	0,0	0,001	0,01	0,0	0,073	0,22	0,0	3,188	6,77	1,3	70,300	17,54	3,4	0,511	0,69	0,1	Oktober
2,15	0,5	0,060	0,26	0,1	-	-	-	0,074	0,19	0,0	3,372	7,28	1,6	20,700	5,46	1,2	0,326	0,44	0,1	November
1,83	0,3	0,045	0,22	0,0	-	-	-	0,081	0,21	0,0	4,213	7,93	1,4	4,200	1,47	0,3	0,265	0,35	0,1	Dezember

105			106			107			108			98 – 108			109			Jahr Vierteljahr Monat
Spinat			Salat			Zwiebeln, Schalotten, Knoblauch			Sonstiges Frischgemüse (ohne Kohl)			Frischgemüse zusammen			Gemüsekonserven, Trockengemüse			
kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
0,157	0,18	0,0	0,566	1,08	0,2	0,579	0,48	0,1	0,838	1,42	0,3	5,214	6,71	1,4	1,641	2,66	0,6	1965
0,053	0,08	0,0	0,322	0,86	0,2	0,443	0,39	0,1	0,641	0,98	0,2	3,422	4,25	0,9	2,171	3,40	0,8	1965 1. Vj.
0,346	0,37	0,1	0,870	1,65	0,4	0,487	0,48	0,1	1,030	2,06	0,5	5,216	8,05	1,8	1,567	2,54	0,6	2. Vj.
0,083	0,10	0,0	0,634	0,99	0,2	0,651	0,55	0,1	0,809	1,41	0,3	7,194	9,01	1,9	1,094	1,84	0,4	3. Vj.
0,144	0,15	0,0	0,438	0,81	0,2	0,735	0,50	0,1	0,871	1,19	0,2	5,023	5,52	1,1	1,733	2,88	0,6	4. Vj.
0,049	0,06	0,0	0,247	0,64	0,2	0,398	0,35	0,1	0,704	1,04	0,2	3,567	4,13	1,0	2,116	3,55	0,8	1965 Januar
0,028	0,05	0,0	0,286	0,75	0,2	0,476	0,42	0,1	0,654	0,97	0,2	3,424	4,07	0,9	1,956	3,09	0,7	Februar
0,083	0,14	0,0	0,433	1,19	0,2	0,455	0,41	0,1	0,565	0,94	0,2	3,275	4,55	0,9	2,440	3,55	0,7	März
0,302	0,36	0,1	0,832	1,78	0,4	0,526	0,51	0,1	0,596	1,13	0,3	4,185	6,06	1,3	1,941	3,04	0,7	April
0,477	0,49	0,1	0,970	1,83	0,4	0,468	0,47	0,1	1,236	2,45	0,6	5,146	8,22	1,9	1,589	2,54	0,6	Mai
0,258	0,26	0,1	0,809	1,35	0,3	0,466	0,47	0,1	1,257	2,60	0,6	6,318	9,88	2,2	1,172	2,03	0,5	Juni
0,047	0,05	0,0	0,768	1,25	0,2	0,538	0,53	0,1	0,866	1,52	0,3	7,610	10,07	2,0	1,122	1,80	0,4	Juli
0,076	0,09	0,0	0,635	0,97	0,2	0,587	0,53	0,1	0,849	1,59	0,3	7,518	9,36	2,0	0,988	1,70	0,4	August
0,126	0,15	0,0	0,499	0,76	0,2	0,828	0,60	0,1	0,712	1,13	0,2	6,453	7,59	1,6	1,173	2,01	0,4	September
0,237	0,23	0,0	0,539	0,84	0,2	1,119	0,70	0,1	1,023	1,38	0,3	6,432	6,83	1,3	1,451	2,41	0,5	Oktober
0,108	0,12	0,0	0,406	0,77	0,2	0,719	0,49	0,1	0,900	1,15	0,3	5,035	5,31	1,1	1,614	2,63	0,6	November
0,088	0,11	0,0	0,368	0,82	0,1	0,367	0,32	0,1	0,691	1,04	0,2	3,601	4,44	0,8	2,135	3,60	0,6	Dezember

114			115			111 – 115			116			117			118			Jahr Vierteljahr Monat
Sonstige frische Beerenfrüchte			Südfrüchte, frisch			Frischobst zusammen			Obstkonserven, Trockenobst			Tiefgekühltes Obst			Schalenfrüchte			
kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
0,277	0,60	0,1	2,731	3,57	0,8	7,122	8,91	1,9	0,495	1,05	0,2	0,001	0,00	0,0	0,090	0,45	0,1	1965
–	–	–	4,112	4,88	1,1	6,909	7,49	1,7	0,493	1,08	0,2	0,001	0,00	0,0	0,056	0,27	0,1	1965 1. Vj.
0,215	0,64	0,1	2,892	4,05	0,9	4,908	7,10	1,6	0,623	1,26	0,3	0,001	0,00	0,0	0,039	0,23	0,1	2. Vj.
0,888	1,75	0,4	1,446	2,02	0,4	8,598	11,84	2,5	0,330	0,66	0,1	0,002	0,01	0,0	0,013	0,09	0,0	3. Vj.
0,005	0,01	0,0	2,475	3,37	0,7	8,073	9,21	1,8	0,536	1,22	0,2	–	–	–	0,251	1,19	0,2	4. Vj.
–	–	–	3,838	4,48	1,0	6,597	6,99	1,6	0,559	1,20	0,3	–	–	–	0,065	0,26	0,1	1965 Januar
–	–	–	4,108	4,80	1,1	6,818	7,22	1,6	0,485	1,07	0,2	–	–	–	0,060	0,29	0,1	Februar
–	–	–	4,389	5,35	1,1	7,312	8,26	1,7	0,435	0,96	0,2	0,003	0,01	0,0	0,043	0,26	0,1	März
–	–	–	3,849	5,04	1,1	6,514	7,83	1,7	0,738	1,55	0,3	–	–	–	0,051	0,32	0,1	April
0,014	0,07	0,0	2,730	3,93	0,9	4,246	6,05	1,4	0,488	1,01	0,2	–	–	–	0,033	0,17	0,0	Mai
0,631	1,85	0,4	2,096	3,18	0,7	3,964	7,42	1,7	0,643	1,22	0,3	0,002	0,01	0,0	0,034	0,19	0,0	Juni
2,258	4,57	0,9	1,756	2,52	0,5	6,914	12,29	2,4	0,343	0,68	0,1	0,002	0,01	0,0	0,015	0,11	0,0	Juli
0,399	0,67	0,1	1,285	1,80	0,4	8,206	11,59	2,5	0,390	0,79	0,2	0,003	0,01	0,0	0,008	0,07	0,0	August
0,007	0,02	0,0	1,296	1,74	0,4	10,678	11,65	2,4	0,258	0,51	0,1	–	–	–	0,015	0,09	0,0	September
0,015	0,04	0,0	1,334	1,80	0,4	9,604	9,95	1,9	0,322	0,68	0,1	–	–	–	0,027	0,17	0,0	Oktober
0,000	0,00	0,0	1,920	2,70	0,6	6,872	8,12	1,8	0,516	1,17	0,3	–	–	–	0,187	0,92	0,2	November
–	–	–	4,170	5,61	1,0	7,743	9,57	1,7	0,771	1,80	0,3	–	–	–	0,538	2,49	0,4	Dezember

2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben

Jahr Vierteljahr Monat	116 – 118			119			111 – 119			120			121			122		
	Konserviertes Obst, Trockenobst zusammen			Marmelade			Obst, Obstkonserven und Marmelade zusammen			Zucker			Honig			Sirup und Rübenkraut		
	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1964	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	0,586	1,50	0,3	0,262	0,68	0,1	7,970	11,09	2,4	2,870	3,67	0,8	0,212	0,92	0,2	0,020	0,04	0,0
1965 1. Vj.	0,550	1,35	0,3	0,222	0,56	0,1	7,681	9,40	2,1	2,288	2,93	0,7	0,242	1,07	0,2	0,026	0,04	0,0
2. Vj.	0,663	1,49	0,3	0,295	0,74	0,2	5,866	9,33	2,1	2,520	3,23	0,7	0,185	0,89	0,2	0,018	0,03	0,0
3. Vj.	0,345	0,76	0,2	0,293	0,76	0,2	9,236	13,36	2,8	3,760	4,77	1,0	0,195	0,79	0,2	0,016	0,03	0,0
4. Vj.	0,787	2,41	0,5	0,239	0,66	0,1	9,099	12,28	2,4	2,910	3,75	0,7	0,224	0,95	0,2	0,020	0,03	0,0
1965 Januar	0,624	1,46	0,3	0,182	0,45	0,1	7,403	8,90	2,0	2,307	2,94	0,7	0,221	0,90	0,2	0,038	0,07	0,0
Februar	0,545	1,36	0,3	0,243	0,59	0,1	7,606	9,17	2,1	2,258	2,89	0,7	0,234	1,04	0,2	0,010	0,02	0,0
März	0,481	1,23	0,3	0,240	0,65	0,1	8,033	10,14	2,1	2,300	2,95	0,6	0,272	1,27	0,3	0,029	0,05	0,0
April	0,789	1,87	0,4	0,280	0,71	0,2	7,583	10,41	2,3	2,490	3,20	0,7	0,190	0,84	0,2	0,015	0,03	0,0
Mai	0,521	1,18	0,3	0,307	0,74	0,2	5,074	7,97	1,8	2,388	3,05	0,7	0,161	0,89	0,2	0,018	0,04	0,0
Juni	0,679	1,42	0,3	0,299	0,79	0,2	4,942	9,62	2,2	2,682	3,44	0,8	0,203	0,95	0,2	0,020	0,03	0,0
Juli	0,360	0,80	0,2	0,348	0,91	0,2	7,622	14,00	2,7	4,586	5,81	1,1	0,192	0,87	0,2	0,009	0,02	0,0
August	0,401	0,87	0,2	0,300	0,76	0,2	8,901	13,22	2,9	3,208	4,08	0,9	0,136	0,54	0,1	0,021	0,04	0,0
September	0,273	0,60	0,1	0,231	0,60	0,1	11,182	12,95	2,7	3,485	4,43	0,9	0,257	0,95	0,2	0,018	0,04	0,0
Oktober	0,349	0,85	0,2	0,276	0,77	0,2	10,229	11,57	2,2	3,285	4,18	0,8	0,199	0,93	0,2	0,014	0,02	0,0
November	0,703	2,09	0,5	0,237	0,63	0,1	7,812	10,34	2,3	2,651	3,39	0,7	0,327	1,22	0,3	0,023	0,04	0,0
Dezember	1,309	4,29	0,8	0,205	0,58	0,1	9,257	14,44	2,5	2,794	3,67	0,7	0,147	0,69	0,1	0,024	0,04	0,0

Jahr Vierteljahr Monat	128		129		130		131		132		129 – 132		133		134		135		
	Obst- und Gemüsesäfte		Mineral- wasser		Cola- Getränke		Sonstige Fruchtsaft- getränke, Brausen		Kaffee- und Tee- Ersatz		Alkoholfreie Getränke zusammen		Fertige Mahlzeiten auch tiefgekühlte oder als Konserven		Speisen und Mahlzeiten in Gaststätten		Speisen und Mahlzeiten in Kantinen		
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	Anzahl	DM	%
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1964	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	1,14	0,2	0,87	0,2	0,07	0,0	0,45	0,1	0,86	0,2	2,25	0,5	0,32	0,1	2,92	0,6	—	—	—
1965 1. Vj.	0,88	0,2	0,78	0,2	0,07	0,0	0,45	0,1	0,90	0,2	2,20	0,5	0,56	0,1	2,92	0,7	—	—	—
2. Vj.	1,35	0,3	1,07	0,2	0,09	0,0	0,46	0,1	0,84	0,2	2,46	0,6	0,62	0,1	3,22	0,7	—	—	—
3. Vj.	1,22	0,3	0,94	0,2	0,05	0,0	0,48	0,1	0,82	0,2	2,29	0,5	0,83	0,2	3,56	0,7	—	—	—
4. Vj.	1,13	0,2	0,71	0,1	0,07	0,0	0,40	0,1	0,86	0,2	2,04	0,4	0,07	0,0	2,01	0,4	—	—	—
1965 Januar	0,67	0,2	0,74	0,2	0,11	0,0	0,42	0,1	0,87	0,2	2,14	0,5	0,10	0,0	2,57	0,6	—	—	—
Februar	0,89	0,2	0,71	0,2	0,03	0,0	0,41	0,1	0,87	0,2	2,02	0,5	0,09	0,0	2,82	0,6	—	—	—
März	1,08	0,2	0,90	0,2	0,06	0,0	0,51	0,1	0,97	0,2	2,44	0,5	1,49	0,3	3,37	0,7	—	—	—
April	1,46	0,3	1,04	0,2	0,08	0,0	0,39	0,1	0,92	0,2	2,43	0,5	0,45	0,1	2,55	0,6	—	—	—
Mai	1,41	0,3	1,11	0,3	0,10	0,0	0,43	0,1	0,73	0,2	2,37	0,5	1,29	0,3	3,26	0,7	—	—	—
Juni	1,19	0,3	1,06	0,2	0,10	0,0	0,56	0,1	0,88	0,2	2,60	0,6	0,12	0,0	3,84	0,9	—	—	—
Juli	1,37	0,3	1,08	0,2	0,05	0,0	0,45	0,1	0,97	0,2	2,55	0,5	0,11	0,0	2,30	0,5	—	—	—
August	1,26	0,3	0,98	0,2	0,06	0,0	0,62	0,1	0,77	0,2	2,43	0,5	2,24	0,5	5,51	1,2	—	—	—
September	1,02	0,2	0,76	0,2	0,04	0,0	0,36	0,1	0,71	0,2	1,97	0,4	0,13	0,0	2,86	0,6	—	—	—
Oktober	1,24	0,2	0,71	0,1	0,04	0,0	0,46	0,1	0,84	0,2	2,05	0,4	0,06	0,0	2,57	0,5	—	—	—
November	1,11	0,2	0,56	0,1	0,07	0,0	0,24	0,1	0,93	0,2	1,80	0,4	0,10	0,0	1,41	0,3	—	—	—
Dezember	1,03	0,2	0,85	0,2	0,09	0,0	0,49	0,1	0,82	0,1	2,25	0,4	0,04	0,0	2,05	0,4	—	—	—

Jahr Vierteljahr Monat	141		142			139 – 142		143			144			145			146		
	Branntwein und Likör		Sekt, Schaumwein			Alkoholische Getranke zusammen		Tabak			Zigarren			Zigaretten			Sonstige Tabakwaren		
	DM	%	Liter	DM	%	DM	%	kg	DM	%	Stück	DM	%	Stück	DM	%	DM	%	
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1964	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	3,75	0,8	0,03	0,17	0,0	12,18	2,6	0,061	1,73	0,4	11	2,21	0,5	36	3,02	0,6	0,15	0,0	
1965	1. Vj.	3,72	0,8	0,02	0,09	0,0	10,55	2,3	0,063	1,77	0,4	11	2,15	0,5	30	2,57	0,6	0,13	0,0
	2. Vj.	3,03	0,7	0,02	0,14	0,0	12,04	2,7	0,066	1,86	0,4	11	2,12	0,5	38	3,19	0,7	0,18	0,0
	3. Vj.	3,04	0,6	0,01	0,06	0,0	11,36	2,4	0,059	1,68	0,4	11	2,23	0,5	35	2,96	0,6	0,15	0,0
	4. Vj.	5,21	1,0	0,06	0,37	0,1	14,77	2,9	0,056	1,62	0,3	11	2,33	0,5	40	3,36	0,7	0,15	0,0
1965	Januar	3,05	0,7	0,02	0,09	0,0	9,43	2,2	0,056	1,58	0,4	9	1,84	0,4	31	2,69	0,6	0,12	0,0
	Februar	4,11	0,9	0,03	0,16	0,0	10,70	2,4	0,062	1,75	0,4	11	2,29	0,5	26	2,24	0,5	0,13	0,0
	März	3,99	0,8	0,00	0,02	0,0	11,51	2,4	0,071	1,97	0,4	12	2,32	0,5	32	2,77	0,6	0,15	0,0
	April	3,64	0,8	0,01	0,07	0,0	12,88	2,8	0,071	1,95	0,4	11	2,12	0,5	38	3,19	0,7	0,20	0,0
	Mai	3,05	0,7	0,04	0,20	0,1	11,78	2,7	0,065	1,87	0,4	12	2,18	0,5	40	3,35	0,8	0,18	0,0
	Juni	2,39	0,5	0,02	0,15	0,0	11,44	2,6	0,063	1,76	0,4	11	2,05	0,5	36	3,03	0,7	0,16	0,0
	Juli	3,22	0,6	0,03	0,14	0,0	11,96	2,3	0,064	1,78	0,4	11	2,24	0,4	35	2,93	0,6	0,14	0,0
	August	2,64	0,6	0,00	0,00	0,0	10,52	2,3	0,058	1,67	0,4	11	2,33	0,5	31	2,61	0,6	0,14	0,0
	September	3,27	0,7	0,00	0,04	0,0	11,59	2,4	0,056	1,60	0,3	10	2,11	0,4	39	3,34	0,7	0,16	0,0
	Oktober	3,70	0,7	0,03	0,22	0,0	12,55	2,4	0,054	1,58	0,3	9	2,00	0,4	38	3,23	0,6	0,12	0,0
	November	3,75	0,8	0,02	0,13	0,0	10,93	2,3	0,059	1,66	0,4	11	2,25	0,5	37	3,10	0,7	0,16	0,0
	Dezember	8,19	1,5	0,12	0,77	0,1	20,95	3,7	0,054	1,62	0,3	13	2,75	0,5	44	3,75	0,7	0,16	0,0

*) Vergl. zusätzliche Aufgliederung in Tabelle 3.

1) Soweit nicht im Gaststättenverzeer enthalten.

je Haushalt nach Einzelpositionen

123			124			121 – 124			125			82 – 125		126		127			Jahr Vierteljahr Monat
Schokolade			Sonstige Süßwaren			Süßwaren und Honig zusammen			Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade)			Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs (ohne pflanzl. Fette und Öle) zusammen		Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten		Mayonnaisen			
kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	DM	%	DM	%	kg	DM	%	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
0,280	2,36	0,5	0,200	1,04	0,2	0,712	4,36	0,9	0,055	0,36	0,1	60,55	12,9	1,60	0,3	0,025	0,14	0,0	1965
0,211	1,75	0,4	0,161	0,85	0,2	0,640	3,71	0,8	0,060	0,41	0,1	50,95	11,3	1,36	0,3	0,026	0,14	0,0	1965 1. Vj.
0,301	2,61	0,6	0,218	1,09	0,2	0,722	4,62	1,0	0,052	0,34	0,1	57,93	13,0	1,44	0,3	0,022	0,12	0,0	2. Vj.
0,317	1,74	0,4	0,186	0,91	0,2	0,614	3,47	0,7	0,049	0,32	0,1	64,87	13,5	1,87	0,4	0,027	0,15	0,0	3. Vj.
0,392	3,33	0,7	0,233	1,31	0,3	0,869	5,62	1,1	0,057	0,37	0,1	68,50	13,4	1,72	0,3	0,027	0,16	0,0	4. Vj.
0,142	1,15	0,3	0,142	0,72	0,2	0,543	2,84	0,6	0,044	0,32	0,1	49,35	11,3	1,30	0,3	0,030	0,15	0,0	1965 Januar
0,205	1,62	0,4	0,166	0,89	0,2	0,615	3,57	0,8	0,071	0,49	0,1	48,95	11,1	1,31	0,3	0,028	0,16	0,0	Februar
0,287	2,47	0,5	0,174	0,94	0,2	0,762	4,73	1,0	0,065	0,43	0,1	54,58	11,2	1,48	0,3	0,019	0,10	0,0	März
0,493	4,41	1,0	0,224	1,13	0,3	0,922	6,41	1,4	0,063	0,37	0,1	58,80	12,8	1,43	0,3	0,025	0,14	0,0	April
0,204	1,74	0,4	0,226	1,09	0,3	0,609	3,76	0,9	0,042	0,31	0,1	55,18	12,5	1,48	0,3	0,020	0,11	0,0	Mai
0,205	1,68	0,4	0,205	1,05	0,2	0,633	3,71	0,8	0,051	0,35	0,1	59,83	13,5	1,41	0,3	0,021	0,11	0,0	Juni
0,211	1,68	0,3	0,211	1,04	0,2	0,623	3,61	0,7	0,052	0,33	0,1	68,86	13,5	2,01	0,4	0,031	0,17	0,0	Juli
0,214	1,74	0,4	0,195	0,99	0,2	0,566	3,31	0,7	0,055	0,37	0,1	63,38	13,7	1,71	0,4	0,026	0,14	0,0	August
0,226	1,80	0,4	0,151	0,71	0,2	0,652	3,50	0,7	0,039	0,26	0,1	62,29	13,1	1,88	0,4	0,023	0,14	0,0	September
0,231	1,90	0,4	0,191	0,99	0,2	0,635	3,84	0,7	0,044	0,28	0,1	75,26	14,5	1,66	0,3	0,030	0,17	0,0	Oktober
0,293	2,35	0,5	0,209	1,15	0,3	0,852	4,76	1,0	0,069	0,45	0,1	62,10	13,4	1,52	0,3	0,018	0,12	0,0	November
0,653	5,73	1,0	0,300	1,79	0,3	1,124	8,25	1,5	0,059	0,39	0,1	68,07	12,0	1,99	0,4	0,033	0,19	0,0	Dezember

136		134 – 136		126 – 136		50 – 136		137			138			139			140			Jahr Vierteljahr Monat
Getränke in Gaststätten		Speisen, Mahlzeiten, Getränke in Kantinen und Gaststätten zusammen		Sonstige Nahrungsmittel (einschl. Fertige Mahlzeiten und Verzeir in Gaststätten) zusammen		Nahrungs- mittel (einschl. Fertige Mahl- zeiten und Getränke in Gaststätten) insgesamt		Bohnenkaffee (-pulver)			Echter Tee			Wein und Most			Bier			
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	Liter	DM	%	Liter	DM	%	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
1,80	0,4	4,72	1,0	10,37	2,2	163,62	34,8	0,555	9,29	2,0	0,029	0,68	0,1	1,36	3,12	0,7	4,46	5,14	1,1	1965
1,57	0,4	4,49	1,0	9,63	2,1	147,55	32,6	0,496	8,30	1,8	0,026	0,63	0,1	1,13	2,49	0,6	3,68	4,26	0,9	1965 1. Vj.
2,32	0,5	5,54	1,2	11,53	2,6	160,80	36,0	0,555	9,28	2,1	0,027	0,66	0,2	1,22	2,83	0,6	5,23	6,04	1,4	2. Vj.
2,06	0,4	5,62	1,2	11,98	2,5	169,49	35,3	0,569	9,46	2,0	0,025	0,59	0,1	1,41	3,05	0,6	4,53	5,21	1,1	3. Vj.
1,25	0,2	3,26	0,6	8,38	1,6	176,70	34,5	0,601	10,13	2,0	0,037	0,85	0,2	1,69	4,11	0,8	4,38	5,08	1,0	4. Vj.
1,42	0,3	3,99	0,9	8,35	1,9	145,84	33,4	0,465	7,83	1,8	0,024	0,58	0,1	0,84	1,86	0,4	3,77	4,43	1,0	1965 Januar
1,44	0,3	4,26	1,0	8,73	2,0	142,00	32,1	0,496	8,33	1,9	0,024	0,61	0,1	1,11	2,34	0,5	3,65	4,09	0,9	Februar
1,84	0,4	5,21	1,1	11,80	2,4	154,82	31,8	0,527	9,75	1,8	0,029	0,70	0,1	1,43	3,25	0,7	3,72	4,25	0,9	März
1,83	0,4	4,38	1,0	10,29	2,2	166,48	36,1	0,590	10,01	2,2	0,033	0,77	0,2	1,22	3,15	0,7	5,23	6,02	1,3	April
2,41	0,6	5,67	1,3	12,33	2,8	153,82	34,8	0,536	8,94	2,0	0,023	0,57	0,1	1,14	2,59	0,6	5,14	5,94	1,3	Mai
2,72	0,6	6,56	1,5	11,99	2,7	162,17	36,6	0,538	8,88	2,0	0,025	0,64	0,1	1,30	2,74	0,6	5,33	6,16	1,4	Juni
1,98	0,4	4,28	0,8	10,49	2,1	176,91	34,6	0,582	9,65	1,9	0,030	0,67	0,1	1,45	3,04	0,6	4,83	5,56	1,1	Juli
2,33	0,5	7,84	1,7	15,62	3,4	169,30	36,6	0,551	9,16	2,0	0,025	0,60	0,1	1,19	2,59	0,6	4,63	5,29	1,1	August
1,86	0,4	4,72	1,0	9,76	2,1	162,06	34,0	0,575	9,56	2,0	0,019	0,49	0,1	1,58	3,51	0,7	4,14	4,77	1,0	September
1,45	0,3	4,02	0,8	9,20	1,8	184,54	35,6	0,575	9,69	1,9	0,032	0,70	0,1	1,52	3,34	0,6	4,58	5,29	1,0	Oktober
0,89	0,2	2,30	0,5	6,95	1,5	160,64	34,6	0,573	9,58	2,1	0,036	0,86	0,2	1,22	2,70	0,6	3,74	4,25	0,9	November
1,40	0,3	3,45	0,6	8,95	1,6	184,82	32,6	0,655	11,11	2,0	0,042	1,00	0,2	2,33	6,29	1,1	4,82	5,70	1,0	Dezember

143 - 146		137 - 146		50 - 146		147*		148*		149*		147 - 149		150		151		152		Jahr Vierteljahr Monat				
Tabakwaren zusammen		Genußmittel insgesamt ¹⁾		Nahrungs- und Genußmittel insgesamt		Oberkleidung												Sonstige Kleidung						
						Herren- und Knaben-		Damen- und Mädchen-		Anfertigung und Miete, fremde Repa- raturen und Änderungen		zusammen		Herren- und Knaben- wäsche und Unter- kleidung		Damen- und Mädchen- wäsche und Unter- kleidung		Säuglings- kleidung						
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%					
.	.	.	.	140,70	46,4	3,52	1,2	4,87	1,6	0,58	0,2	8,97	3,0	1,75	0,6	1,57	0,5	0,03	0,0	1960				
.	.	.	.	159,99	46,1	3,52	1,0	5,38	1,6	0,50	0,1	9,40	2,7	2,43	0,7	1,50	0,4	0,04	0,0	1962				
.	.	.	.	182,26	42,8	4,05	1,0	7,60	1,8	0,91	0,2	12,56	3,0	2,52	0,6	1,97	0,5	0,06	0,0	1964				
7,11	1,5	29,26	6,2	192,88	41,0	4,76	1,0	7,36	1,6	0,75	0,2	12,87	2,7	2,63	0,6	2,25	0,5	0,06	0,0	1965				
6,62	1,5	26,10	5,8	173,65	38,4	5,15	1,1	8,31	1,8	0,68	0,2	14,14	3,1	2,51	0,6	2,10	0,5	0,04	0,0	1965 1. Vj.				
7,35	1,6	29,33	6,5	190,13	42,5	5,85	1,3	6,26	1,4	0,56	0,1	12,67	2,8	2,14	0,5	1,71	0,4	0,06	0,0	1965 2. Vj.				
7,02	1,5	28,43	5,9	197,92	41,2	2,79	0,6	6,42	1,3	0,89	0,2	10,10	2,1	1,87	0,4	1,63	0,3	0,10	0,0	1965 3. Vj.				
7,46	1,5	33,21	6,5	209,91	40,9	5,25	1,0	8,49	1,7	0,85	0,2	14,59	2,9	4,04	0,8	3,55	0,7	0,03	0,0	1965 4. Vj.				
6,23	1,4	24,07	5,5	169,91	38,9	6,82	1,6	9,16	2,1	0,47	0,1	16,45	3,8	2,19	0,5	2,51	0,6	0,03	0,0	1965 Januar				
6,41	1,5	26,05	5,9	168,05	38,0	4,24	1,0	8,18	1,9	1,13	0,3	13,55	3,1	2,64	0,6	1,94	0,4	0,06	0,0	1965 Februar				
7,21	1,5	28,17	5,8	182,99	37,6	4,38	0,9	7,59	1,6	0,45	0,1	12,42	2,6	2,70	0,6	1,84	0,4	0,01	0,0	1965 März				
7,46	1,6	31,12	6,8	197,60	42,9	6,40	1,4	6,39	1,4	0,67	0,2	13,46	2,9	2,34	0,5	2,76	0,6	0,04	0,0	1965 April				
7,58	1,7	28,87	6,5	182,69	41,3	5,62	1,3	8,85	2,0	0,56	0,1	15,03	3,4	1,73	0,4	1,10	0,3	0,10	0,0	1965 Mai				
7,00	1,6	27,96	6,3	190,13	42,9	5,54	1,3	3,53	0,8	0,46	0,1	9,53	2,2	2,34	0,5	1,26	0,3	0,04	0,0	1965 Juni				
7,09	1,4	29,37	5,8	206,28	40,4	4,13	0,8	9,52	1,9	0,96	0,2	14,61	2,9	1,90	0,4	2,38	0,5	-	-	1965 Juli				
6,75	1,5	27,03	5,8	196,33	42,5	3,24	0,7	6,12	1,3	1,14	0,3	10,50	2,3	2,11	0,5	1,24	0,3	0,05	0,0	1965 August				
7,21	1,5	28,85	6,0	190,91	40,0	1,01	0,2	3,63	0,8	0,57	0,1	5,21	1,1	1,60	0,3	1,28	0,3	0,26	0,1	1965 September				
6,93	1,3	29,87	5,7	214,41	41,3	5,49	1,1	6,01	1,2	1,22	0,2	12,72	2,5	2,82	0,5	1,32	0,3	-	-	1965 Oktober				
7,17	1,5	28,44	6,1	189,08	40,7	4,17	0,9	7,67	1,7	0,70	0,2	12,54	2,7	1,48	0,3	2,59	0,6	-	-	1965 November				
8,28	1,5	41,34	7,3	226,16	39,9	6,10	1,1	11,80	2,1	0,63	0,1	18,53	3,3	7,83	1,4	6,74	1,2	0,09	0,0	1965 Dezember				

2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben

Jahr Vierteljahr Monat	153		154		155		156		157		150 - 157		158*		159*		160*			
	Sonstige Kleidung																		Schu	
	Meterware für Leibwäsche und Unterkleidung		Übrige Herren- und Knaben- kleidung und Zubehör		Übrige Damen- und Mädchen- kleidung und Zubehör		Wolle, Kurzwaren		Anfertigung v. Leibwäsche, Unterkleidung u. übr. Kleidung, fremde Reparaturen u. Änderungen		zusammen		Herren- und Knaben-		Damen- und Mädchen-		Anfertigung, fremde Reparaturen, Änderungen, Zubehör			
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
1960	0,09	0,0	0,94	0,3	1,47	0,5	0,77	0,3	0,18	0,1	6,80	2,3	0,88	0,3	1,72	0,6	1,46	0,5		
1962	0,11	0,0	1,42	0,4	1,80	0,5	0,89	0,3	0,22	0,1	8,41	2,4	1,32	0,4	1,85	0,5	1,73	0,5		
1964	0,10	0,0	1,50	0,4	2,13	0,5	0,83	0,2	0,21	0,1	9,32	2,2	1,47	0,4	2,11	0,5	1,68	0,4		
1965	0,10	0,0	1,42	0,3	1,81	0,4	1,00	0,2	0,22	0,1	9,49	2,0	1,59	0,3	2,20	0,5	1,69	0,4		
1965 1. Vj.	0,20	0,0	1,14	0,3	1,23	0,3	1,10	0,2	0,39	0,1	8,71	1,9	1,09	0,2	2,00	0,4	1,80	0,4		
2. Vj.	0,07	0,0	1,14	0,3	1,92	0,4	0,85	0,2	0,14	0,0	8,03	1,8	1,97	0,4	2,25	0,5	1,49	0,3		
3. Vj.	0,11	0,0	1,26	0,3	1,44	0,3	0,83	0,2	0,12	0,0	7,36	1,5	1,24	0,3	2,28	0,5	1,86	0,4		
4. Vj.	0,01	0,0	2,15	0,4	2,64	0,5	1,21	0,2	0,22	0,0	13,85	2,7	2,07	0,4	2,26	0,4	1,60	0,3		
1965 Januar	0,04	0,0	1,06	0,2	1,55	0,4	1,15	0,3	0,27	0,1	8,80	2,0	1,11	0,3	2,03	0,5	1,76	0,4		
Februar	0,36	0,1	1,66	0,4	0,84	0,2	1,25	0,3	0,26	0,1	9,01	2,0	1,92	0,4	0,89	0,2	1,70	0,4		
März	0,21	0,0	0,70	0,1	1,29	0,3	0,90	0,2	0,65	0,1	8,30	1,7	0,25	0,0	3,07	0,6	1,95	0,4		
April	-	-	1,24	0,3	2,23	0,5	0,95	0,2	0,01	0,0	9,57	2,1	2,91	0,6	3,03	0,7	1,35	0,3		
Mai	-	-	1,09	0,3	1,91	0,4	0,97	0,2	0,15	0,0	7,05	1,6	1,22	0,3	1,97	0,5	1,23	0,3		
Juni	0,20	0,1	1,10	0,3	1,62	0,4	0,63	0,1	0,25	0,1	7,44	1,7	1,78	0,4	1,74	0,4	1,88	0,4		
Juli	-	-	1,73	0,3	1,91	0,4	0,70	0,1	0,10	0,0	8,72	1,7	1,14	0,2	2,77	0,5	2,37	0,5		
August	0,15	0,0	1,11	0,2	1,15	0,3	0,92	0,2	0,06	0,0	6,79	1,5	2,04	0,4	2,40	0,5	1,63	0,4		
September	0,18	0,0	0,95	0,2	1,26	0,3	0,88	0,2	0,19	0,0	6,60	1,4	0,53	0,1	1,66	0,4	1,59	0,3		
Oktober	-	-	0,98	0,2	2,37	0,5	1,22	0,2	0,16	0,0	8,87	1,7	1,93	0,4	1,77	0,3	1,82	0,4		
November	-	-	1,33	0,3	1,89	0,4	1,36	0,3	0,26	0,1	8,91	1,9	2,54	0,6	2,87	0,6	1,68	0,4		
Dezember	0,04	0,0	4,13	0,7	3,65	0,6	1,04	0,2	0,25	0,0	23,77	4,2	1,74	0,3	2,14	0,4	1,30	0,2		

Jahr Vierteljahr Monat	166			167			168			169			170			171	
	Elektrizität			Gas			Steinkohlen aller Art			Koks			Braunkohlen aller Art			Holz, Torf, sonstige feste Brennstoffe	
	kWh	DM	%	cbm	DM	%	Ztr.	DM	%	Ztr.	DM	%	Ztr.	DM	%	DM	%
1960	-	6,17	2,0	-	3,08	1,0	-	4,48	1,5	-	0,46	0,2	-	5,18	1,7	0,86	0,3
1962	-	6,69	1,9	-	3,29	1,0	-	4,88	1,4	-	0,33	0,1	-	6,39	1,8	0,83	0,2
1964	-	7,67	1,8	-	3,41	0,8	-	5,86	1,4	-	0,51	0,1	-	6,93	1,6	0,80	0,2
1965	51	8,32	1,8	11	3,52	0,8	0,81	5,94	1,3	0,04	0,28	0,1	1,29	6,68	1,4	0,76	0,2
1965 1. Vj.	50	8,29	1,8	14	4,03	0,9	0,77	5,58	1,2	0,04	0,35	0,1	1,22	6,29	1,4	0,72	0,2
2. Vj.	44	7,33	1,6	10	3,08	0,7	0,58	4,30	1,0	0,02	0,12	0,0	1,29	6,47	1,5	0,51	0,1
3. Vj.	50	8,05	1,7	11	3,57	0,7	0,92	6,88	1,4	0,07	0,45	0,1	1,38	7,15	1,5	0,61	0,1
4. Vj.	61	9,64	1,9	11	3,39	0,7	0,97	6,99	1,4	0,02	0,19	0,0	1,29	6,80	1,3	1,21	0,2
1965 Januar	52	8,73	2,0	16	4,82	1,1	0,68	4,73	1,1	-	-	-	1,18	6,04	1,4	0,72	0,2
Februar	53	8,56	1,9	17	4,44	1,0	0,78	5,91	1,3	0,07	0,55	0,1	1,14	5,88	1,3	0,30	0,1
März	46	7,57	1,6	9	2,84	0,6	0,84	6,10	1,3	0,06	0,49	0,1	1,34	6,95	1,4	1,15	0,2
April	40	6,69	1,5	8	2,73	0,6	0,43	3,20	0,7	0,05	0,35	0,1	0,83	4,44	1,0	0,38	0,1
Mai	51	8,75	2,0	12	3,67	0,8	0,73	5,36	1,2	-	-	-	1,56	7,93	1,8	0,80	0,2
Juni	40	6,55	1,5	9	2,83	0,6	0,57	4,33	1,0	-	-	-	1,47	7,03	1,6	0,36	0,1
Juli	53	8,16	1,6	13	4,16	0,8	0,41	3,03	0,6	0,14	0,90	0,2	1,03	5,35	1,1	0,17	0,0
August	48	8,11	1,8	8	2,70	0,6	1,15	8,65	1,9	0,02	0,16	0,0	1,15	6,09	1,3	0,95	0,2
September	49	7,88	1,7	12	3,84	0,8	1,19	8,95	1,9	0,04	0,29	0,1	1,95	10,00	2,1	0,70	0,2
Oktober	60	9,53	1,8	9	3,10	0,6	1,65	11,24	2,2	0,07	0,56	0,1	1,49	8,09	1,6	1,56	0,3
November	57	8,98	1,9	13	3,80	0,8	0,68	5,03	1,1	-	-	-	1,40	7,30	1,6	1,47	0,3
Dezember	67	10,41	1,8	10	3,27	0,6	0,58	4,69	0,8	-	-	-	0,97	5,02	0,9	0,61	0,1

Jahr Vierteljahr Monat	178		177 und 178*		179		180		181		180 und 181*		182		183*		182 und 183	
	Sonstige Heiz- und Kochgeräte 1)		Öfen, Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte zusammen		Beleuchtungs- körper 1)		Langlebige, hochwertige elektrische Haushalts- maschinen und -geräte 1)		Sonstige elektrische Haushalts- maschinen und -geräte 1)		Elektrische Haushalts- maschinen und Geräte zusammen		Langlebige, hochwertige nicht- elektrische Haushalts- maschinen und -geräte 1)		Sonstige nicht- elektrische Haushalts- maschinen und -geräte 1)		Nicht- elektrische Haushalts- maschinen und -geräte zusammen	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
1960	0,40	0,1	1,06	0,4	0,12	0,0	0,70	0,2	0,03	0,0	0,73	0,3	0,06	0,0	2,50	0,8	2,56	0,8
1962	0,25	0,1	1,04	0,3	0,27	0,1	1,54	0,4	0,22	0,1	1,76	0,5	0,01	0,0	3,06	0,9	3,07	0,9
1964	0,35	0,1	1,48	0,4	0,27	0,1	0,73	0,2	0,21	0,1	0,94	0,2	0,06	0,0	3,10	0,7	3,16	0,7
1965	0,55	0,1	1,64	0,4	0,44	0,1	1,94	0,4	0,36	0,1	2,30	0,5	0,44	0,1	3,12	0,7	3,56	0,8
1965 1. Vj.	0,43	0,1	1,55	0,3	0,22	0,1	4,39	1,0	0,18	0,0	4,57	1,0	0,20	0,0	2,97	0,7	3,17	0,7
2. Vj.	0,46	0,1	0,98	0,2	0,33	0,1	1,24	0,3	0,36	0,1	1,60	0,4	0,98	0,2	2,74	0,6	3,72	0,8
3. Vj.	0,06	0,0	2,64	0,6	0,52	0,1	1,46	0,3	0,38	0,1	1,84	0,4	0,00	0,0	2,96	0,6	2,96	0,6
4. Vj.	1,23	0,2	1,40	0,3	0,71	0,1	0,64	0,1	0,53	0,1	1,17	0,2	0,57	0,1	3,83	0,8	4,40	0,9
1965 Januar	0,77	0,2	2,10	0,5	0,06	0,0	13,17	3,0	0,54	0,1	13,71	3,1	-	-	2,98	0,7	2,98	0,7
Februar	0,52	0,1	2,30	0,5	0,44	0,1	-	-	-	-	-	-	0,12	0,0	2,49	0,6	2,61	0,6
März	-	-	0,24	0,1	0,15	0,0	-	-	-	-	-	-	0,49	0,1	3,43	0,7	3,92	0,8
April	0,04	0,0	0,04	0,0	0,70	0,2	0,69	0,2	0,13	0,0	0,82	0,2	-	-	3,45	0,8	3,45	0,8
Mai	0,30	0,1	0,31	0,1	0,17	0,0	3,02	0,7	0,65	0,2	3,67	0,8	0,28	0,1	2,39	0,5	2,67	0,6
Juni	1,05	0,2	2,59	0,6	0,11	0,0	-	-	0,31	0,1	0,31	0,1	2,67	0,6	2,37	0,5	5,04	1,1
Juli	0,05	0,0	2,73	0,5	0,43	0,1	-	-	0,19	0,0	0,19	0,0	-	-	3,50	0,7	3,50	0,7
August	0,05	0,0	1,80	0,4	0,59	0,1	-	-	0,94	0,2	0,94	0,2	-	-	2,28	0,5	2,28	0,5
September	0,07	0,0	3,39	0,7	0,53	0,1	4,38	0,9	-	-	4,38	0,9	0,00	0,0	3,10	0,7	3,10	0,7
Oktober	1,90	0,4	2,19	0,4	0,19	0,0	1,85	0,4	0,13	0,0	1,98	0,4	-	-	2,92	0,6	2,92	0,6
November	1,35	0,3	1,58	0,3	1,38	0,3	-	-	1,36	0,3	1,36	0,3	0,11	0,0	2,54	0,6	2,65	0,6
Dezember	0,44	0,1	0,44	0,1	0,55	0,1	0,08	0,0	0,11	0,0	0,19	0,0	1,60	0,3	6,02	1,1	7,62	1,3

je Haushalt nach Einzelpositionen

158 – 160		147 – 160		161		162		161 und 162		163		164		161 – 164		165		161 – 165		Jahr Vierteljahr Monat
he		Kleidung, Schuhe insgesamt		Mieten		Nebenkosten und Wasser- verbrauch		Mieten, Nebenkosten zusammen		Unter- mieten u. ä.		Mietwert für Eigentümer- wohnungen		Wohnungs- mieten zusammen		Pachten für Gärten		Mieten und Pachten insgesamt		
zusammen																				
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
4,06	1,3	19,83	6,5	34,98	11,5	1,12	0,4	36,10	11,9	0,36	0,1	1,59	0,5	38,05	12,6	0,09	0,0	38,14	12,6	1960
4,90	1,4	22,71	6,5	40,39	11,7	1,44	0,4	41,83	12,1	0,41	0,1	1,78	0,5	44,02	12,7	0,10	0,0	44,12	12,7	1962
5,26	1,2	27,14	6,4	46,35	10,9	1,79	0,4	48,14	11,3	1,90	0,5	2,15	0,5	52,19	12,3	0,20	0,1	52,39	12,3	1964
5,48	1,2	27,84	5,9	52,72	11,2	2,56	0,5	55,28	11,7	1,75	0,4	5,12	1,1	62,15	13,2	0,18	0,0	62,33	13,2	1965
4,89	1,1	27,74	6,1	49,64	11,0	2,32	0,5	51,96	11,5	1,80	0,4	3,87	0,9	57,63	12,7	0,01	0,0	57,64	12,7	1965 1. Vj.
5,71	1,3	26,41	5,9	52,35	11,7	2,38	0,5	54,73	12,3	1,68	0,4	4,67	1,0	61,08	13,7	0,28	0,1	61,36	13,7	2. Vj.
5,38	1,1	22,84	4,8	54,35	11,3	2,94	0,6	57,29	11,9	1,95	0,4	6,15	1,3	65,39	13,6	0,22	0,1	65,61	13,7	3. Vj.
5,93	1,2	34,37	6,7	54,55	10,6	2,58	0,5	57,13	11,1	1,57	0,3	5,79	1,1	64,49	12,6	0,22	0,0	64,71	12,6	4. Vj.
4,90	1,1	30,15	6,9	47,16	10,8	2,31	0,5	49,47	11,3	1,82	0,4	3,23	0,7	54,52	12,5	—	—	54,52	12,5	1965 Januar
4,51	1,0	27,07	6,1	49,99	11,3	2,41	0,6	52,40	11,9	1,76	0,4	3,95	0,9	58,11	13,2	0,04	0,0	58,15	13,2	Februar
5,27	1,1	25,99	5,4	51,76	10,6	2,25	0,5	54,01	11,1	1,83	0,4	4,41	0,9	60,25	12,4	—	—	60,25	12,4	März
7,29	1,6	30,32	6,6	51,16	11,1	2,63	0,6	53,79	11,7	1,83	0,4	3,74	0,8	59,36	12,9	0,28	0,1	59,64	13,0	April
4,42	1,0	26,50	6,0	52,81	12,0	2,28	0,5	55,09	12,5	1,62	0,4	5,12	1,2	61,83	14,0	0,52	0,1	62,35	14,1	Mai
5,40	1,2	22,37	5,0	53,09	12,0	2,24	0,5	55,33	12,5	1,59	0,4	5,14	1,2	62,06	14,0	0,03	0,0	62,09	14,0	Juni
6,28	1,2	29,61	5,8	55,16	10,8	3,46	0,7	58,62	11,5	1,94	0,4	5,87	1,2	66,43	13,0	0,13	0,0	66,56	13,0	Juli
6,07	1,3	23,36	5,1	54,09	11,7	2,89	0,6	56,98	12,3	2,00	0,4	6,04	1,3	65,02	14,1	0,05	0,0	65,07	14,1	August
3,78	0,8	15,59	3,3	53,80	11,3	2,47	0,5	56,27	11,8	1,92	0,4	6,53	1,4	64,72	13,6	0,47	0,1	65,19	13,7	September
5,52	1,1	27,11	5,2	52,99	10,2	2,73	0,5	55,72	10,7	1,99	0,4	5,84	1,1	63,55	12,2	0,07	0,0	63,62	12,3	Oktober
7,09	1,5	28,54	6,1	56,42	12,2	2,09	0,5	58,51	12,6	1,35	0,3	5,75	1,2	65,61	14,1	0,59	0,1	66,20	14,3	November
5,18	0,9	47,48	8,4	54,24	9,6	2,91	0,5	57,15	10,1	1,36	0,2	5,78	1,0	64,29	11,3	—	—	64,29	11,3	Dezember

168 – 171		172		173		166 – 173		174*		175*		176*		174 – 176		177		Jahr Vierteljahr Monat	
stoffe		Flüssige Brennstoffe		Zentral- heizung und Warmwasser		Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. insgesamt		Möbel ¹⁾		Teppiche und sonstiger Fussboden- belag Matratzen ¹⁾		Sonstige Heimtextilien, Haushalts- wäsche ¹⁾		Möbel, Fussboden- belag, Heimtextilien, Haushalts- wäsche zusammen		Öfen und Herde ¹⁾			
zusammen																			
DM	%	Liter	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
10,98	3,6		0,34	0,1	0,55	0,3	21,42	7,0	2,26	0,7	0,82	0,3	4,28	1,4	7,36	2,4	0,66	0,2	1960 1962 1964 1965
12,43	3,6		0,45	0,1	0,89	0,3	23,75	6,9	2,51	0,7	1,11	0,3	3,50	1,0	7,12	2,1	0,79	0,2	
14,10	3,3		1,12	0,3	0,67	0,2	26,97	6,3	2,84	0,7	1,20	0,3	3,88	0,9	7,92	1,9	1,13	0,3	
13,66	2,9	5,39	0,92	0,2	1,03	0,2	27,45	5,8	2,30	0,5	1,08	0,2	4,42	0,9	7,80	1,7	1,09	0,2	
12,94	2,9	7,59	1,47	0,3	0,58	0,1	27,31	6,1	0,57	0,1	0,78	0,2	5,04	1,1	6,39	1,4	1,12	0,3	1965
11,40	2,6	4,09	0,68	0,2	0,88	0,2	23,37	5,2	1,81	0,4	1,27	0,3	2,89	0,7	5,97	1,3	0,52	0,1	
15,09	3,1	0,96	0,18	0,0	1,68	0,4	28,57	6,0	2,38	0,4	0,69	0,1	4,06	0,9	7,13	1,5	2,58	0,5	
15,19	3,0	8,94	1,35	0,3	0,98	0,2	30,55	6,0	4,44	0,9	1,56	0,3	5,73	1,1	11,73	2,3	0,17	0,0	
11,49	2,6	7,10	1,40	0,3	0,52	0,1	26,96	6,2	0,15	0,0	0,54	0,1	5,43	1,2	6,12	1,4	1,33	0,3	1965
12,64	2,9	9,82	1,90	0,4	0,50	0,1	28,04	6,4	1,34	0,3	0,19	0,0	4,42	1,0	5,95	1,4	1,78	0,4	
14,69	3,0	5,84	1,10	0,2	0,72	0,2	26,92	5,5	0,24	0,1	1,60	0,3	5,27	1,1	7,11	1,5	0,24	0,1	
8,37	1,8	2,20	0,44	0,1	0,87	0,2	19,10	4,1	2,68	0,6	1,78	0,4	3,72	0,8	8,18	1,8	—	—	
14,09	3,2	5,41	0,95	0,2	0,88	0,2	28,34	6,4	0,89	0,2	1,79	0,4	2,53	0,6	5,21	1,2	0,01	0,0	
11,72	2,7	4,65	0,66	0,2	0,89	0,2	22,65	5,1	1,86	0,4	0,24	0,1	2,41	0,5	4,51	1,0	1,54	0,4	
9,45	1,9	0,01	0,03	0,0	0,89	0,2	22,69	4,4	2,30	0,5	0,16	0,0	5,83	1,1	8,29	1,6	2,68	0,5	
15,85	3,4	2,88	0,51	0,1	1,63	0,4	28,80	6,2	0,07	0,0	0,43	0,1	3,63	0,8	4,13	0,9	1,75	0,4	
19,94	4,2	0,00	0,00	0,0	2,51	0,5	34,17	7,2	4,78	1,0	1,48	0,3	2,72	0,6	8,98	1,9	3,32	0,7	
21,45	4,1	15,04	2,14	0,4	0,70	0,1	36,92	7,1	8,93	1,7	3,77	0,7	4,20	0,8	16,90	3,3	0,29	0,1	
13,80	3,0	4,23	0,73	0,2	0,90	0,2	28,21	6,1	0,42	0,1	0,48	0,1	7,37	1,6	8,27	1,8	0,23	0,1	
10,32	1,8	7,55	1,19	0,2	1,33	0,2	26,52	4,7	3,96	0,7	0,44	0,1	5,63	1,0	10,03	1,8	0,00	0,0	

180 – 183		184		185		184 und 185		186*		187		186 und 187		188		189		190*		Jahr Vierteljahr Monat
Haushalts- maschinen und -geräte zusammen		Reinigungs- und Pflegemittel für Wohnung und Einrichtung		Sonstige Artikel für die Haushalts- führung		Reinigungs- und Pflegemittel, sonstige Artikel für die Haushalts- führung zusammen		Tapeten, Farbë, Baustoffe		Fremd- reparaturen an der Wohnung auf Kosten des Mieters		Güter für Schönheits- reparaturen an der Wohnung zusammen		Entgelte für Anfertigung, Installation, Mieten für Möbel und Hausrat aller Art, fremde Reparaturen u. Änderungen		Häusliche Dienste		Wäscherei und Reinigung		
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
3,29	1,1	3,04	1,0	0,79	0,3	3,83	1,3	0,50	0,2	0,65	0,2	1,15	0,4	0,46	0,2	0,43	0,1	2,96	1,0	1960
4,83	1,4	3,83	1,1	1,02	0,3	4,85	1,4	0,98	0,3	0,67	0,2	1,65	0,5	0,54	0,2	0,53	0,1	3,37	1,0	1962
4,10	1,0	3,98	0,9	1,12	0,3	5,10	1,2	1,81	0,4	0,98	0,2	2,79	0,7	0,61	0,1	0,82	0,2	3,43	0,8	1964
5,86	1,2	4,37	0,9	1,18	0,3	5,55	1,2	0,79	0,2	0,63	0,1	1,42	0,3	0,80	0,2	0,86	0,2	4,16	0,9	1965
7,74	1,7	4,25	0,9	1,06	0,2	5,31	1,2	0,86	0,2	0,85	0,2	1,71	0,4	0,91	0,2	0,70	0,2	3,82	0,8	1965 1. Vj.
5,32	1,2	4,38	1,0	0,95	0,2	5,33	1,2	0,87	0,2	0,53	0,1	1,40	0,3	0,64	0,2	0,85	0,2	4,80	1,1	2. Vj.
4,80	1,0	4,26	0,9	1,26	0,3	5,52	1,2	0,93	0,2	0,53	0,1	1,46	0,3	0,58	0,1	0,86	0,2	4,32	0,9	3. Vj.
5,57	1,1	4,57	0,9	1,45	0,3	6,02	1,2	0,52	0,1	0,59	0,1	1,11	0,2	1,07	0,2	1,05	0,2	3,67	0,7	4. Vj.
16,69	3,8	3,85	0,9	1,10	0,3	4,95	1,1	0,09	0,0	0,67	0,2	0,76	0,2	0,76	0,2	0,84	0,2	3,78	0,9	1965 Januar
2,61	0,6	4,06	0,9	1,00	0,2	5,06	1,2	1,11	0,3	—	—	1,11	0,3	0,37	0,1	0,74	0,2	4,05	0,9	Februar
3,92	0,8	4,86	1,0	1,07	0,2	5,93	1,2	1,36	0,3	1,89	0,4	3,25	0,7	1,59	0,3	0,51	0,1	3,63	0,8	März
4,27	0,9	4,20	0,9	1,15	0,3	5,35	1,2	0,53	0,1	0,18	0,0	0,71	0,2	0,77	0,2	0,99	0,2	5,59	1,2	April
6,34	1,4	4,86	1,1	0,82	0,2	5,68	1,3	1,33	0,3	0,80	0,2	2,13	0,5	0,60	0,1	0,67	0,2	4,96	1,1	Mai
5,35	1,2	4,09	0,9	0,87	0,2	4,96	1,1	0,75	0,2	0,62	0,1	1,37	0,3	0,54	0,1	0,88	0,2	3,85	0,9	Juni
3,69	0,7	4,25	0,8	1,29	0,3	5,54	1,1	0,76	0,2	1,11	0,2	1,87	0,4	0,60	0,1	0,99	0,2	4,40	0,9	Juli
3,22	0,7	4,34	0,9	1,14	0,3	5,48	1,2	1,07	0,2	0,43	0,1	1,50	0,3	0,27	0,1	0,59	0,1	3,87	0,8	August
7,48	1,6	4,20	0,9	1,34	0,3	5,54	1,2	0,95	0,2	0,06	0,0	1,01	0,2	0,87	0,2	1,00	0,2	4,69	1,0	September
4,90	0,9	5,10	1,0	1,16	0,2	6,26	1,2	0,55	0,1	0,13	0,0	0,68	0,1	0,58	0,1	1,26	0,2	3,72	0,7	Oktober
4,01	0,9	4,04	0,9	1,32	0,3	5,36	1,2	0,77	0,2	1,62	0,4	2,39	0,5	0,51	0,1	0,96	0,2	3,23	0,7	November
7,81	1,4	4,57	0,8	1,87	0,3	6,44	1,1	0,24	0,0	0,0	0,0	0,27	0,1	2,12	0,4	0,94	0,2	4,06	0,7	Dezember

2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben

Jahr Vierteljahr Monat	191		188 - 191		187 - 191		192		193		192 und 193		174 - 193		194*		195		
	Sonstige Dienstleistungen für die Haushaltsführung		Dienstleistungen für die Haushaltsführung zusammen 1)		Dienstleistungen für die Haushaltsführung zusammen 2)		Blumen, Güter für die Gartenpflege und Nutztierhaltung		Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung		Blumen, Güter für die Gartenpflege und Nutztierhaltung zusammen		Übrige Güter für die Haushaltsführung insgesamt		Kraftfahrzeuge und Fahrräder		Aufwendungen für Kraftstoffe		
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	Liter	DM	%
1960	0,16	0,1	4,01	1,3	4,66	1,5	1,36	0,5	0,11	0,0	1,47	0,5	22,29	7,3	0,06	0,0	-	0,31	0,1
1962	0,09	0,0	4,53	1,3	5,20	1,5	2,21	0,6	0,06	0,0	2,27	0,7	26,56	7,7	-	-	-	0,27	0,1
1964	0,07	0,0	4,93	1,2	5,91	1,4	3,03	0,7	0,21	0,1	3,24	0,8	29,83	7,0	0,02	0,0	-	0,40	0,1
1965	0,10	0,0	5,92	1,3	6,55	1,4	4,30	0,9	0,36	0,1	4,66	1,0	33,29	7,1	0,18	0,0	0,54	0,29	0,1
1965 1. Vj.	0,05	0,0	5,48	1,2	6,33	1,4	2,58	0,6	0,02	0,0	2,60	0,6	31,00	6,9	-	-	0,64	0,36	0,1
2. Vj.	0,08	0,0	6,37	1,4	6,90	1,5	3,30	1,2	0,62	0,1	3,92	1,3	31,62	7,1	0,26	0,1	0,32	0,35	0,1
3. Vj.	0,09	0,0	5,85	1,2	6,38	1,3	4,10	0,9	0,64	0,1	4,74	1,0	32,66	6,8	0,13	0,0	0,51	0,27	0,1
4. Vj.	0,18	0,0	5,97	1,2	6,56	1,3	5,18	1,0	0,18	0,0	5,36	1,0	37,87	7,4	0,34	0,1	0,37	0,18	0,0
1965 Januar	0,10	0,0	5,48	1,3	6,15	1,5	1,92	0,4	-	-	1,92	0,4	38,08	8,8	-	-	1,05	0,59	0,1
Februar	0,02	0,0	5,18	1,2	5,18	1,2	1,59	0,4	-	-	1,59	0,4	24,24	5,5	-	-	0,44	0,25	0,1
März	0,05	0,0	5,78	1,2	7,67	1,6	4,24	0,9	0,05	0,0	4,29	0,9	30,67	6,3	-	-	0,42	0,24	0,1
April	0,00	0,0	7,35	1,6	7,53	1,6	7,10	1,5	1,02	0,2	8,12	1,8	34,72	7,5	-	-	0,70	0,42	0,1
Mai	0,21	0,1	6,44	1,5	7,24	1,7	5,45	1,2	0,28	0,1	5,73	1,3	32,01	7,2	0,77	0,2	0,83	0,45	0,1
Juni	0,03	0,0	5,30	1,2	5,92	1,3	3,34	0,8	0,56	0,1	3,90	0,9	28,09	6,3	-	-	0,35	0,19	0,0
Juli	0,19	0,0	6,18	1,2	7,29	1,4	4,78	0,9	0,19	0,0	4,97	1,0	33,70	6,6	0,38	0,1	0,42	0,24	0,1
August	0,00	0,0	4,73	1,0	5,16	1,1	3,31	0,7	1,15	0,3	4,46	1,0	25,91	5,6	-	-	0,58	0,30	0,1
September	0,09	0,0	6,65	1,4	6,71	1,4	4,21	0,9	0,58	0,1	4,79	1,0	38,37	8,0	-	-	0,53	0,28	0,1
Oktober	0,01	0,0	5,57	1,1	5,70	1,1	8,31	1,6	0,41	0,1	8,72	1,7	45,41	8,8	1,01	0,2	0,81	0,40	0,1
November	0,50	0,1	5,20	1,1	6,82	1,5	3,46	0,8	0,13	0,0	3,59	0,8	31,78	6,8	-	-	0,22	0,11	0,0
Dezember	0,03	0,0	7,15	1,3	7,18	1,3	3,78	0,7	-	-	3,78	0,7	36,47	6,4	-	-	0,07	0,04	0,0

Jahr Vierteljahr Monat	199 - 202*		203		194 - 203		204*		205		206*		204 - 206		207		208	
	Fremde Verkehrsleistungen zusammen		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung insgesamt		Gebrauchsgüter für die Körperpflege 3)		Verbrauchsgüter für die Körperpflege		Friseur- und sonstige Dienstleistungen für die Körperpflege, Mieten für Gebrauchsgüter, Reparaturen und Änderungen		Güter für die Körperpflege zusammen		Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege 3)		Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
1960	5,29	1,7	1,24	0,4	6,99	2,3	0,48	0,2	2,39	0,8	2,04	0,7	4,91	1,6	0,47	0,2	1,87	0,6
1962	5,53	1,6	1,37	0,4	7,26	2,1	0,29	0,1	2,65	0,8	2,52	0,7	5,46	1,6	0,67	0,2	2,08	0,6
1964	7,56	1,8	1,89	0,4	10,17	2,4	0,65	0,2	3,05	0,7	3,20	0,8	6,90	1,6	0,82	0,2	2,58	0,6
1965	7,64	1,6	2,23	0,5	10,61	2,3	0,54	0,1	3,19	0,7	3,57	0,8	7,30	1,6	0,82	0,2	2,68	0,6
1965 1. Vj.	5,80	1,3	1,95	0,4	8,30	1,8	0,51	0,1	3,03	0,7	3,31	0,7	6,85	1,5	0,76	0,2	2,74	0,6
2. Vj.	10,03	2,2	1,92	0,4	12,96	2,9	0,38	0,1	3,03	0,7	4,08	0,9	7,49	1,7	0,44	0,1	2,60	0,6
3. Vj.	10,01	2,1	2,05	0,4	12,83	2,7	0,58	0,1	2,98	0,6	3,31	0,7	6,87	1,4	1,15	0,2	2,44	0,5
4. Vj.	4,71	0,9	3,02	0,6	8,36	1,6	0,67	0,1	3,74	0,7	3,59	0,7	8,00	1,6	0,93	0,2	2,94	0,6
1965 Januar	4,38	1,0	1,90	0,4	7,08	1,6	0,47	0,1	2,91	0,7	2,70	0,6	6,08	1,4	0,06	0,0	2,83	0,7
Februar	6,55	1,5	1,90	0,4	8,93	2,0	0,58	0,1	3,03	0,7	2,93	0,7	6,54	1,5	1,28	0,3	2,92	0,7
März	6,47	1,3	2,03	0,4	8,88	1,8	0,48	0,1	3,15	0,7	4,31	0,9	7,94	1,6	0,92	0,2	2,47	0,5
April	10,23	2,2	2,34	0,5	13,27	2,9	0,39	0,1	3,25	0,7	3,64	0,8	7,28	1,6	0,12	0,0	2,62	0,6
Mai	10,88	2,5	1,65	0,4	14,23	3,2	0,04	0,0	2,76	0,6	4,22	1,0	7,02	1,6	1,09	0,3	2,20	0,5
Juni	8,98	2,0	1,77	0,4	11,37	2,6	0,72	0,2	3,08	0,7	4,39	1,0	8,19	1,9	0,10	0,0	2,98	0,7
Juli	8,25	1,6	2,14	0,4	11,88	2,3	0,37	0,1	3,06	0,6	3,89	0,8	7,32	1,4	1,06	0,2	2,53	0,5
August	12,48	2,7	2,03	0,4	14,92	3,2	0,38	0,1	3,16	0,7	2,91	0,6	6,45	1,4	0,78	0,2	2,46	0,5
September	9,30	2,0	1,98	0,4	11,69	2,4	1,00	0,2	2,72	0,6	3,14	0,7	6,86	1,4	1,62	0,3	2,33	0,5
Oktober	5,71	1,1	2,14	0,4	9,43	1,8	0,45	0,1	3,11	0,6	3,96	0,8	7,52	1,5	0,76	0,2	2,28	0,4
November	3,45	0,7	2,30	0,5	5,96	1,3	0,60	0,1	3,12	0,7	2,54	0,6	6,26	1,4	1,15	0,3	3,70	0,8
Dezember	4,99	0,9	4,63	0,8	9,71	1,7	0,95	0,2	4,98	0,9	4,28	0,8	10,21	1,8	0,87	0,2	2,85	0,5

Jahr Vierteljahr Monat	210 - 215		216		217*		218		219		216 - 219		210 - 219		220*		221*	
	Ge- und Verbrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung zusammen		Schulgeld und sonstige Bildungskosten		Kosten für Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen und Vergnügungstätten		Rundfunk- und Fernsehgebühren		Sonstige Dienstleistungen für Bildung und Unterhaltung		Dienstleistungen für Bildung und Unterhaltung zusammen		Güter für Bildung und Unterhaltung insgesamt		Uhren und echter Schmuck 3)		Sonstige persönliche Ausstattung	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
1960	6,37	2,1	0,14	0,1	1,46	0,5	0,88	0,3	0,46	0,2	2,94	1,0	9,31	3,1	0,15	0,1	0,54	0,2
1962	6,86	2,0	0,02	0,0	0,84	0,2	1,31	0,4	0,87	0,3	3,04	0,9	9,90	2,9	0,26	0,1	0,43	0,2
1964	8,50	2,0	-	-	0,68	0,2	2,57	0,6	1,06	0,3	4,31	1,0	12,81	3,0	0,41	0,1	0,67	0,2
1965	8,15	1,7	0,00	0,0	0,68	0,1	2,70	0,6	1,44	0,3	4,82	1,0	12,97	2,8	0,29	0,1	0,74	0,2
1965 1. Vj.	7,58	1,7	0,00	0,0	0,84	0,2	2,66	0,6	1,84	0,4	5,34	1,2	12,92	2,9	0,19	0,0	0,59	0,1
2. Vj.	7,00	1,6	-	-	0,75	0,2	2,64	0,6	1,05	0,2	4,44	1,0	11,44	2,6	0,17	0,0	0,56	0,1
3. Vj.	5,70	1,2	-	-	0,66	0,1	2,74	0,6	1,53	0,3	4,93	1,0	10,63	2,2	0,42	0,1	0,63	0,1
4. Vj.	12,32	2,4	-	-	0,47	0,1	2,76	0,5	1,32	0,3	4,55	0,9	16,87	3,3	0,39	0,1	1,16	0,2
1965 Januar	10,81	2,5	-	-	0,86	0,2	2,52	0,6	2,02	0,5	5,40	1,2	16,21	3,7	0,10	0,0	0,78	0,2
Februar	4,96	1,1	-	-	0,90	0,2	2,70	0,6	1,57	0,4	5,17	1,2	10,13	2,3	-	-	0,37	0,1
März	6,97	1,4	0,01	0,0	0,76	0,2	2,75	0,6	1,93	0,4	5,45	1,1	12,42	2,6	0,45	0,1	0,63	0,1
April	7,37	1,6	-	-	0,80	0,2	2,74	0,6	0,77	0,2	4,31	0,9	11,68	2,5	0,32	0,1	1,05	0,2
Mai	6,64	1,5	-	-	0,73	0,2	2,57	0,6	1,40	0,3	4,70	1,1	11,34	2,6	-	-	0,35	0,1
Juni	6,98	1,6	-	-	0,73	0,2	2,62	0,6	0,99	0,2	4,34	1,0	11,32	2,6	0,20	0,1	0,29	0,1
Juli	5,35	1,1	-	-	0,54	0,1	3,00	0,6	1,29	0,3	4,83	1,0	10,18	2,0	0,24	0,1	0,71	0,1
August	5,93	1,3	-	-	0,76	0,2	2,55	0,6	2,08	0,5	5,39	1,2	11,32	2,5	0,97	0,2	0,51	0,1
September	5,84	1,2	-	-	0,68	0,1	2,66	0,6	1,23	0,3	4,57	1,0	10,41	2,2	0,06	0,0	0,68	0,1
Oktober	5,83	1,1	-	-	0,56	0,1	3,02	0,6	1,72	0,3	5,30	1,0	11,13	2,1	-	-	0,46	0,1
November	15,38	3,3	-	-	0,48	0,1	2,62	0,6	0,84	0,2	3,94	0,9	19,32	4,2	-	-	0,51	0,1
Dezember	15,78	2,8	-	-	0,36	0,1	2,63	0,5	1,40	0,3	4,39	0,8	20,17	3,6	1,18	0,2	2,51	0,4

je Haushalt nach Einzelpositionen

196		197*		198		197 und 198		194 - 198		199		200		201		199 - 201		202		Jahr Vierteljahr Monat	
eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder										Personenbeförderung											Sonstige Verkehrs- leistungen
Sonstige Gebrauchs- und verbrauchs- güter		Dienstlei- stungen fremde Reparaturen u. Änderungen Garagenmiete		Mietwert der Eigentümer- garage		Dienstlei- stungen fremde Reparaturen u. Änderungen Garagenmieten zusammen		zusammen		Flug- und Schiffs- passagen		Taxen, Mieten für Fahrzeuge		Sonstige Verkehrs- mittel		zusammen					
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%		
0,03	0,0	0,06	0,0	—	—	0,06	0,0	0,46	0,2	0,04	0,0	0,12	0,0	4,94	1,0	5,10	1,7	0,19	0,1	1960	
0,03	0,0	0,06	0,0	—	—	0,06	0,0	0,36	0,1	0,02	0,0	0,06	0,0	5,24	1,5	5,32	1,5	0,21	0,1	1962	
0,24	0,1	0,06	0,0	—	—	0,06	0,0	0,72	0,2	0,07	0,0	0,32	0,1	6,83	1,6	7,22	1,7	0,34	0,1	1964	
0,13	0,0	0,14	0,0	—	—	0,14	0,0	0,74	0,2	0,03	0,0	0,29	0,1	6,79	1,4	7,11	1,5	0,53	0,1	1965	
0,13	0,0	0,06	0,0	—	—	0,06	0,0	0,55	0,1	0,00	0,0	0,19	0,0	5,06	1,1	5,25	1,2	0,55	0,1	1965 1. Vj.	
0,17	0,0	0,23	0,1	—	—	0,23	0,1	1,01	0,2	0,01	0,0	0,40	0,1	8,27	1,9	8,68	1,9	1,35	0,3	2. Vj.	
0,11	0,0	0,26	0,1	—	—	0,26	0,1	0,77	0,2	0,12	0,0	0,36	0,1	9,37	2,0	9,95	2,1	0,16	0,0	3. Vj.	
0,10	0,0	0,01	0,0	—	—	0,01	0,0	0,63	0,1	0,00	0,0	0,23	0,0	4,42	0,9	4,65	0,9	0,06	0,0	4. Vj.	
0,20	0,1	0,01	0,0	—	—	0,01	0,0	0,80	0,2	0,00	0,0	0,06	0,0	4,32	1,0	4,38	1,0	—	—	1965 Januar	
0,14	0,0	0,09	0,0	—	—	0,09	0,0	0,48	0,1	—	—	0,15	0,0	5,54	1,3	5,69	1,3	0,86	0,2	Februar	
0,05	0,0	0,09	0,0	—	—	0,09	0,0	0,38	0,1	—	—	0,36	0,1	5,33	1,1	5,69	1,2	0,78	0,2	März	
0,27	0,1	0,01	0,0	—	—	0,01	0,0	0,70	0,2	—	—	0,40	0,1	7,81	1,7	8,21	1,8	2,02	0,4	April	
0,05	0,0	0,43	0,1	—	—	0,43	0,1	1,70	0,4	0,02	0,0	0,39	0,1	8,81	2,0	9,22	2,1	1,66	0,4	Mai	
0,18	0,0	0,25	0,1	—	—	0,25	0,1	0,62	0,1	0,01	0,0	0,41	0,1	8,12	1,9	8,61	1,9	0,37	0,1	Juni	
0,10	0,0	0,77	0,2	—	—	0,77	0,2	1,49	0,3	0,25	0,1	0,20	0,0	7,60	1,5	8,05	1,6	0,20	0,0	Juli	
0,11	0,0	0,00	0,0	—	—	0,00	0,0	0,41	0,1	0,10	0,0	0,46	0,1	11,73	2,5	12,29	2,7	0,19	0,0	August	
0,13	0,0	—	—	—	—	—	—	0,41	0,1	0,00	0,0	0,41	0,1	8,79	1,8	9,20	1,9	0,10	0,0	September	
0,16	0,0	0,01	0,0	—	—	0,01	0,0	1,58	0,3	0,00	0,0	0,34	0,1	5,25	1,0	5,59	1,1	0,12	0,0	Oktober	
0,09	0,0	0,01	0,0	—	—	0,01	0,0	0,21	0,1	0,01	0,0	0,19	0,0	5,42	0,7	5,47	0,7	0,03	0,0	0,03 November	
0,05	0,0	0,00	0,0	—	—	0,00	0,0	0,09	0,0	—	—	0,16	0,0	4,80	0,9	4,96	0,9	0,03	0,0	Dezember	

209*		207 - 209		204 - 209		210*		211		212		213		212 und 213		214*		215		Jahr Vierteljahr Monat
Arzt, Krankenhaus und sonstige Dienstlei- stungen Mieten für Gebrauchsgüter Reparaturen und Änderungen		Güter für die Gesundheits- pflege zusammen		Güter für die Körper- und Gesundheits- pflege insgesamt		Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehörteile		Foto- und Kino- apparate, Zubehörteile		Bücher, Broschüren		Zeitungen, Zeitschriften		Bücher, Broschüren, Zeitschriften zusammen		Sonstige Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung		Sonstige Ver- brauchsgüter für Bildung und Unterhaltung		
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
0,80	0,3	3,14	1,0	8,05	2,7	1,18	0,4	0,14	0,1	0,40	0,1	3,32	1,1	3,72	1,2	0,52	0,2	0,81	0,3	1960
1,04	0,3	3,79	1,1	9,25	2,7	1,47	0,4	0,00	0,0	0,23	0,1	3,58	1,0	3,81	1,1	0,64	0,2	0,94	0,3	1962
1,22	0,3	4,62	1,1	11,52	2,7	2,68	0,6	0,00	0,0	0,30	0,1	3,87	0,9	4,17	1,0	0,60	0,1	1,05	0,3	1964
1,14	0,2	4,64	1,0	11,94	2,5	1,54	0,3	0,03	0,0	0,47	0,1	4,18	0,9	4,65	1,0	0,84	0,2	1,09	0,2	1965
1,11	0,3	4,61	1,0	11,46	2,5	1,87	0,4	0,01	0,0	0,31	0,1	4,07	0,9	4,38	1,0	0,42	0,1	0,90	0,2	1965 1. Vj.
0,34	0,1	3,38	0,8	10,87	2,4	0,79	0,2	0,03	0,0	0,51	0,1	4,04	0,9	4,55	1,0	0,63	0,1	1,00	0,2	1965 2. Vj.
1,69	0,4	5,28	1,1	12,15	2,5	0,22	0,1	—	—	0,16	0,0	4,07	0,9	4,23	0,9	0,43	0,1	0,82	0,2	1965 3. Vj.
1,41	0,3	5,28	1,0	13,28	2,6	3,29	0,6	0,03	0,0	0,88	0,2	4,56	0,9	5,44	1,1	1,87	0,4	1,64	0,3	1965 4. Vj.
0,98	0,2	3,87	0,9	9,95	2,3	4,93	1,1	0,03	0,0	0,15	0,0	4,26	1,0	4,41	1,0	0,54	0,1	0,90	0,2	1965 Januar
1,89	0,4	6,09	1,4	12,63	2,9	—	—	—	—	0,23	0,1	3,70	0,8	3,93	0,9	0,17	0,0	0,86	0,2	1965 Februar
0,46	0,1	3,85	0,8	11,79	2,4	0,67	0,1	—	—	0,55	0,1	4,24	0,9	4,79	1,0	0,56	0,1	0,95	0,2	1965 März
0,30	0,1	3,04	0,8	10,32	2,2	0,00	0,0	0,09	0,0	0,64	0,1	4,09	0,9	4,73	1,0	1,19	0,3	1,36	0,3	1965 April
0,11	0,0	3,40	0,8	10,42	2,4	1,85	0,4	—	—	0,01	0,0	3,78	0,9	3,79	0,9	0,25	0,1	0,75	0,2	1965 Mai
0,61	0,1	3,69	0,8	11,88	2,7	0,52	0,1	—	—	0,88	0,2	4,25	1,0	5,13	1,2	0,44	0,1	0,89	0,2	1965 Juni
2,57	0,5	6,16	1,2	13,48	2,7	0,11	0,0	—	—	0,22	0,0	3,99	0,8	4,21	0,8	0,27	0,1	0,76	0,2	1965 Juli
1,99	0,4	5,23	1,1	11,68	2,5	0,18	0,0	—	—	0,12	0,0	4,09	0,9	4,21	0,9	0,66	0,1	0,88	0,2	1965 August
0,50	0,1	4,45	1,0	11,31	2,4	0,37	0,1	—	—	0,14	0,0	4,14	0,9	4,28	0,9	0,36	0,1	0,83	0,2	1965 September
0,90	0,2	3,94	0,8	11,46	2,2	0,36	0,1	0,03	0,0	0,29	0,1	4,09	0,8	4,38	0,8	0,33	0,1	0,73	0,1	1965 Oktober
2,88	0,6	7,73	1,7	13,99	3,0	8,13	1,8	—	—	0,76	0,2	4,24	0,9	5,00	1,1	1,01	0,2	1,24	0,3	1965 November
0,45	0,1	4,17	0,8	14,38	2,5	1,38	0,2	0,21	0,0	1,60	0,3	5,35	0,9	6,95	1,2	4,28	0,8	2,96	0,5	1965 Dezember

222		223		224		225		226		220 — 226		50 — 226		250		251		252		Jahr Vierteljahr Monat
Fremde Reparaturen und Änderungen		Dienstlei- stungen des Beherber- gungsgewerbes		Dienstlei- stungen der Banken und Versicherungen		Sonstige Güter und Dienstlei- stungen		Pauschal- reisen		Persönliche Ausstattung, sonstige Güter in gesamt		Privater Verbrauch insgesamt		Zinsen aus Konsumenten- krediten		Lohn- steuer		Einkommen- steuer		
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
0,21	0,1	1,57	0,5	0,01	0,0	0,96	0,3	0,33	0,1	3,77	1,3	270,50	89,2	0,02	0,0	—	—	—	—	1960
0,27	0,1	1,05	0,3	0,00	0,0	1,16	0,3	0,58	0,2	4,05	1,2	307,59	88,7	0,02	0,0	—	—	—	—	1962
0,25	0,1	1,56	0,4	0,01	0,0	0,80	0,2	0,32	0,1	4,02	0,9	357,11	83,8	0,02	0,0	—	—	—	—	1964
0,31	0,1	1,34	0,3	0,18	0,0	1,23	0,3	0,70	0,2	4,79	1,0	384,09	81,6	0,01	0,0	—	—	0,01	0,0	1965
0,52	0,1	0,21	0,1	0,19	0,0	1,69	0,4	1,02	0,2	4,41	1,0	354,43	78,4	—	—	—	—	—	—	1965 1. Vj.
0,19	0,0	1,73	0,4	0,23	0,1	0,67	0,2	0,10	0,0	3,65	0,8	371,81	83,2	0,01	0,0	—	—	—	—	2. Vj.
0,27	0,1	3,41	0,7	0,19	0,0	0,93	0,2	0,06	0,0	5,91	1,2	389,12	81,1	0,04	0,0	—	—	0,05	0,0	3. Vj.
0,26	0,1	—	—	0,12	0,0	1,63	0,3	1,61	0,3	5,17	1,0	421,09	82,1	—	—	—	—	—	—	4. Vj.
0,58	0,1	—	—	—	—	3,87	0,9	—	—	5,33	1,2	358,19	82,1	—	—	—	—	—	—	1965 Januar
0,51	0,1	—	—	0,56	0,1	0,96	0,2	—	—	2,40	0,5	339,64	76,9	—	—	—	—	—	—	Februar
0,48	0,1	0,63	0,1	—	—	0,25	0,1	3,07	0,6	5,51	1,1	365,42	75,1	—	—	—	—	—	—	März
0,12	0,0	1,06	0,2	0,05	0,0	0,51	0,1	0,21	0,1	3,32	0,7	379,97	82,4	—	—	—	—	—	—	April
0,29	0,1	0,67	0,2	—	—	1,09	0,3	0,09	0,0	2,49	0,6	370,37	83,8	0,03	0,0	—	—	—	—	April
0,15	0,0	3,45	0,8	0,65	0,2	0,42	0,1	—	—	5,16	1,2	365,06	82,4	—	—	—	—	—	—	Mai
0,44	0,1	4,83	1,0	—	—	0,74	0,1	0,12	0,0	7,08	1,4	401,46	78,6	—	—	—	—	—	—	Juni
0,20	0,0	4,17	0,9	0,00	0,0	1,14	0,3	0,06	0,0	7,05	1,5	384,44	83,1	0,11	0,0	—	—	0,14	0,0	Juli
0,18	0,0	1,22	0,3	0,58	0,1	0,90	0,2	—	—	3,62	0,8	381,26	80,0	—	—	—	—	—	—	August
0,21	0,0	—	—	0,31	0,1	2,08	0,4	4,84	0,9	7,90	1,5	427,39	82,3	—	—	—	—	—	—	September
0,36	0,1	—	—	0,04	0,0	1,52	0,3	—	—	2,43	0,5	385,51	83,0	—	—	—	—	—	—	Oktober
0,20	0,0	—	—	—	—	1,30	0,2	—	—	5,19	0,9	450,37	79,4	—	—	—	—	—	—	November
																				Dezember

2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben

Jahr Vierteljahr Monat	253		254		251 - 254		255						256		257		255 - 257	
	Vermögen- steuer, laufende Lasten- ausgleichs- ausgaben		Kirchen- steuer		Einkommen- und Vermögen- steuern zusammen		Erbbschaftsteuer, Schenkungsteuer u. ä.						Kraftfahrzeug- steuer		Sonstige Steuern der privaten Haushalte		Steuern ohne Einkommen- und Vermögen- steuer zusammen	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
1960	—	—	0,02	0,0	0,02	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	0,09	0,0	0,09	0,0
1962	—	—	0,04	0,0	0,04	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	0,09	0,0	0,09	0,0
1964	—	—	0,04	0,0	0,04	0,0	—	—	—	—	—	—	0,09	0,0	0,00	0,0	0,09	0,0
1965	0,01	0,0	0,06	0,0	0,08	0,0	—	—	—	—	—	—	0,14	0,0	0,02	0,0	0,16	0,0
1965 1. Vj.	—	—	0,02	0,0	0,02	0,0	—	—	—	—	—	—	0,20	0,1	0,10	0,0	0,30	0,1
2. Vj.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,11	0,0	—	—	0,11	0,0
3. Vj.	0,05	0,0	0,04	0,0	0,14	0,0	—	—	—	—	—	—	0,11	0,0	—	—	0,11	0,0
4. Vj.	—	—	0,17	0,0	0,17	0,0	—	—	—	—	—	—	0,11	0,0	—	—	0,11	0,0
1965 Januar	—	—	0,04	0,0	0,04	0,0	—	—	—	—	—	—	0,16	0,0	0,08	0,0	0,24	0,1
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,46	0,1	—	—	0,46	0,1
März	—	—	0,03	0,0	0,03	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	0,21	0,0	0,21	0,0
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,33	0,1	—	—	0,33	0,1
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	0,12	0,0	0,26	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,33	0,1	—	—	0,33	0,1
September	0,14	0,0	0,01	0,0	0,15	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	—	0,49	0,1	0,49	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,34	0,1	—	—	0,34	0,1
Dezember	—	—	0,03	0,0	0,03	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Jahr Vierteljahr Monat	264		265						266						263 - 266	
	Geldspenden		Übertragungen an andere private Haushalte						Sonstige geleistete Übertragungen						Sonstige geleistete Übertragungen zusammen	
	zusammen		von unter 1 000 DM je Fall		von 1 000 DM und mehr je Fall		zusammen		von unter 1 000 DM je Fall		von 1 000 DM und mehr je Fall		zusammen			
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
1960	0,69	0,2	1,78	0,6	—	—	1,78	0,6	0,78	0,3	—	—	0,78	0,3	3,86	1,2
1962	1,08	0,4	2,48	0,7	—	—	2,48	0,7	1,02	0,3	—	—	1,02	0,3	5,21	1,5
1964	1,59	0,4	4,17	1,0	—	—	4,17	1,0	1,47	0,4	—	—	1,47	0,4	7,92	1,9
1965	1,06	0,2	3,56	0,8	—	—	3,56	0,8	1,40	0,3	—	—	1,40	0,3	6,63	1,4
1965 1. Vj.	1,02	0,2	3,18	0,7	—	—	3,18	0,7	1,25	0,3	—	—	1,25	0,3	6,05	1,3
2. Vj.	1,40	0,3	3,12	0,7	—	—	3,12	0,7	1,50	0,3	—	—	1,50	0,3	6,70	1,5
3. Vj.	0,55	0,1	2,76	0,6	—	—	2,76	0,6	1,69	0,4	—	—	1,69	0,4	5,64	1,2
4. Vj.	1,27	0,3	5,19	1,0	—	—	5,19	1,0	1,17	0,2	—	—	1,17	0,2	8,16	1,6
1965 Januar	0,96	0,2	2,44	0,6	—	—	2,44	0,6	1,25	0,3	—	—	1,25	0,3	5,43	1,2
Februar	1,27	0,3	4,00	0,9	—	—	4,00	0,9	1,18	0,3	—	—	1,18	0,3	6,93	1,6
März	0,83	0,2	3,11	0,6	—	—	3,11	0,6	1,31	0,3	—	—	1,31	0,3	5,78	1,2
April	1,91	0,4	4,98	1,1	—	—	4,98	1,1	1,72	0,4	—	—	1,72	0,4	9,15	2,0
Mai	0,71	0,2	2,38	0,5	—	—	2,38	0,5	1,41	0,3	—	—	1,41	0,3	5,28	1,2
Juni	1,57	0,4	2,01	0,5	—	—	2,01	0,5	1,36	0,3	—	—	1,36	0,3	5,65	1,3
Juli	0,47	0,1	4,00	0,8	—	—	4,00	0,8	1,44	0,3	—	—	1,44	0,3	6,72	1,3
August	0,58	0,1	2,07	0,5	—	—	2,07	0,5	2,54	0,6	—	—	2,54	0,6	5,73	1,2
September	0,61	0,1	2,21	0,5	—	—	2,21	0,5	1,10	0,2	—	—	1,10	0,2	4,48	0,9
Oktober	1,12	0,2	2,70	0,5	—	—	2,70	0,5	1,01	0,2	—	—	1,01	0,2	5,44	1,1
November	0,70	0,2	1,75	0,4	—	—	1,75	0,4	1,23	0,3	—	—	1,23	0,3	4,18	0,9
Dezember	2,00	0,4	11,12	2,0	—	—	11,12	2,0	1,27	0,2	—	—	1,27	0,2	14,86	2,6

Jahr Vierteljahr Monat	273		274		269 - 274		275		276		277		278	
	Prämien für Lebens- versicherungen		Erhöhung des Bargeldbestandes		Bildung von Geldvermögen		von Hypotheken und Grundschulden		von Darlehen an Bausparkassen		von Warenkrediten beim Lieferanten		sonstiger Kredite	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
1960	3,03	1,0	2,92	1,0	22,75	7,5	0,00	0,0	0,14	0,1	1,68	0,6	1,33	0,4
1962	3,08	0,9	3,11	0,9	27,28	7,9	—	—	—	—	3,06	0,9	0,85	0,2
1964	4,03	1,0	3,19	0,8	53,23	12,5	0,01	0,0	0,10	0,0	4,00	0,9	0,88	0,2
1965	3,84	0,8	2,01	0,4	70,26	14,9	0,60	0,1	0,16	0,0	3,00	0,6	1,24	0,3
1965 1. Vj.	4,26	0,9	8,53	1,9	76,80	17,0	1,47	0,3	—	—	2,60	0,6	1,73	0,4
2. Vj.	3,79	0,9	—	—	62,28	13,9	—	—	—	—	2,40	0,5	0,97	0,2
3. Vj.	3,63	0,8	8,24	1,7	76,22	15,9	0,84	0,2	0,50	0,1	3,15	0,7	0,97	0,2
4. Vj.	3,71	0,7	—	—	74,50	14,5	0,09	0,0	0,14	0,0	3,85	0,8	1,29	0,3
1965 Januar	5,18	1,2	—	—	65,60	15,0	—	—	—	—	2,74	0,6	1,19	0,3
Februar	3,53	0,8	10,32	2,3	84,67	19,2	1,41	0,3	—	—	2,73	0,6	2,55	0,6
März	4,06	0,8	22,77	4,7	87,61	18,0	2,99	0,6	—	—	2,33	0,5	1,46	0,3
April	4,04	0,9	5,00	1,1	66,04	14,3	—	—	—	—	2,49	0,5	0,81	0,2
Mai	3,90	0,9	—	—	59,70	13,5	—	—	—	—	2,17	0,5	1,38	0,3
Juni	3,42	0,8	—	—	66,10	14,9	—	—	—	—	2,54	0,6	0,73	0,2
Juli	4,92	1,0	20,93	4,1	92,98	18,2	—	—	—	—	3,67	0,7	0,77	0,2
August	2,78	0,6	—	—	64,64	14,0	—	—	1,50	0,3	2,64	0,6	1,12	0,2
September	3,20	0,7	14,64	3,1	81,91	17,2	2,51	0,5	—	—	3,15	0,7	1,03	0,2
Oktober	4,42	0,9	—	—	75,64	14,6	—	—	0,42	0,1	3,50	0,7	0,93	0,2
November	3,71	0,8	3,29	0,7	66,47	14,3	—	—	—	—	3,72	0,8	1,93	0,4
Dezember	2,99	0,5	8,08	1,4	92,77	16,4	0,26	0,1	—	—	4,33	0,8	1,01	0,2

je Haushalt nach Einzelpositionen

258		259		258 und 259		260		261		260 und 261		262		263		264				Jahr Vierteljahr Monat
Pflicht- beiträge zur sozialen Kranken- versicherung		Pflicht- beiträge zur Renten- und Arbeitslosen- versicherung		Pflicht- beiträge zur Sozial- versicherung zusammen		Freiwillige Beiträge zur sozialen Kranken- versicherung		Freiwillige Beiträge zur Renten- versicherung		Freiwillige Beiträge zur Sozial- versicherung zusammen		Prämien für private Kranken-, Unfall- und Schaden- versicherung u. a.		Beiträge an Vereine, Berufsver- einigungen, Parteien usw.		Geldspenden und sonstige einmalige (unregelmäßige) Übertragungen an kirchliche, karitative, kulturelle u. a. Einrichtungen				
																von unter 1 000 DM je Fall		von 1 000 DM und mehr je Fall		
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
0,07	0,0	0,12	0,0	0,19	0,1	0,45	0,2	0,17	0,1	0,62	0,2	1,12	0,4	0,61	0,2	0,69	0,2	—	—	1960
—	—	—	—	—	—	0,33	0,1	0,19	0,1	0,52	0,2	1,09	0,3	0,63	0,2	1,08	0,3	—	—	1962
0,01	0,0	0,01	0,0	0,02	0,0	0,61	0,1	0,25	0,1	0,96	0,2	0,77	0,2	0,69	0,2	1,59	0,4	—	—	1964
—	—	0,02	0,0	0,02	0,0	0,17	0,0	0,55	0,1	0,72	0,2	1,51	0,3	0,61	0,1	1,06	0,2	—	—	1965
—	—	0,03	0,0	0,03	0,0	0,35	0,1	0,16	0,0	0,51	0,1	1,53	0,3	0,60	0,1	1,02	0,2	—	—	1965 1. Vj.
—	—	0,00	0,0	0,00	0,0	0,22	0,1	0,58	0,1	0,80	0,2	1,34	0,3	0,68	0,2	1,40	0,3	—	—	2. Vj.
—	—	—	—	—	—	0,04	0,0	0,37	0,1	0,41	0,1	1,41	0,3	0,64	0,1	0,55	0,1	—	—	3. Vj.
—	—	—	—	—	—	0,07	0,0	1,07	0,2	1,14	0,2	1,76	0,3	0,53	0,1	1,27	0,3	—	—	4. Vj.
—	—	0,10	0,0	0,10	0,0	0,22	0,0	0,29	0,1	0,51	0,1	1,18	0,3	0,78	0,2	0,96	0,2	—	—	1965 Januar
—	—	—	—	—	—	0,67	0,2	0,19	0,0	0,86	0,2	1,43	0,3	0,48	0,1	1,27	0,3	—	—	Februar
—	—	—	—	—	—	0,15	0,0	—	—	0,15	0,0	1,99	0,4	0,53	0,1	0,83	0,2	—	—	März
—	—	0,10	0,0	0,10	0,0	0,37	0,1	—	—	0,37	0,1	1,48	0,3	0,54	0,1	1,91	0,4	—	—	April
—	—	—	—	—	—	0,12	0,0	0,70	0,2	0,82	0,2	1,29	0,3	0,78	0,2	0,71	0,2	—	—	Mai
—	—	—	—	—	—	0,13	0,0	1,05	0,2	1,23	0,3	1,26	0,3	0,71	0,2	1,57	0,4	—	—	Juni
—	—	—	—	—	—	0,12	0,0	1,11	0,2	1,23	0,2	1,01	0,2	0,91	0,2	0,47	0,1	—	—	Juli
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,57	0,3	0,54	0,1	0,59	0,1	—	—	August
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,66	0,4	0,56	0,1	0,61	0,1	—	—	September
—	—	—	—	—	—	—	—	2,18	0,4	2,18	0,4	2,53	0,5	0,61	0,1	1,12	0,2	—	—	Oktober
—	—	—	—	—	—	—	—	0,20	0,0	0,20	0,0	1,23	0,3	0,50	0,1	0,70	0,2	—	—	November
—	—	—	—	—	—	0,21	0,0	0,92	0,1	1,03	0,2	1,52	0,3	0,47	0,1	2,00	0,4	—	—	Dezember

251 – 266				267		268		267 und 268		269		270		271		272		Jahr Vierteljahr Monat
Geleistete Übertragungen zusammen				Erwerb von privaten Grundstücken und Gebäuden		Vergrößerung des betrieblichen Anlage- vermögens		Bildung von Sachvermögen zusammen		Einzahlungen (brutto) auf Konten bei Kredit- instituten, Postscheck		Einzahlungen von Einlagen bei Bau- sparkassen		Erwerb von Wertpapieren und Geschäfts- anteilen		Vom Haushalt gewährte Kredite		
von unter 1 000 DM je Fall	von 1 000 DM und mehr je Fall	(geleistete Einkommens- übertragungen)	(geleistete Vermögens- übertragungen)															
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
5,90	1,9	—	—	0,20	0,1	—	—	0,20	0,1	15,91	5,2	0,47	0,2	0,07	0,0	0,35	0,1	1960
6,95	2,0	—	—	0,32	0,1	—	—	0,32	0,1	20,59	5,9	—	—	0,14	0,0	0,36	0,1	1962
9,70	2,3	—	—	0,10	0,0	—	—	0,10	0,0	44,68	10,5	—	—	—	—	1,33	0,3	1964
9,12	1,9	—	—	1,48	0,3	—	—	1,48	0,3	62,01	13,2	0,01	0,0	0,01	0,0	2,38	0,5	1965
8,41	1,9	—	—	5,90	1,3	—	—	5,90	1,3	57,67	12,8	—	—	—	—	6,34	1,4	1965 1. Vj.
8,95	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	57,89	13,0	—	—	—	—	0,60	0,1	2. Vj.
7,71	1,6	—	—	—	—	—	—	—	—	62,64	13,1	0,04	0,0	0,02	0,0	1,65	0,3	3. Vj.
11,34	2,2	—	—	—	—	—	—	—	—	69,86	13,6	—	—	—	—	0,93	0,2	4. Vj.
7,50	1,7	—	—	—	—	—	—	—	—	45,84	10,5	—	—	—	—	14,58	3,3	1965 Januar
9,68	2,2	—	—	—	—	—	—	—	—	69,10	15,6	—	—	—	—	1,72	0,4	Februar
8,16	1,7	—	—	17,71	3,6	—	—	17,71	3,6	58,06	11,9	—	—	—	—	2,72	0,6	März
11,10	2,5	—	—	—	—	—	—	—	—	56,36	12,2	—	—	—	—	0,64	0,1	April
7,72	1,7	—	—	—	—	—	—	—	—	55,29	12,5	—	—	—	—	0,51	0,1	Mai
8,14	1,8	—	—	—	—	—	—	—	—	62,02	14,0	—	—	—	—	0,66	0,1	Juni
9,22	1,8	—	—	—	—	—	—	—	—	65,57	12,8	—	—	—	—	1,56	0,3	Juli
7,63	1,6	—	—	—	—	—	—	—	—	58,99	12,8	0,11	0,0	—	—	2,76	0,6	August
6,29	1,3	—	—	—	—	—	—	—	—	63,36	13,3	—	—	0,07	0,0	0,64	0,1	September
10,54	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	69,92	13,5	—	—	—	—	1,30	0,3	Oktober
5,95	1,3	—	—	—	—	—	—	—	—	58,46	12,6	—	—	—	—	1,01	0,2	November
17,44	3,1	—	—	—	—	—	—	—	—	81,21	14,3	—	—	—	—	0,49	0,1	Dezember

275 - 278		267 - 278		279		50 - 279		280		281		282		Jahr Vierteljahr Monat
zahlung zusammen		Ausgaben für die Bildung bzw. Um- wandlung von Ver- mögen und Rück- zahlung von Krediten zusammen		Ausgaben, die anderen Posi- tionen nicht zuzuordnen sind		Ausgaben insgesamt		Nachrichtliche Positionen						
								Aufwendung für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden		Ausgaben für ge- schäftliche (dienst- liche) Zwecke, die erstattet werden		Barbestand am Ende des Monats		
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM		DM		DM		
3,15	1,0	26,10	8,6	0,89	0,3	303,41	100	0,87	-	-	-	125,83	1960	
3,91	1,1	31,51	9,1	0,84	0,2	346,91	100	0,53	-	-	-	143,82	1962	
4,99	1,2	58,32	13,7	0,77	0,2	425,92	100	1,89	-	-	-	154,38	1964	
5,00	1,1	76,74	16,3	0,90	0,2	470,86	100	2,14	-	-	-	169,71	1965	
5,90	1,3	98,50	19,6	1,01	0,2	452,38	100	0,91	-	-	-	163,16	1965 1. Vj.	
3,37	0,8	65,65	14,7	0,64	0,1	447,06	100	2,48	-	-	-	173,73	2. Vj.	
5,46	1,1	81,68	17,0	1,16	0,3	479,71	100	2,62	-	-	-	182,74	3. Vj.	
5,37	1,1	79,87	15,6	0,72	0,1	513,02	100	2,67	-	-	-	159,22	4. Vj.	
3,93	0,9	69,53	15,9	1,17	0,3	436,39	100	0,30	-	-	-	152,50	1965 Januar	
6,69	1,5	91,36	20,7	1,08	0,2	441,76	100	1,19	-	-	-	154,00	Februar	
6,78	1,4	112,10	23,1	0,73	0,2	486,41	100	0,93	-	-	-	182,97	März	
3,30	0,7	69,34	15,1	0,68	0,1	461,09	100	2,88	-	-	-	196,88	April	
3,55	0,8	63,25	14,3	0,59	0,1	441,95	100	1,94	-	-	-	172,13	Mai	
3,27	0,7	69,37	15,7	0,54	0,1	443,11	100	2,62	-	-	-	162,19	Juni	
4,44	0,9	97,42	19,1	2,63	0,5	510,73	100	1,20	-	-	-	185,25	Juli	
5,26	1,1	69,30	15,1	0,44	0,1	462,52	100	5,14	-	-	-	175,40	August	
6,69	1,4	98,60	18,6	0,50	0,1	476,74	100	1,51	-	-	-	197,58	September	
4,95	0,9	80,40	15,5	0,58	0,1	519,10	100	4,29	-	-	-	164,26	Oktober	
5,65	1,2	72,12	15,5	0,31	0,2	464,39	100	2,06	-	-	-	166,68	November	
5,60	1,0	98,37	17,4	0,73	0,1	566,91	100	1,55	-	-	-	146,71	Dezember	

**3. Durchschnittliche monatliche Ausgaben je Haushalt 1965 nach Einzelpositionen
Zusätzliche Aufgliederung *)**

Positions-Nr.	Verwendungszweck	DM	Positions-Nr.	Verwendungszweck	DM
147	Herren- und Knabenoberkleidung		186	Tapeten, Farben, Baustoffe	
	Herrenoberkleidung (einschl. Arbeitskleidung)	3,86		Tapeten	0,27
	Herrenstrickjacken, Westen, Pullover	0,54		Farben	0,28
	Herrensportkleidung	0,09		Sonstige Waren für Wohnungsinstandsetzungsarbeiten	0,24
	Knabenoberkleidung (einschl. Arbeitskleidung)	0,13	190	Wäscherei und Reinigung	
	Knabenstrickjacken, Westen, Pullover	0,05		Chemische Reinigung und Färberei	1,04
	Knabensportkleidung	0,07		Wäscherei	2,68
	Meterware für Herren- und Knabenkleidung	0,02		Sonstige Reinigungs- u.ä. Kosten	0,44
148	Damen- und Mädchenoberkleidung		194	Kraftfahrzeuge und Fahrräder	
	Damenoberkleidung (einschl. Arbeitskleidung)	5,09		Fahrräder (ohne Hilfsmotor), hochwertige Ersatzteile	0,08
	Damenstrickjacken, Westen, Pullover	1,05		Mopeds, Fahrräder mit Hilfsmotor, Krafträder, hochwertige Ersatzteile	0,09
	Damensportkleidung	0,12		Personenkraftwagen, hochwertige Ersatzteile	-
	Mädchenkleidung (einschl. Arbeitskleidung)	0,19	197	Dienstleistungen, fremde Reparaturen und Änderungen an eigenen Kraftfahrzeugen, Garagenmiete	
	Mädchenstrickjacken, Westen, Pullover	0,08		Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge	0,01
	Mädchensportkleidung	0,04		Garagenmiete	0,04
	Meterware für Damen- und Mädchenkleidung	0,82		Fremde Reparaturen an eigenen Kraftfahrzeugen	0,09
149	Anfertigung und Miete von Oberkleidung, fremde Reparaturen und Änderungen		199 - 202	Fremde Verkehrsleistungen	
	Schneiderlohn für Anfertigung von Oberkleidung	0,24		Öffentliche Verkehrsmittel	7,05
	Fremde Reparaturen und Änderungen, Miete für Kleidung	0,51		Mieten von Fahrzeugen	0,07
158	Herren- und Knabenschuhe			Umzugskosten und sonstige Verkehrsausgaben	0,53
	Herrenarbeits- und -straßenschuhe	1,01	204	Gebrauchsgüter für die Körperpflege ²⁾	
	Herrensportschuhe	-		Gebrauchsgüter für die Körperpflege (elektrisch)	0,03
	Knabenstraßenschuhe	0,06		Handtücher, Badetücher, Frottiertücher	0,28
	Knabensportschuhe	0,02		Sonstige Gebrauchsgüter für die Körperpflege (nichtelektrisch)	0,22
	Sonstige Herren- und Knabenschuhe, Hausschuhe	0,50	206	Friseur- und sonstige Dienstleistungen für die Körperpflege	
159	Damen- und Mädchenschuhe			darunter:	
	Damenschuhe	1,60		Friseurleistungen: Damen-	2,04
	Damensportschuhe	-		Herren-	1,15
	Mädchenstraßenschuhe	0,08	209	Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	
	Mädchensportschuhe	-		darunter:	
	Sonstige Damen- und Mädchenschuhe, Hausschuhe	0,52		Ambulante Behandlung durch Arzt, Zahnarzt	0,72
160	Anfertigung von Schuhen, fremde Reparaturen und Änderungen, Schuhzubehör			Krankenhauskosten	0,07
	Anfertigung von Schuhen, Schuhreparaturen	1,54	210	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehörteile ²⁾	
	Verschiedene Artikel für Reparaturen und Zubehör	0,14		darunter:	
174	Möbel ¹⁾			Rundfunkgeräte	0,55
	Möbel	2,01		Plattenspieler	-
	Möbelstoffe	0,13		Fernsehgeräte	0,86
	Sonstige Einrichtungsgegenstände	0,17		Kombinationen	-
175	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen ¹⁾			Tonbandgeräte	-
	Teppiche	0,52		Schallplatten und Tonbänder	0,02
	Sonstiger Fußbodenbelag	0,31	214	Sonstige Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung ²⁾	
	Matratzen	0,23		darunter:	
176	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche ¹⁾			Musikinstrumente	-
	Haushaltswäsche	1,94		Schreib- und Rechenmaschinen	-
	Decken	0,35		Sportartikel	0,02
	Federbetten und sonstiges Bettzeug	1,03		Spielzeug	0,41
	Vorhänge und Gardinen	0,88	217	Kosten für Theater, Kino, sonstige Veranstaltungen und Vergnügungsstätten	
	Sonstige Heimtextilien	0,22		Eintrittsgelder, Programme, Garderobe für:	
177 + 178	Öfen und Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte ¹⁾			Kino	0,33
	Holz- und Kohlenöfen	0,59		Sportveranstaltungen	0,02
	Kochherde (Holz- und Kohlen-)	-		Theater, Konzerte, Ausstellungen	0,24
	Gasheizöfen, -körper und Gaskochherde	-		Vergnügungsstätten	0,10
	Heizöl- oder Petroleumherde und -öfen	-	220	Uhren und echter Schmuck ²⁾	
	Elektroherde	0,39		Uhren	0,29
	Elektrische Heizgeräte	0,22		Hochwertige Schmuckwaren	0,01
	Warmwasserbereiter	0,14	221	Sonstige persönliche Ausstattung	
	Sonstige Heiz- und Kochgeräte, Herd- und Ofenzubehör	0,30		darunter:	
180 + 181	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte ¹⁾			Sonstige Schmuckwaren	0,17
	Elektrische Kühlschränke	0,55		Koffer	-
	Elektrische Waschmaschinen	1,32		Damenhandtaschen	0,06
	Elektrische Nähmaschinen	-		Sonstige Lederwaren	0,14
	Staubsauger, Bohnemaschinen	0,06			
	Elektrische Bügeleisen	0,09			
	Sonstige elektrische Küchen- und Haushaltsmaschinen	0,27			
183	Sonstige nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte				
	Geschirr und Glaswaren	0,84			
	Handwerkzeug und sonstige Haushaltsartikel	1,91			
	Korbwaren, Bürsten und Besen	0,21			
	Glühbirnen	0,16			

Anmerkung: Soweit eine vollständige Aufgliederung der einzelnen Positionen aus Tabelle 2 erfolgte, erklären sich Unterschiede zwischen der Summe der Teile und dem für diese Position in Tabelle 2 nachgewiesenen Betrag aus Rundungsdifferenzen.

*) Vgl. die entsprechenden Positionsnummern in Tabelle 2.

1) Ohne Entgelte für Anfertigung bzw. Installation oder Reparaturen. - 2) Einschl. Anfertigung bzw. Installation.

4. Durchschnittlich eingekaufte Mengen von Nahrungs- und Genußmitteln je Haushalts

Jahr Vierteljahr Monat	50		51		52		53		54		55		56		50 - 56		57	
	Kalbfleisch		Rindfleisch		Schweinefleisch (einschl. frischer Speck)		Innereien und Knochen		Geflügel		Hackfleisch		Sonstiges Fleisch		Fleisch (frisch und tiefgekühlt) zusammen		Wurst und Wurstwaren	
	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg
1960																		
1962																		
1964																		
1965	0,084	8,88	0,482	8,03	0,617	6,82	0,249	3,37	0,377	4,63	0,210	7,07	0,269	3,28	2,288	6,02	1,304	6,82
1965 1. Vj.	0,079	8,62	0,467	8,00	0,604	6,45	0,277	3,33	0,364	4,41	0,199	6,85	0,269	3,21	2,259	5,74	1,258	6,56
2. Vj.	0,089	8,54	0,491	8,01	0,640	6,71	0,243	3,62	0,375	4,50	0,203	6,98	0,251	2,96	2,292	5,98	1,257	6,82
3. Vj.	0,082	8,99	0,496	8,06	0,594	6,99	0,215	3,58	0,295	4,64	0,239	7,08	0,259	3,33	2,180	6,23	1,293	6,91
4. Vj.	0,084	9,46	0,474	8,18	0,629	7,17	0,260	3,09	0,475	4,93	0,201	7,34	0,299	3,53	2,422	6,13	1,409	7,01
1965 Januar	0,082	8,43	0,532	7,71	0,632	6,37	0,254	3,07	0,388	4,39	0,194	6,93	0,266	3,35	2,348	5,76	1,303	6,53
Februar	0,079	8,35	0,435	7,91	0,577	6,33	0,299	3,47	0,379	4,32	0,191	6,82	0,257	2,96	2,217	5,63	1,227	6,50
März	0,075	8,92	0,433	8,09	0,604	6,57	0,277	3,19	0,324	4,51	0,212	6,88	0,285	3,46	2,210	5,85	1,244	6,61
April	0,113	8,67	0,508	8,12	0,712	6,44	0,241	3,56	0,469	4,48	0,200	6,87	0,268	3,00	2,511	5,91	1,334	6,77
Mai	0,075	8,06	0,475	7,91	0,604	6,66	0,249	3,65	0,312	4,48	0,198	6,98	0,256	2,98	2,169	5,92	1,207	6,76
Juni	0,080	8,79	0,491	7,99	0,603	7,07	0,238	3,64	0,344	4,55	0,210	7,08	0,228	2,90	2,194	6,14	1,229	6,93
Juli	0,089	8,49	0,549	8,08	0,660	6,90	0,187	3,72	0,353	4,43	0,256	7,11	0,283	3,31	2,377	6,21	1,356	6,94
August	0,078	9,29	0,458	8,03	0,575	7,05	0,218	3,52	0,286	4,68	0,219	7,03	0,224	3,55	2,058	6,27	1,270	6,91
September	0,079	9,29	0,480	8,07	0,548	7,05	0,239	3,54	0,245	4,89	0,243	7,10	0,270	3,17	2,104	6,22	1,254	6,88
Oktober	0,094	9,14	0,508	8,18	0,649	7,11	0,279	2,89	0,440	4,77	0,210	7,22	0,268	3,46	2,448	6,12	1,415	7,02
November	0,074	9,53	0,439	7,97	0,534	7,09	0,274	3,11	0,338	5,02	0,198	7,49	0,313	3,19	2,170	6,00	1,346	6,83
Dezember	0,083	9,77	0,475	8,38	0,705	7,28	0,226	3,29	0,648	4,99	0,194	7,32	0,315	3,93	2,646	6,26	1,466	7,17

Jahr Vierteljahr Monat	65		66		64 - 66		63 - 66		67		68		69		70		71	
	Fische, geräuchert und getrocknet		Sonstige Fischwaren und Fischkonserven		Fischwaren zusammen		Fische, Fischwaren zusammen		Eier		Vollmilch, frisch		Kondens- milch, Tubensahne		Sahne (nicht Tubensahne)		Joghurt, Kefir, Boghurt	
	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	Stück	DM/St	Liter	DM/l	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg
1960																		
1962																		
1964																		
1965	0,047	4,48	0,152	4,82	0,257	4,18	0,514	3,90	18	0,22	4,52	0,55	0,858	1,89	0,078	4,68	0,052	2,06
1965 1. Vj.	0,067	4,30	0,156	4,85	0,313	3,85	0,599	3,60	17	0,21	4,46	0,55	0,833	1,91	0,062	4,62	0,068	1,96
2. Vj.	0,032	3,90	0,130	4,93	0,200	4,27	0,439	3,92	20	0,21	4,24	0,55	0,895	1,90	0,096	4,54	0,066	2,03
3. Vj.	0,035	4,43	0,165	4,64	0,232	4,33	0,433	4,02	18	0,22	4,71	0,55	0,866	1,88	0,079	4,84	0,043	2,14
4. Vj.	0,053	5,03	0,159	5,05	0,284	4,39	0,585	4,11	16	0,26	4,69	0,56	0,837	1,86	0,074	4,64	0,031	2,19
1965 Januar	0,052	4,55	0,167	4,36	0,299	3,83	0,570	3,62	17	0,22	4,68	0,54	0,838	1,92	0,061	5,08	0,061	2,08
Februar	0,076	4,08	0,140	4,76	0,318	3,71	0,598	3,59	15	0,20	4,28	0,55	0,817	1,90	0,064	4,69	0,052	2,09
März	0,073	4,53	0,161	4,93	0,322	3,99	0,630	3,60	18	0,21	4,41	0,55	0,844	1,92	0,062	4,55	0,092	1,89
April	0,050	3,80	0,135	5,16	0,225	4,36	0,553	3,95	22	0,21	4,16	0,55	0,919	1,89	0,098	4,60	0,076	1,97
Mai	0,028	3,86	0,129	4,89	0,197	4,23	0,400	3,91	18	0,21	4,08	0,55	0,873	1,88	0,084	4,50	0,076	2,05
Juni	0,017	4,28	0,126	4,73	0,177	4,21	0,364	3,89	20	0,21	4,47	0,55	0,893	1,92	0,105	4,52	0,046	2,11
Juli	0,032	5,32	0,161	4,93	0,213	4,83	0,413	4,29	20	0,21	4,83	0,56	0,923	1,88	0,105	4,90	0,044	2,17
August	0,032	3,99	0,177	4,65	0,237	4,29	0,407	4,03	18	0,22	4,83	0,55	0,855	1,88	0,077	4,76	0,043	1,95
September	0,042	4,07	0,156	4,29	0,245	3,92	0,477	3,79	17	0,23	4,48	0,55	0,821	1,88	0,056	4,83	0,041	2,29
Oktober	0,047	4,58	0,148	5,06	0,247	4,39	0,554	4,13	18	0,23	4,68	0,56	0,833	1,87	0,083	4,86	0,028	2,23
November	0,054	4,43	0,155	4,59	0,268	4,10	0,560	3,87	15	0,26	4,64	0,56	0,835	1,83	0,046	4,45	0,032	2,23
Dezember	0,057	5,98	0,175	5,45	0,336	4,62	0,639	4,32	16	0,29	4,74	0,56	0,843	1,87	0,093	4,55	0,033	2,12

Jahr Vierteljahr Monat	80		81		79 - 81		82		83		82 und 83		84		82 - 84		85		
	Olivenöl		Sonstige Speiseöle		Speiseöle zusammen		Schwarz- und Mischbrot		Weißbrot und Weizen- kleingebäck		Brot und Kleingebäck zusammen		Feingebäck und Dauer- backwaren		Brot und Backwaren zusammen		Weizenmehl		
	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1964	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	0,010	4,16	0,132	3,06	0,156	3,09	3,791	1,15	1,674	1,98	5,465	1,40	0,525	4,91	5,990	1,71	0,864	0,98	
1965	1. Vj.	0,007	4,82	0,116	2,84	0,141	2,92	3,636	1,13	1,621	1,97	5,257	1,40	0,477	4,76	5,734	1,68	0,713	1,00
	2. Vj.	0,013	4,20	0,135	3,14	0,159	3,19	3,783	1,15	1,614	1,97	5,397	1,39	0,504	4,89	5,901	1,69	0,815	0,99
	3. Vj.	0,012	3,86	0,141	3,12	0,165	3,14	3,884	1,16	1,764	1,98	5,648	1,41	0,476	4,88	6,124	1,68	0,897	0,97
	4. Vj.	0,006	4,02	0,136	3,10	0,157	3,08	3,862	1,17	1,696	2,02	5,558	1,43	0,642	5,08	6,200	1,81	1,034	0,96
1965	Januar	0,006	4,07	0,107	2,84	0,125	2,88	3,647	1,11	1,668	1,94	5,315	1,37	0,442	4,68	5,757	1,62	0,731	0,98
	Februar	0,007	4,67	0,145	2,86	0,170	2,92	3,446	1,13	1,570	1,95	5,016	1,39	0,447	4,73	5,462	1,66	0,669	1,01
	März	0,009	4,94	0,096	2,82	0,129	2,92	3,814	1,13	1,626	1,99	5,440	1,39	0,541	4,78	5,981	1,69	0,739	0,99
	April	0,012	4,18	0,122	3,21	0,152	3,20	3,915	1,14	1,639	1,94	5,554	1,38	0,538	4,86	6,092	1,69	0,809	1,00
	Mai	0,013	4,77	0,162	2,97	0,181	3,09	3,691	1,14	1,581	2,00	5,272	1,40	0,507	5,02	5,779	1,71	0,905	0,97
	Juni	0,014	3,72	0,122	3,29	0,146	3,31	3,744	1,15	1,622	1,97	5,366	1,40	0,466	4,78	5,832	1,67	0,731	1,01
	Juli	0,017	4,01	0,151	3,09	0,175	3,15	4,028	1,15	1,823	1,98	5,851	1,41	0,537	4,83	6,388	1,70	0,742	0,99
	August	0,006	3,83	0,151	3,06	0,166	3,04	3,836	1,16	1,811	1,97	5,647	1,42	0,456	4,96	6,103	1,69	0,945	0,95
	September	0,012	3,65	0,121	3,25	0,152	3,23	3,787	1,16	1,658	1,99	5,445	1,41	0,435	4,85	5,880	1,67	1,003	0,98
	Oktober	0,004	4,16	0,126	3,24	0,157	3,12	3,974	1,16	1,748	2,01	5,722	1,42	0,550	4,99	6,272	1,73	0,856	0,98
	November	0,007	3,44	0,167	2,97	0,183	2,97	3,857	1,18	1,649	2,03	5,506	1,44	0,603	5,02	6,109	1,79	0,911	0,97
	Dezember	0,007	4,50	0,115	3,16	0,130	3,21	3,754	1,18	1,692	2,02	5,446	1,44	0,772	5,19	6,218	1,91	1,335	0,95

mitglied sowie durchschnittliche Ausgabebeträge je Mengeneinheit (kg, St, Liter) und Monat

58		59		60		61		62		57 – 62		50 – 62		63		64		Jahr Vierteljahr Monat
Magerer und fetter Speck (geräuchert)		Schinken (gekocht und geräuchert)		Geflügel- konserven		Sonstige Fleischkonser- ven (auch Misch- konserven mit Fleischanteil)		Sonstige Fleischwaren		Fleischwaren zusammen		Fleisch und Fleischwaren zusammen		Fische (frisch und tiefgekühlt)		Salzheringe		
kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
0,184	5,59	0,093	11,64	0,017	3,28	0,125	4,60	0,068	5,12	1,791	6,69	4,079	6,32	0,257	3,62	0,058	2,26	1965
0,190	5,32	0,086	11,34	0,013	2,74	0,082	4,76	0,070	4,71	1,699	6,44	3,958	6,05	0,286	3,22	0,090	1,92	1965 1. Vj.
0,170	5,70	0,100	11,52	0,028	3,50	0,069	5,12	0,071	5,19	1,695	6,79	3,987	6,33	0,239	3,63	0,038	2,31	2. Vj.
0,189	5,40	0,083	11,79	0,012	2,77	0,180	4,64	0,064	5,31	1,821	6,65	4,001	6,42	0,201	3,68	0,032	2,55	3. Vj.
0,189	6,21	0,102	11,89	0,014	3,47	0,166	4,47	0,067	5,38	1,947	6,86	4,369	6,46	0,301	3,86	0,072	2,43	4. Vj.
0,179	5,61	0,094	11,33	0,013	3,74	0,077	4,82	0,054	4,42	1,720	6,53	4,066	6,09	0,271	3,39	0,080	2,25	1965 Januar
0,187	5,38	0,079	11,44	0,020	2,75	0,095	4,50	0,063	4,58	1,671	6,38	3,888	5,95	0,280	3,46	0,102	2,01	Februar
0,204	5,27	0,085	11,25	0,005	2,70	0,075	5,10	0,094	4,79	1,707	6,51	3,917	6,14	0,308	3,20	0,088	1,81	März
0,199	5,80	0,108	11,29	0,024	3,44	0,057	4,80	0,097	5,03	1,819	6,74	4,330	6,25	0,328	3,67	0,040	2,31	April
0,152	5,50	0,092	11,41	0,019	3,80	0,073	5,21	0,051	5,27	1,594	6,75	3,763	6,27	0,203	3,60	0,040	2,37	Mai
0,158	5,75	0,099	11,88	0,040	3,40	0,077	5,26	0,066	5,37	1,669	6,88	3,863	6,46	0,187	3,59	0,034	2,24	Juni
0,193	5,35	0,091	11,67	0,011	2,64	0,139	4,57	0,059	4,94	1,849	6,74	4,226	6,44	0,200	3,71	0,020	2,83	Juli
0,189	5,20	0,086	11,99	0,021	2,86	0,173	4,72	0,065	5,40	1,804	6,66	3,862	6,45	0,170	3,66	0,028	2,37	August
0,184	5,65	0,072	11,72	0,005	2,70	0,229	4,15	0,067	5,56	1,811	6,54	3,915	6,37	0,232	3,66	0,047	2,54	September
0,186	5,79	0,098	11,78	0,015	3,03	0,147	4,64	0,059	5,06	1,920	6,87	4,368	6,45	0,307	3,92	0,052	2,31	Oktober
0,173	5,96	0,088	11,70	0,011	4,21	0,158	4,57	0,076	5,46	1,852	6,72	4,022	6,33	0,292	3,66	0,059	2,49	November
0,208	5,91	0,121	12,17	0,017	3,36	0,194	4,25	0,067	5,58	2,073	6,98	4,719	6,57	0,303	3,98	0,104	2,46	Dezember

73		74		73 und 74		75		76		77		78		76 – 78		79		Jahr Vierteljahr Monat
Weich-, Hart- und Schnittkäse		Frischer Käse (Quark)		Käse zusammen		Butter		Tierische Fette		Margarine		Pflanzenfette und sonstige Speisefette		Speisefette (ohne Butter) zusammen		Erdnußöl		
kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
0,338	5,38	0,312	1,80	0,650	3,66	0,643	7,37	0,088	1,93	0,698	2,77	0,074	3,24	0,860	2,73	0,014	2,61	1965
0,325	5,12	0,266	1,76	0,591	3,58	0,608	7,55	0,094	2,10	0,665	2,68	0,073	3,10	0,832	2,65	0,018	2,62	1965 1. Vj.
0,322	5,35	0,353	1,80	0,675	3,50	0,631	7,44	0,072	1,70	0,712	2,74	0,068	3,18	0,852	2,69	0,011	2,72	2. Vj.
0,344	5,51	0,329	1,81	0,673	3,70	0,665	7,16	0,079	1,74	0,686	2,83	0,068	3,32	0,833	2,76	0,012	2,56	3. Vj.
0,362	5,50	0,300	1,79	0,662	3,82	0,667	7,41	0,106	2,09	0,730	2,85	0,086	3,35	0,922	2,81	0,015	2,54	4. Vj.
0,312	5,27	0,241	1,82	0,553	3,76	0,594	7,53	0,098	2,09	0,644	2,66	0,071	3,09	0,813	2,63	0,012	2,70	1965 Januar
0,327	5,15	0,272	1,75	0,599	3,60	0,585	7,53	0,119	2,12	0,674	2,64	0,089	3,04	0,882	2,61	0,018	2,72	Februar
0,334	5,09	0,285	1,77	0,619	3,56	0,645	7,56	0,065	2,07	0,677	2,71	0,060	3,20	0,802	2,70	0,024	2,54	März
0,329	5,33	0,350	1,73	0,679	3,48	0,630	7,54	0,077	1,79	0,776	2,74	0,085	3,09	0,938	2,69	0,018	2,55	April
0,311	5,41	0,328	1,86	0,639	3,59	0,607	7,46	0,070	1,63	0,689	2,71	0,058	3,21	0,817	2,65	0,006	2,83	Mai
0,327	5,33	0,381	1,82	0,708	3,44	0,655	7,22	0,069	1,66	0,672	2,78	0,061	3,29	0,802	2,72	0,010	2,95	Juni
0,364	5,47	0,355	1,90	0,719	3,71	0,689	7,12	0,085	1,65	0,688	2,83	0,076	3,26	0,849	2,75	0,007	2,39	Juli
0,342	5,51	0,343	1,79	0,685	3,65	0,643	7,20	0,070	1,71	0,660	2,85	0,059	3,37	0,789	2,78	0,009	2,18	August
0,327	5,53	0,288	1,72	0,615	3,75	0,662	7,16	0,081	1,85	0,710	2,81	0,070	3,34	0,861	2,76	0,019	2,81	September
0,378	5,53	0,316	1,73	0,694	3,80	0,698	7,35	0,118	2,03	0,714	2,83	0,072	3,34	0,904	2,76	0,027	2,41	Oktober
0,350	5,43	0,323	1,77	0,673	3,67	0,594	7,45	0,085	1,92	0,710	2,86	0,086	3,35	0,881	2,81	0,009	2,62	November
0,359	5,54	0,261	1,88	0,620	4,00	0,708	7,42	0,116	2,29	0,767	2,86	0,100	3,36	0,983	2,84	0,008	2,87	Dezember

86		87		88		89		90		91		92		94		95		Jahr Vierteljahr Monat
Grieß		Teigwaren		Reis		Hafer- erzeugnisse		Hülsenfrüchte, getrocknete		Stärkemehl aller Art		Pudding- pulver		Koch- und bratfertiger Kartoffel- erzeugnisse		Kinder- nährmittel aller Art		
kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
0,052	1,34	0,236	2,51	1,980	1,47	0,095	1,99	0,074	1,96	0,036	2,05	0,025	5,13	0,023	4,43	0,001	6,20	1965
0,053	1,33	0,235	2,48	0,214	1,43	0,093	2,00	0,096	1,85	0,031	1,94	0,022	5,32	0,016	4,17	0,002	7,48	1965 1. Vj.
0,044	1,38	0,252	2,50	0,189	1,53	0,082	1,96	0,071	2,02	0,036	2,19	0,027	5,12	0,032	4,19	—	—	2. Vj.
0,059	1,32	0,231	2,46	0,214	1,40	0,100	2,06	0,050	2,10	0,037	1,97	0,027	4,96	0,020	4,86	0,000	3,54	3. Vj.
0,052	1,33	0,230	2,59	0,174	1,56	0,104	1,94	0,079	1,96	0,039	2,04	0,023	5,20	0,025	4,63	0,000	0,00	4. Vj.
0,065	1,38	0,223	2,50	0,234	1,36	0,112	2,00	0,108	1,86	0,030	2,13	0,023	5,15	0,018	4,06	0,001	4,40	1965 Januar
0,038	1,25	0,236	2,57	0,221	1,46	0,080	1,95	0,111	1,81	0,024	2,00	0,023	5,53	0,011	4,41	—	—	Februar
0,056	1,38	0,244	2,39	0,186	1,40	0,088	2,05	0,076	1,91	0,038	1,90	0,021	5,08	0,020	4,04	0,004	7,48	März
0,034	1,32	0,275	2,50	0,168	1,53	0,065	1,90	0,089	1,98	0,029	2,28	0,026	5,36	0,021	4,21	—	—	April
0,039	1,46	0,252	2,44	0,192	1,52	0,077	1,97	0,075	2,11	0,033	2,20	0,029	4,93	0,030	3,94	—	—	Mai
0,059	1,36	0,230	2,57	0,208	1,54	0,103	2,01	0,048	1,95	0,045	2,11	0,027	5,12	0,046	4,33	—	—	Juni
0,058	1,36	0,224	2,53	0,229	1,38	0,097	2,08	0,058	1,99	0,044	2,04	0,034	5,08	0,023	5,13	0,000	0,00	Juli
0,072	1,27	0,226	2,45	0,208	1,38	0,102	2,07	0,029	2,41	0,031	2,00	0,026	5,04	0,022	4,82	0,001	2,48	August
0,047	1,34	0,243	2,41	0,206	1,44	0,100	2,02	0,062	2,06	0,037	1,87	0,020	4,65	0,015	4,48	—	—	September
0,070	1,31	0,251	2,58	0,166	1,54	0,073	1,83	0,068	1,79	0,034	2,11	0,020	5,57	0,021	4,77	0,001	5,16	Oktober
0,042	1,34	0,207	2,56	0,201	1,50	0,112	1,93	0,089	2,04	0,037	1,93	0,022	5,03	0,030	4,28	—	—	November
0,045	1,35	0,232	2,64	0,153	1,66	0,128	2,01	0,079	2,03	0,045	2,07	0,027	5,06	0,023	4,98	—	—	Dezember

4. Durchschnittlich eingekaufte Mengen von Nahrungs- und Genußmitteln je Haushalt

Jahr Vierteljahr Monat	96		85 - 96		97		98		99		100		101		102		103	
	Sonstiges Mehl und sonstige Nährmittel- erzeugnisse		Mehl, Nährmittel, Kartoffel- erzeugnisse zusammen		Kartoffeln		Blumenkohl		Sonstiger Kohl		Karotten, Möhren		Tomaten		Gurken		Bohnen, frisch	
	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1964	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	0,041	2,27	1,645	2,08	6,900	0,31	0,198	1,33	0,488	0,85	0,228	0,87	0,260	1,61	0,227	1,31	0,117	1,42
1965 1. Vj.	0,037	2,43	1,514	2,16	1,900	0,31	0,208	1,25	0,542	0,86	0,186	0,81	0,026	2,00	0,020	2,08	-	-
2. Vj.	0,038	2,25	1,586	2,16	3,000	0,49	0,186	1,35	0,270	0,84	0,163	1,13	0,259	2,06	0,318	1,48	0,033	1,65
3. Vj.	0,048	1,79	1,683	2,04	7,000	0,34	0,215	1,39	0,456	0,81	0,274	0,91	0,576	1,42	0,523	1,17	0,396	1,36
4. Vj.	0,038	2,72	1,798	2,04	15,900	0,29	0,184	1,34	0,687	0,87	0,287	0,72	0,177	1,46	0,045	1,38	0,038	1,84
1965 Januar	0,043	2,46	1,588	2,09	2,100	0,27	0,199	1,21	0,670	0,85	0,186	0,77	0,026	2,33	0,001	4,46	-	-
Februar	0,029	2,53	1,442	2,18	1,700	0,29	0,214	1,15	0,575	0,85	0,161	0,78	0,038	1,96	0,003	2,31	-	-
März	0,040	2,36	1,512	2,14	1,900	0,33	0,210	1,35	0,380	0,88	0,211	0,84	0,014	2,11	0,056	2,07	-	-
April	0,029	2,21	1,545	2,22	2,500	0,34	0,248	1,24	0,311	0,81	0,181	0,86	0,041	2,35	0,178	1,82	0,006	1,92
Mai	0,046	2,24	1,678	2,06	2,900	0,44	0,088	1,44	0,207	0,87	0,152	1,12	0,242	2,25	0,291	1,49	0,007	2,35
Juni	0,040	2,29	1,537	2,22	3,500	0,63	0,222	1,43	0,292	0,86	0,157	1,46	0,493	1,95	0,484	1,34	0,085	1,57
Juli	0,037	2,33	1,546	2,20	5,700	0,41	0,257	1,36	0,421	0,90	0,251	1,12	0,641	1,58	0,574	1,16	0,411	1,20
August	0,078	1,32	1,740	1,91	5,800	0,34	0,185	1,36	0,449	0,79	0,292	0,85	0,649	1,28	0,606	1,16	0,459	1,41
September	0,029	2,35	1,762	1,89	9,400	0,28	0,202	1,46	0,498	0,75	0,280	0,77	0,438	1,38	0,389	1,22	0,318	1,51
Oktober	0,037	3,04	1,597	2,12	35,200	0,25	0,256	1,35	0,566	0,80	0,376	0,67	0,343	1,36	0,125	1,36	0,093	1,72
November	0,037	2,52	1,688	2,16	10,400	0,26	0,163	1,35	0,828	0,82	0,300	0,74	0,133	1,65	0,011	1,64	0,017	2,20
Dezember	0,041	2,61	2,110	1,88	2,100	0,35	0,133	1,32	0,666	0,98	0,185	0,78	0,056	1,60	-	-	0,005	2,88

Jahr Vierteljahr Monat	98 - 110		111		112		113		114		115		111 - 115		116	
	Gemüse und Gemüse- konserven zusammen		Kernobst		Steinobst		Trauben		Sonstige frische Beerenfrüchte		Süßfrüchte, frisch		Frischobst zusammen		Obst- konserven, Trockenobst	
	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1964	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	3,467	1,38	1,204	1,06	0,569	1,25	0,285	1,36	0,139	2,17	1,365	1,31	3,562	1,25	0,248	2,12
1965 1. Vj.	2,853	1,39	1,397	0,94	-	-	0,002	4,00	-	-	2,056	1,19	3,455	1,10	0,247	2,21
2. Vj.	3,433	1,57	0,845	1,28	0,053	2,10	0,004	3,82	0,108	2,98	1,446	1,40	2,456	1,45	0,317	2,02
3. Vj.	4,171	1,32	0,723	1,21	1,860	1,32	0,550	1,30	0,444	1,98	0,723	1,40	4,300	1,38	0,165	2,00
4. Vj.	3,410	1,25	1,850	0,98	0,361	0,77	0,586	1,41	0,003	2,85	1,237	1,36	4,037	1,14	0,268	2,28
1965 Januar	2,898	1,37	1,376	0,91	-	-	0,004	2,24	-	-	1,919	1,17	3,299	1,06	0,280	2,15
Februar	2,744	1,34	1,355	0,89	-	-	-	-	-	-	2,054	1,17	3,409	1,06	0,243	2,21
März	2,916	1,43	1,460	0,99	-	-	0,002	4,00	-	-	2,195	1,22	3,657	1,13	0,218	2,21
April	3,128	1,50	1,328	1,04	-	-	0,005	3,84	-	-	1,925	1,31	3,258	1,20	0,369	2,10
Mai	3,398	1,60	0,747	1,35	0,001	1,60	0,004	4,25	0,007	4,75	1,365	1,44	2,124	1,42	0,244	2,07
Juni	3,774	1,59	0,460	1,87	0,158	2,10	0,002	2,90	0,316	2,94	1,048	1,52	1,984	1,87	0,322	1,90
Juli	4,385	1,36	0,357	1,75	1,074	1,80	0,019	2,26	1,129	2,03	0,878	1,44	3,457	1,78	0,172	1,98
August	4,288	1,31	0,893	1,17	1,875	1,48	0,490	1,51	0,200	1,67	0,643	1,40	4,101	1,41	0,195	2,07
September	3,839	1,27	0,919	1,05	2,630	1,00	1,140	1,19	0,004	2,65	0,648	1,34	5,341	1,09	0,129	1,98
Oktober	3,967	1,18	1,950	0,95	1,034	0,75	1,144	1,25	0,008	2,85	0,667	1,35	4,803	1,04	0,161	2,11
November	3,357	1,20	1,993	0,98	0,050	1,17	0,434	1,63	0,000	0,00	0,960	1,41	3,437	1,18	0,258	2,27
Dezember	2,909	1,41	1,606	1,02	-	-	0,181	1,90	-	-	2,085	1,35	3,872	1,24	0,386	2,34

Jahr Vierteljahr Monat	123		124		121 - 124		125		127		135		137	
	Schokolade		Sonstige Süßwaren		Süßwaren und Honig zusammen		Kakao- erzeugnisse		Majonnaisen		Speisen und Mahlzeiten in Kantinen		Bohnenkaffee (-pulver)	
	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	Anzahl	DM A	kg	DM/kg
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1964	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	0,141	8,40	0,100	5,21	0,357	6,12	0,028	6,65	0,013	5,54	-	-	0,277	16,73
1965 1. Vj.	0,106	8,30	0,081	5,40	0,321	6,03	0,030	6,72	0,013	5,53	-	-	0,248	16,69
2. Vj.	0,151	8,68	0,109	4,99	0,362	6,42	0,026	6,57	0,011	5,45	-	-	0,277	16,73
3. Vj.	0,109	8,01	0,093	4,91	0,308	5,65	0,025	6,60	0,014	5,49	-	-	0,285	16,61
4. Vj.	0,197	8,48	0,117	5,61	0,437	6,45	0,029	6,51	0,014	5,92	-	-	0,301	16,86
1965 Januar	0,071	8,10	0,071	5,06	0,272	5,22	0,022	7,36	0,015	4,97	-	-	0,233	16,84
Februar	0,103	7,91	0,083	5,37	0,308	5,81	0,036	6,91	0,014	5,64	-	-	0,248	16,79
März	0,144	8,58	0,087	5,43	0,382	6,21	0,033	6,51	0,010	5,36	-	-	0,264	16,60
April	0,247	8,95	0,112	5,05	0,462	6,95	0,032	5,83	0,013	5,41	-	-	0,295	16,98
Mai	0,102	8,52	0,113	4,82	0,305	6,17	0,021	7,28	0,010	5,80	-	-	0,268	16,67
Juni	0,103	8,21	0,103	5,11	0,318	5,88	0,026	6,91	0,011	5,16	-	-	0,269	16,51
Juli	0,106	7,96	0,106	4,91	0,313	5,79	0,026	6,39	0,016	5,39	-	-	0,291	16,57
August	0,107	8,12	0,098	5,08	0,284	5,84	0,028	6,84	0,013	5,25	-	-	0,276	16,62
September	0,113	7,95	0,076	4,70	0,327	5,35	0,020	6,54	0,012	5,88	-	-	0,288	16,62
Oktober	0,116	8,21	0,096	5,18	0,319	6,05	0,022	6,29	0,015	5,63	-	-	0,288	16,83
November	0,147	8,03	0,105	5,48	0,428	5,59	0,035	6,56	0,009	6,67	-	-	0,287	16,71
Dezember	0,327	8,77	0,150	5,97	0,563	7,34	0,030	6,60	0,017	5,95	-	-	0,328	16,95

mitglied sowie durchschnittliche Ausgabebeträge je Mengeneinheit (kg, St, Liter) und Monat

104		105		106		107		108		98 - 108		109		110		109 und 110		Jahr Vierteljahr Monat
Erbsen, frische		Spinat		Salat		Zwiebeln, Schalotten, Knoblauch		Sonstiges Frischgemüse (ohne Kohl)		Frischgemüse zusammen		Gemüse- konserven, Trocken- gemüse		Tiefgekühltes Gemüse		Konserviertes Gemüse, Trocken- gemüse zusammen		
kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
0,021	1,41	0,079	1,13	0,283	1,91	0,290	0,84	0,418	1,69	2,609	1,29	0,821	1,62	0,037	2,18	0,858	1,64	1965
0,001	0,00	0,027	1,68	0,161	2,71	0,222	0,90	0,321	1,57	1,714	1,29	1,085	1,51	0,054	2,08	1,139	1,54	1965 1. Vj.
0,014	1,88	0,173	1,07	0,435	1,90	0,243	1,00	0,515	2,00	2,609	1,55	0,784	1,62	0,040	2,07	0,824	1,64	2. Vj.
0,070	1,33	0,042	1,19	0,317	1,57	0,326	0,85	0,405	1,75	3,600	1,25	0,547	1,68	0,024	2,34	0,571	1,70	3. Vj.
-	-	0,072	1,07	0,219	1,84	0,368	0,68	0,436	1,36	2,513	1,10	0,867	1,66	0,030	2,30	0,897	1,68	4. Vj.
0,004	0,00	0,025	1,27	0,124	2,59	0,199	0,88	0,352	1,48	1,786	1,16	1,058	1,68	0,054	2,18	1,112	1,70	1965 Januar
-	-	0,014	1,60	0,143	2,63	0,238	0,88	0,327	1,49	1,713	1,19	0,978	1,58	0,053	2,05	1,031	1,60	Februar
-	-	0,042	1,71	0,217	2,76	0,228	0,91	0,283	1,67	1,641	1,39	1,220	1,45	0,055	2,12	1,275	1,48	März
-	-	0,151	1,20	0,416	2,14	0,263	0,98	0,298	1,90	2,093	1,45	0,971	1,57	0,064	2,10	1,035	1,60	April
0,011	1,86	0,239	1,02	0,485	1,89	0,234	1,00	0,618	1,98	2,574	1,60	0,795	1,60	0,029	2,09	0,824	1,61	Mai
0,032	1,88	0,129	0,99	0,405	1,67	0,233	1,02	0,629	2,07	3,161	1,56	0,586	1,73	0,027	1,99	0,613	1,75	Juni
0,142	1,30	0,024	1,14	0,384	1,63	0,269	0,99	0,433	1,76	3,807	1,33	0,561	1,60	0,017	1,84	0,578	1,61	Juli
0,048	1,35	0,038	1,25	0,318	1,52	0,294	0,91	0,425	1,87	3,763	1,45	0,494	1,72	0,031	2,43	0,525	1,76	August
0,020	1,52	0,063	1,18	0,250	1,52	0,414	0,73	0,356	1,58	3,228	1,18	0,587	1,71	0,024	2,61	0,611	1,75	September
-	-	0,119	0,96	0,270	1,55	0,560	0,62	0,512	1,35	3,220	1,06	0,726	1,66	0,021	2,44	0,747	1,68	Oktober
-	-	0,054	1,13	0,203	1,89	0,360	0,68	0,450	1,28	2,519	1,05	0,807	1,63	0,031	2,06	0,838	1,65	November
-	-	0,044	1,28	0,184	2,21	0,184	0,87	0,346	1,50	1,803	1,23	1,068	1,69	0,038	2,43	1,106	1,71	Dezember

117		118		116 - 118		119		111 - 119		120		121		122		Jahr Vierteljahr Monat
Tiefgekühltes Obst		Schalen- früchte		Konserviertes Obst, Trockenobst zusammen		Marmelade		Obst, Obstkonserven und Marmelade zusammen		Zucker		Honig		Sirup und Rübenkraut		
kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
0,001	2,98	0,045	4,98	0,294	2,56	0,131	2,60	3,987	1,39	1,435	1,28	0,106	4,37	0,010	1,90	1965
0,001	3,50	0,028	5,34	0,276	2,53	0,111	2,58	3,842	1,24	1,144	1,28	0,121	4,57	0,013	1,78	1965 1. Vj.
-	3,12	0,020	5,87	0,332	2,25	0,148	2,52	2,936	1,59	1,260	1,28	0,093	4,85	0,009	1,92	2. Vj.
0,001	2,50	0,007	7,06	0,173	2,19	0,147	2,58	4,620	1,45	1,880	1,27	0,098	4,03	0,008	2,09	3. Vj.
-	-	0,126	4,76	0,394	3,06	0,120	2,76	4,551	1,35	1,455	1,29	0,113	4,22	0,010	1,80	4. Vj.
-	-	0,033	4,03	0,313	2,34	0,091	2,47	3,703	1,20	1,154	1,28	0,111	4,05	0,019	1,86	1965 Januar
-	-	0,030	4,84	0,273	2,50	0,122	2,45	3,804	1,21	1,129	1,28	0,117	4,45	0,005	1,71	Februar
0,002	3,50	0,022	6,05	0,242	2,56	0,120	2,72	4,019	1,26	1,150	1,28	0,136	4,68	0,015	1,81	März
-	-	0,026	6,37	0,395	2,37	0,140	2,54	3,793	1,38	1,245	1,28	0,095	4,43	0,008	1,91	April
-	-	0,017	5,31	0,261	2,28	0,154	2,42	2,539	1,57	1,194	1,28	0,081	5,55	0,009	2,10	Mai
0,001	3,12	0,017	5,66	0,340	2,09	0,150	2,60	2,474	1,95	1,341	1,28	0,102	4,70	0,010	1,79	Juni
0,001	3,12	0,008	7,20	0,181	2,20	0,174	2,62	3,812	1,84	2,293	1,27	0,096	4,54	0,005	2,50	Juli
0,002	2,08	0,004	8,16	0,201	2,14	0,150	2,52	4,452	1,48	1,604	1,27	0,068	3,94	0,011	2,01	August
-	-	0,008	6,31	0,137	2,22	0,116	2,59	5,594	1,15	1,743	1,27	0,129	3,69	0,009	1,97	September
-	-	0,014	6,23	0,175	2,43	0,138	2,77	5,116	1,13	1,643	1,27	0,100	4,68	0,007	1,77	Oktober
-	-	0,094	4,93	0,352	2,98	0,119	2,66	3,908	1,39	1,326	1,28	0,164	3,74	0,012	1,80	November
-	-	0,269	4,63	0,655	3,28	0,103	2,86	4,630	1,56	1,397	1,31	0,074	4,68	0,012	1,82	Dezember

138		139		140		142		143		144		145		Jahr Vierteljahr Monat
Echter Tee		Wein und Most		Bier		Sekt, Schaumwein		Tabak		Zigarren		Zigaretten		
kg	DM/kg	Liter	DM/l	Liter	DM/l	Liter	DM/l	kg	DM/kg	Stück	DM/St	Stück	DM/St	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
0,015	24,00	0,68	2,29	2,23	1,15	0,02	6,03	0,031	28,33	6	0,20	18	0,09	1965
0,013	24,99	0,57	2,20	1,84	1,15	0,01	5,20	0,032	28,02	6	0,20	15	0,09	1965 1. Vj.
0,014	24,34	0,61	2,32	2,62	1,15	0,01	5,58	0,034	28,11	6	0,19	19	0,08	2. Vj.
0,013	23,87	0,71	2,16	2,27	1,15	0,01	5,57	0,030	28,21	6	0,21	18	0,09	3. Vj.
0,018	22,97	0,85	2,44	2,19	1,16	0,03	6,57	0,028	29,02	6	0,21	20	0,08	4. Vj.
0,012	23,59	0,42	2,21	1,89	1,17	0,01	5,37	0,028	28,25	5	0,20	16	0,09	1965 Januar
0,012	25,78	0,56	2,10	1,78	1,15	0,02	5,40	0,031	28,42	6	0,21	13	0,09	Februar
0,015	24,31	0,72	2,27	1,86	1,14	0,00	3,93	0,036	27,66	6	0,19	16	0,08	März
0,017	23,35	0,61	2,57	2,62	1,15	0,01	5,94	0,036	27,47	6	0,20	19	0,08	April
0,012	24,98	0,57	2,27	2,57	1,15	0,02	4,93	0,033	28,86	6	0,19	20	0,09	Mai
0,013	25,05	0,65	2,11	2,67	1,16	0,01	6,53	0,032	28,08	6	0,18	18	0,08	Juni
0,015	22,47	0,73	2,09	2,42	1,15	0,02	5,09	0,032	27,71	6	0,21	18	0,08	Juli
0,013	24,36	0,60	2,17	2,32	1,14	0,00	0,00	0,029	28,62	6	0,22	16	0,08	August
0,010	25,49	0,79	2,23	2,07	1,15	0,00	8,14	0,028	28,37	5	0,21	20	0,09	September
0,016	21,77	0,76	2,20	2,29	1,16	0,02	7,21	0,027	29,22	5	0,21	19	0,08	Oktober
0,018	24,09	0,61	2,22	1,87	1,14	0,01	6,55	0,030	28,13	6	0,20	19	0,08	November
0,021	24,08	1,17	2,71	2,41	1,18	0,06	6,41	0,027	29,82	7	0,22	22	0,09	Dezember

5. Zugänge durch Geschenke und Eigenbewirtschaftung
Käufe von Geschenken nach Verwendungszwecken und Werten ¹⁾
im Monatsdurchschnitt je Haushalt 1965

Verwendungszweck	Ausgaben für Geschenke an Dritte		Sachgeschenke von Dritten		Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung	
	kg 2)	DM	kg 2)	DM	kg 2)	DM
Nahrungs- und Genußmittel	.	2,13	.	3,09	.	3,02
Nahrungsmittel ³⁾	.	1,27	.	1,73	.	3,02
Kalbfleisch	—	—	0,001	0,01	—	—
Rindfleisch	—	—	0,002	0,02	—	—
Schweinefleisch (einschl. frischer Speck)	—	—	0,008	0,06	0,006	0,04
Innereien und Knochen	0,001	0,00	—	—	0,006	0,01
Geflügel	0,001	0,01	0,019	0,09	0,009	0,04
Hackfleisch	—	—	0,001	0,01	—	—
Sonstiges Fleisch	—	—	0,012	0,06	0,020	0,12
Fleisch (frisch und tiefgekühlt) zusammen	0,002	0,01	0,043	0,25	0,040	0,20
Wurst und Wurstwaren	0,005	0,05	0,019	0,15	0,006	0,04
Magerer und fetter Speck (geräuchert)	0,002	0,01	0,003	0,02	—	—
Schinken (gekocht und geräuchert)	—	—	0,001	0,01	—	—
Geflügelkonserven	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fleischkonserven (auch Mischkonserven mit Fleischanteil)	—	—	0,003	0,02	—	—
Sonstige Fleischwaren	—	—	0,001	0,01	—	—
Fleischwaren zusammen	0,008	0,06	0,027	0,20	0,006	0,04
Fleisch und Fleischwaren zusammen	0,010	0,07	0,070	0,45	0,045	0,23
Fische (frisch und tiefgekühlt)	—	—	—	—	—	—
Salzheringe	—	—	—	—	—	—
Fische, geräuchert und getrocknet	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fischwaren und Fischkonserven	—	—	0,002	0,01	—	—
Fischwaren zusammen	—	—	0,002	0,01	—	—
Fische, Fischwaren zusammen	—	—	0,002	0,01	—	—
Eier (Stück)	0	0,02	0	0,07	1	0,19
Vollmilch, frisch (Liter)	—	—	—	—	—	—
Kondensmilch, Tubensahne	0,001	0,00	0,001	0,00	—	—
Sahne (nicht Tubensahne)	0,001	0,01	—	—	—	—
Joghurt, Kefir, Bioghurt	—	—	—	—	—	—
Sonstige Milch	—	0,01	—	—	—	—
Milch zusammen	—	0,01	—	0,01	—	—
Weich-, Hart- und Schnittkäse	0,005	0,03	0,002	0,01	—	—
Frischer Käse (Quark)	—	—	—	—	—	—
Käse zusammen	0,005	0,03	0,002	0,01	—	—
Butter	0,007	0,05	0,008	0,06	—	—
Tierische Fette	0,001	0,00	0,002	0,00	0,006	0,01
Margarine	0,008	0,02	0,002	0,01	—	—
Pflanzenfette und sonstige Speisefette	0,001	0,00	—	—	—	—
Speisefette (ohne Butter) zusammen	0,010	0,03	0,004	0,01	0,006	0,01
Erdnußöl	—	—	—	—	—	—
Olivöl	—	—	—	—	—	—
Sonstige Speiseöle	0,001	0,00	0,001	0,00	—	—
Speiseöle zusammen	0,001	0,00	0,001	0,00	—	—
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs zusammen ⁴⁾	.	0,22	.	0,63	.	0,44
Schwarz- und Mischbrot	—	—	0,004	0,01	—	—
Weißbrot und Weizenkleingebäck	—	—	0,002	0,01	—	—
Brot und Kleingebäck zusammen	—	—	0,002	0,01	—	—
Eingebackt und Dauerbackwaren	0,016	0,09	0,025	0,17	—	—
Brot und Backwaren zusammen	0,016	0,09	0,031	0,18	—	—
Weizenmehl	—	—	0,013	0,01	0,031	0,02
Grieß	—	—	—	—	—	—
Teigwaren	0,001	0,00	0,001	0,00	—	—
Reis	0,002	0,01	0,001	0,00	—	—
Hafererzeugnisse	0,001	0,00	—	—	—	—
Hülsenfrüchte, getrocknete	0,001	0,00	—	—	—	—
Stärkemehl aller Art	—	—	—	—	—	—
Puddingpulver	0,001	0,01	—	—	—	—
Kochfertige Suppen und Soßen	.	0,01	—	—	—	—
Koch- und bratfertige Kartoffelerzeugnisse	—	—	—	—	—	—
Kindernährmittel aller Art	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Mehl und sonstige Nahrungsmittel-erzeugnisse	—	—	—	—	—	—
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse zusammen	0,006	0,04	0,015	0,02	0,031	0,02
Kartoffeln (Kilogramm)	—	—	0,200	0,06	1,500	0,33
Blumenkohl	—	—	0,002	0,00	0,019	0,02
Sonstiger Kohl	—	—	0,006	0,01	0,284	0,24
Karotten, Möhren	—	—	0,004	0,00	0,226	0,16
Tomaten	—	—	0,001	0,00	0,053	0,05
Gurken	—	—	0,003	0,00	0,065	0,06
Bohnen, frisch	0,001	0,00	0,005	0,01	0,114	0,15
Erbsen, frisch	—	—	0,001	0,00	0,046	0,06
Spinat, Sauerampfer	0,001	0,00	0,003	0,00	0,027	0,02
Salat	—	—	0,005	0,01	0,118	0,20
Zwiebeln, Schalotten, Knoblauch	0,001	0,01	—	—	0,167	0,13
Sonstiges Frischgemüse (ohne Kohl)	0,003	0,00	0,016	0,04	0,285	0,40
Frischgemüse zusammen	0,006	0,01	0,044	0,07	1,404	1,50
Gemüsekonserven, Trockengemüse	0,003	0,00	0,033	0,06	—	—
Tiefgekühltes Gemüse	—	—	—	—	—	—
Konserviertes Gemüse, Trockengemüse zusammen	0,003	0,00	0,033	0,06	—	—
Gemüse und Gemüsekonserven zusammen	0,010	0,02	0,077	0,13	1,404	1,50
Kernobst	0,006	0,01	0,106	0,10	0,268	0,08
Steinobst	0,003	0,01	0,062	0,08	0,115	0,10
Trauben	0,003	0,00	0,002	0,01	0,024	0,02
Sonstige frische Beerenfrüchte	0,002	0,01	0,041	0,08	0,281	0,53
Südfrüchte, frisch	0,055	0,08	0,019	0,03	—	—
Frischobst zusammen	0,068	0,10	0,229	0,29	0,689	0,73
Obstkonserven, Trockenobst	0,009	0,02	0,014	0,03	—	—
Tiefgekühltes Obst	—	—	—	—	—	—
Schalenfrüchte	0,008	0,03	0,002	0,01	—	—
Konserviertes Obst, Trockenobst zusammen	0,017	0,05	0,017	0,04	—	—

Fußnoten: Siehe Seite 37.

5. Zugänge durch Geschenke und Eigenbewirtschaftung
Käufe von Geschenken nach Verwendungszwecken und Werten 1)
im Monatsdurchschnitt je Haushalt 1965

Verwendungszweck	Ausgaben für Geschenke an Dritte		Sachgeschenke von Dritten		Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung	
	kg 2)	DM	kg 2)	DM	kg 2)	DM
Marmelade	—	—	0,003	0,01	—	—
Obst, Obstkonserven und Marmelade zusammen	0,084	0,16	0,248	0,34	0,689	0,73
Zucker	0,002	0,00	0,001	0,00	—	—
Honig	—	—	0,004	0,02	—	—
Sirup und Rübenkraut	—	—	—	—	—	—
Schokolade	0,053	0,52	0,025	0,29	—	—
Sonstige Süßwaren	0,016	0,10	0,004	0,03	—	—
Süßwaren und Honig zusammen	0,070	0,62	0,032	0,33	—	—
Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade)	0,008	0,05	0,001	0,01	—	—
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs zusammen 5) ..	—	0,97	—	1,07	—	2,58
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten	—	0,01	—	—	—	—
Mayonnaisen	—	—	—	—	—	—
Obst- und Gemüsesäfte	—	0,01	—	0,01	—	—
Mineralwasser	—	—	—	—	—	—
Cola-Getränke	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fruchtsaftgetränke, Brausen	—	—	—	—	—	—
Kaffee- und Tee-Ersatz	—	—	—	—	—	—
Alkoholfreie Getränke zusammen	—	—	—	—	—	—
Fertige Mahlzeiten, auch tiefgekühlte oder als Kon-	—	—	—	—	—	—
serven	—	—	—	0,01	—	—
Speisen und Mahlzeiten in Gaststätten	—	0,04	—	0,01	—	—
Speisen und Mahlzeiten in Kantinen	—	—	—	—	—	—
Getränke in Gaststätten	—	0,01	—	—	—	—
Speisen, Mahlzeiten, Getränke in Kantinen und Gast-	—	—	—	—	—	—
stätten zusammen	—	0,06	—	0,01	—	—
Sonstige Nahrungsmittel zusammen 6)	—	0,08	—	0,03	—	—
Genußmittel insgesamt 6)	—	0,86	—	1,36	—	—
Bohnenkaffee (Bohnen und gemahlen)	0,021	0,36	0,017	0,30	—	—
Echter Tee	0,001	0,03	—	0,01	—	—
Wein und Most (Liter)	0,02	0,07	0,09	0,28	—	—
Bier (Liter)	—	—	0,02	0,03	—	—
Brantwein und Likör	—	0,18	—	0,42	—	—
Sekt, Schaumwein (Liter)	—	0,03	0,01	0,08	—	—
Alkoholische Getränke zusammen	—	0,28	—	0,81	—	—
Tabak	—	—	0,001	0,02	—	—
Zigarren (Stück)	—	0,07	—	0,15	—	—
Zigaretten (Stück)	1	0,12	—	0,07	—	—
Sonstige Tabakwaren	—	—	—	—	—	—
Tabakwaren zusammen	—	0,19	—	0,24	—	—
Kleidung, Schuhe	—	2,11	—	2,05	—	—
Oberkleidung	—	0,80	—	1,08	—	—
Sonstige Kleidung	—	1,16	—	0,70	—	—
Schuhe	—	0,14	—	0,27	—	—
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	—	—	—	0,13	—	0,01
Übrige Güter für die Haushaltsführung 7)	—	1,55	—	1,73	—	0,08
dar.: Möbel	—	0,01	—	0,58	—	—
Teppiche u. a. Fußbodenbeläge, Matratzen	—	—	—	0,07	—	—
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	—	0,39	—	0,37	—	—
Öfen, Herde, sonst. Heiz- und Kochgeräte, Be-	—	—	—	—	—	—
leuchtungskörper	—	0,06	—	0,21	—	—
Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	—	0,10	—	0,11	—	—
Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte ..	—	0,45	—	0,29	—	—
Reinigungs- und Pflegemittel u. sonst. Artikel	—	0,03	—	0,03	—	—
Dienstleistungen für die allgemeine Haushaltsführung	—	—	—	—	—	—
Blumen Güter für die Gartenpflege und Nutztier-	—	—	—	—	—	—
haltung	—	0,51	—	0,06	—	0,08
Güter für	—	—	—	—	—	—
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	—	0,09	—	0,02	—	—
Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge u. Fahrräder ..	—	0,09	—	0,01	—	—
Fremde Verkehrsleistungen	—	—	—	0,01	—	—
Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	—	—	—	—	—	—
Körper- und Gesundheitspflege 8)	—	0,23	—	0,21	—	—
Körperpflege	—	0,20	—	0,20	—	—
Gesundheitspflege	—	0,02	—	0,01	—	—
Bildung und Unterhaltung 9)	—	0,73	—	0,85	—	—
dar.: Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	—	0,02	—	0,61	—	—
Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	—	0,24	—	0,08	—	—
Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen	—	—	—	0,03	—	—
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter 10)	—	0,34	—	0,22	—	—
dar.: Uhren und echter Schmuck	—	0,11	—	0,03	—	—
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	—	—	—	—	—	—
Pauschalreisen	—	—	—	—	—	—
Privater Verbrauch insgesamt	—	7,18	—	8,30	—	3,11

1) Die Zugänge durch Geschenke und Eigenbewirtschaftung sind mit Einzelhandelspreisen bewertet worden. — 2) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben. — 3) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzeir in Gaststätten. — 4) Einschl. pflanzliche Fette und Öle. — 5) Ohne pflanzliche Fette und Öle. — 6) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten. — 7) Soweit nicht in sonstigen Verwendungszwecken enthalten. — 8) Soweit nicht in den Verwendungszwecken Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. sowie übrige Güter für die Haushaltsführung enthalten. — 9) Soweit nicht in den Verwendungszwecken Nahrungs- und Genußmittel, Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung sowie in sonstigen Verwendungszwecken enthalten. — 10) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.